toppharm
Apotheke Arbogast
St. Jakobs-Strasse 1A
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 22

Supradyn Junior.
Stärkt, dank dem Plus an Vitaminen.

toppharm
Apotheke Schänzli
St. Jakobs-Strasse 140
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 2. September 2022 – Nr. 35

10-jähriges Jubiläum
Schibler AG
Spenglerei / Steildach / Flachdach
Güterbahnhofplatz 10 4132 Muttenz
www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch
061 462 00 00

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 Grossauflage Muttenz/Grossauflage Pratteln

061 461 98 00
hell MALER
www.hellag.ch

SCHNIEPER SCHMID
PLANUNG UND REALISATION VON ELEKTROTECHNIK
KLÜNENFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TEL 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

seit 40 Jahren
Ramseyer Elektro AG
die Voltprofis
Zentrale Muttenz 061 461 12 91
Filiale Aesch 061 751 81 81
Filiale Pratteln 061 821 81 81
www.ramseyer-ag.ch

Pratteln stand Kopf: Das Esaf übertraf alle Erwartungen

Er sei nur 171 Zentimeter gross, 75 Kilo schwer und Tessiner, sagte Bundespräsident Ignazio Cassis in seiner Rede am Esaf und lieferte damit gleich selber die Erklärung, warum er nicht im Sägemehl stehe. Die Rede kam an und war einer der unzähligen Höhepunkte am Esaf. Wir blicken zurück. Foto Bernadette Schoeffel **Ab Seite 33**

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME
SCHREINEREI HOCHULI MUTTENZ
Individuelle, auf Mass geschreinerte
KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE, TÜREN UND VIELES MEHR
Bizenenstr. 3 B, 4132 Muttenz
Tel. 41 61 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch

schibler
Sanitär Heizung Service
Muttenz, Pratteln
Tel. 061 599 10 12
info@schibler-sanitaer.ch
schibler-sanitaer.ch

Butcher's Cuts
Rind: Shoulder Tender, Teres Major
Freilandsäuli: Cuscino
Jenzer
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

Post CH AG
AZA 4132/4133 Muttenz/Pratteln

Muttenz

Freitag, 2. September 2022 – Nr. 35

Flüchtlingshilfe

«Die Deutschkurse sind zu einer Herzensangelegenheit geworden»

Ein Team aus pensionierten Lehrpersonen und Ehrenamtlichen gibt Deutschkurse für Ukrainerinnen und Ukrainer in Muttenz.

Von Tamara Steingruber

Seit Mai finden in Kleinklassen Deutschkurse für schutzsuchende Menschen aus der Ukraine statt. Ehemalige Lehrerinnen und Lehrer geben den Unterricht ehrenamtlich. Fotos Tamara Steingruber

Es ist Donnerstag, der 25. August, um 10 Uhr. Die beiden pensionierten Lehrpersonen Vreni und Hansueli Recher geben gerade die zweite Deutschstunde an diesem Morgen. Im zum Schulzimmer umfunktionierten Geispel-Saal im Mittenza sitzen eine Gruppe Ukrainerinnen und Ukrainer. Sie sind motiviert und wollen Deutsch lernen, damit sie in der Schweiz Arbeit finden können. Es ist der Tag nach dem Unabhängigkeitstag der Ukraine. Die Stimmung war dementsprechend etwas bedrückt, aber der Deutschunterricht ist eine willkommene Ablenkung. Die 10-Uhr-Stunde begann das Lehrerpaar mit der Repetition von einfachen Fragen. Schülerin Olha wurde gebeten, Gemeinderat Roger Boerlin, der zu Besuch im Unterricht war, nach seinem Namen, seiner Herkunft und seinem Beruf zu fragen. Es entstand ein reges Gespräch zwischen den beiden. «Das wichtigste ist sprechen, sprechen, sprechen», betonte Vreni Recher. Als erste Übung bat sie alle Kursteilnehmenden aufzustehen und sich gegenseitig Fragen zu stellen und diese zu beantworten. Der Muttenzer Anzeiger kam mit Svitlana aus Kiew ins Gespräch. Sie ist Übersetzerin und leitete in der Ukraine ein eigenes Reisebüro. Daher beherrscht sie bereits mehrere Sprachen und spricht auch schon sehr gut Deutsch. Die junge Frau ist mit zwei Kindern in die Schweiz gekommen, ihr ältester Sohn ist in der Ukraine geblieben.

Arbeitsgruppe reaktiviert

Bereits im März sind die ersten Schutzsuchenden nach Muttenz gekommen und konnten in Gastfamilien untergebracht werden. Die Gemeinde Muttenz rief zu einem runden Tisch auf, um Unterstützung für die Geflüchteten zu organisieren. Zeitgleich wurde die Arbeitsgruppe Asyl reaktiviert. Gut 20 pensionierte Lehrpersonen haben sich wieder bereit erklärt, ehrenamtlich Deutsch zu unterrichten. Die Gruppe wurde 2016 erstmals ins Leben gerufen, um Flüchtlinge in Muttenz zu unterstützen. Am 9. April veranstaltete die Gemeinde dann einen offiziellen Willkommensanlass für die Flüchtlinge und ihre Gastfamilien. Die Arbeitsgruppe Asyl informierte vor Ort über das Angebot von Deutschkursen. «Uns wurden die Zettel fast aus der Hand gerissen», sagte Hansueli Recher. «Wir haben an die 50 Anmeldungen erhalten.» Mit diesem Ansturm hatte man nicht gerechnet

Hansueli Recher geht mit den Kursteilnehmenden verschiedene Berufsbezeichnungen und ihre Arbeitszeiten durch.

Svitlana ist Übersetzerin von Beruf. Deutsch zu lernen, kann für sie also nicht nur privat, sondern auch beruflich von Vorteil sein.

und die Organisation gestaltete sich zu Beginn nicht einfach. «Für einige in unserer Gruppe war dies eine sehr intensive Zeit, bis alles bereit war», so Recher. «Gruppeneinteilungen wurden erstellt mit Rücksichtnahme auf die familiäre Situation der einzelnen Menschen.»

Am 2. Mai konnte die Arbeitsgruppe Asyl mit den Deutschkursen beginnen. Ein Lehrerteam gibt jeweils zwei Lektionen am Morgen für die Gruppen 1 und 2, am Nachmittag unterrichten wieder zwei andere für die Gruppen 3 und 4. Eine Gruppe besteht aus acht bis zwölf Personen. Es sind mehrheitlich Frauen und vereinzelt ein paar Männer im Alter zwischen Mitte 20 und 75 Jahren. Die Ukrainer kommen vier Mal pro Woche für eine Stunde in den Unterricht. «Mehr lag leider nicht drin, da wir nicht mehr Lehrpersonen sind», erklärt Hansueli Recher. «Unsere Personaldecke ist geschrumpft und wir suchen dringend neue Lehrpersonen mit pädagogischer Erfahrung, vorzugsweise für den Unterricht am Nachmittag.» Wer Interesse hat, kann sich bei Vreni Recher unter de Nummer 061 461 80 46 melden.

Zurzeit unterrichten folgende Personen, alle ehrenamtlich und die meisten aus Muttenz: Doris Neuschäfer, Doris Mosimann, Elisabeth Rudin, Heinz Kobelt, Vreni und Hansueli Recher, Beatriz Mannhart, Corinne Dietler, Roland Oppe, Therese Bürgin. Ferner haben folgende Personen das Team unterstützt und springen bei Ferienabwesenheit teilweise ein: Isabelle Thibo, Sarah Häusler, Helen Liebendörfer, Hanspeter Meier, Edi van Bürck, Daniel Bürgin, Alice Wetter, Yvonne und Bernhard Furler, Sonja Speiser.

Die Gemeinde stellt den Geispel-Saal für den Unterricht zur Verfügung und hat diesen mit Wandtafeln, Tischen und Stühlen ausgestattet. Das Lehrmittel «Deutsch in der Schweiz» finanzierte ebenfalls die Gemeinde. Von der Primaschule Donnerbaum erhielt die Arbeitsgruppe Hefte, Kreiden, Scheren und weiteres Material. Für die Kinder wurde im Raum nebendran ein Spielzimmer eingerichtet, wo sie während des Unterrichts zusammen spielen können.

B1 für eine Arbeitsstelle

Mittlerweile leben 160 Ukraine-rinnen und Ukrainer in Muttenz (Stand 25. August), davon sind 34 in Gastfamilien untergebracht. Viele haben eine eigene Wohnung gefunden. Drei Menschen sind wieder in die Ukraine zurückgekehrt. Gemeinderat Roger Boerlin zeigte sich erfreut, dass elf Personen bereits eine Arbeitsstelle gefunden haben. Ein Mann hat ein Studium an der Musikakademie Basel begonnen. Um eine Anstellung zu bekommen, sind Deutschkenntnisse auf Niveau B1 eine grundlegende Voraussetzung. Es ist also wichtig, dass die Ukrainer so schnell wie möglich Deutsch lernen. Nach vier Monaten zeigen sich bereits grosse Erfolge. Die meisten Kursteilnehmer verfügen über eine gute Schul- und Berufsbildung. Einige sprechen auch Englisch, das macht die Vermittlung der Sprache und die Kommunikation leichter. Die Motivation bei den Menschen aus der Ukraine ist gross, denn sie alle möchten schnellstmöglich eine Arbeit finden.

Auch ist die Dankbarkeit bei den Schutzsuchenden sehr gross. Das spüren Vreni und Hansueli Recher: «Das Unterrichten mit unseren Schutzsuchenden bereitet uns eine Riesenfreude und diese sinnvolle Aufgabe erfüllt uns mit grosser Genugtuung und Dankbarkeit. Manchmal werden wir auch nachdenklich und ein wenig traurig, wenn wir uns in diese Menschen hineinversetzen, die ihre Heimat wegen eines sinnlosen Krieges verlassen mussten und die seit vielen Monaten von ihren Ehemännern und weiteren Familienmitgliedern getrennt sind. Die Deutschkurse sind daher zu einer Herzensangelegenheit geworden.»

Vreni Recher liest aus dem Lehrmittel die Aufgabe vor. An der Wandtafel sind zur Hilfe verschiedene Berufe, die Frage nach deren Arbeitszeiten und mögliche Antworten aufgeführt.

Olha im flüssigen Dialog mit Gemeinderat Roger Boerlin.

Inna ist schon sehr früh in die Schweiz gekommen, weil es in Dnipro nicht mehr sicher war.

Olha (30)

Ich komme aus Lwiw. Es war nicht leicht, die Ukraine zu verlassen mit dem Gefühl, vielleicht nicht wieder zurückzukehren. Meine Mutter ermutigte mich, dass ich gehen soll, und mein Cousin hat mich dann mit dem Auto in die Schweiz gefahren. Ich war zuerst in Zürich in einem Asylzentrum. In Muttenz wohnte ich drei Monate bei einer netten Familie und jetzt habe ich eine eigene Wohnung. Ich bin sehr dankbar für die Hilfe, die wir hier erfahren. Unsere Lehrerinnen und Lehrer machen eine grossartige Arbeit.

Inna (35)

Ich komme aus Dnipro. Am 12. März kam ich in die Schweiz. Volunteers halfen mir, nach Krakau, Polen, zu kommen, und von dort aus kam ich mit dem Bus in die Schweiz. Mein Mann musste in der Ukraine bleiben und meine Mutter ist auch dort geblieben. Anderthalb Monate lebte ich bei einer Gastfamilie in Muttenz, jetzt wohne ich alleine in einer Wohnung. In der Ukraine arbeitete ich bei einem Energiekonzern. Meine 11-jährige Tochter geht im Schulhaus Margelacker zur Schule.

Neu ab
1. September
in Muttenz
zu Hause

WE ARE HERE

Heizung / Lüftung / Sanitär
24-Stunden-Service 061 426 94 26
www.tschantre.com

Tschantré
Gebäudetechnik. Fürs Leben gemacht.

Benefiz

Geschenkte Massmöbel aus Muttenz

Zum 50-jährigen Firmenbestehen geht die Domino Möbel AG aus Muttenz für einmal den umgekehrten Weg und nimmt keine Geschenke entgegen, sondern verteilt sie. Profitieren sollen drei Muttenzer Institutionen, und zu gewinnen gibt es Möbel nach Mass im Wert von drei Mal 5000 Franken. Markus Oberholzer von der Domino Möbel AG wird mit Unterstützung der Gemeindepräsidentin und Vertretern von Kultur und Gewerbe die besten drei Bewerbungen prämieren.

Besuchen Sie die Website www.3x5000.ch und beschreiben Sie mit prägnanten Worten, Fotos und Skizzen, welche Massanfertigung Ihr Tagi, Altersheim, Kindergarten oder Verein dringend benötigt! Überzeugen Sie die Jury, und vielleicht bauen die Spezialisten von Domino Möbel schon bald Ihren längst benötigten Schuhschrank, das perfekt eingepasste Bücherregal oder eine exklusive Garderobe.

Die Jurymitglieder (v.l.): Jürg Honegger, OK-Präsident Jazz uf em Platz, Andreas Oestreich, Rotary-Club Muttenz Wartenberg, Franziska Stadelmann, Gemeindepräsidentin, Daniel Joos, Wirtschaftskammer Baselland, Markus Oberholzer, Inhaber und Geschäftsführer Domino Möbel AG, und Beat Huesler, Präsident KMU Muttenz. Foto zVg

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle öffentlichen oder sozialen Einrichtungen mit Sitz in Muttenz. Für die Teilnahme am Wettbewerb reichen Sie Ihre Idee bis zum 14. Oktober 2022 online auf «www.3x5000.ch» ein. Die Gewinner werden im November persönlich informiert und danach im Muttenzer Anzeiger vorgestellt. Weitere Informationen zu den Wettbewerbsbedingungen und zur Jury finden Sie auf der Website www.3x5000.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Daniel Ranz, Domino Möbel AG

Gartenfest

Feierlaune in den Familiengärten

Dank der Helferinnen und Helfer konnte der Familiengartenverein Muttenz ein tolles Sommerfest feiern. Fotos zVg

Das traditionelle Gartenfest vom Samstag, 20. August, wurde gegenüber den Vorjahren um einen Tag gekürzt und ist nun leider schon wieder Vergangenheit. Zurück bleibt ein toller Eindruck. Erstmals wieder seit 2019 feierte der Familiengartenverein Muttenz sein Sommernachtsfest ohne jegliche pandemiebedingten Einschränkungen. Dem entsprechend war die Stimmung natürlich genial. Petrus war den Feiernden auch ausserordentlich gut gesinnt. Nach dem Mittag herrschte ideales Festwetter, kein Regen und optimale Temperaturen. Zwar war der Publikumsaufmarsch nicht so wie früher. Das ist aber auf die vielen regionalen Feste und Veranstaltungen zurückzuführen. Alle Vereine und Institutionen holen ja bekanntlich nun nach, was verpasst worden ist.

Nichtsdestotrotz, bei Speis und Trank und mit dezenter Hintergrundmusik wurde bis spät in die Nacht hinein gefeiert und das Vereinsleben gepflegt. Die knusprigen Pouletschänggeli vom Grill mit Kartoffelsalat sowie das feine Dessert vom reichhaltigen Buffet wurde allseits sehr geschätzt. Selbstverständlich stammten der Kartoffelsalat und die verschiedenen Desserts aus den eigenen Küchen der Gärtnerinnen! Der gute Kaffee in verschiedensten Variationen rundete das Angebot ab. Alles in allem ein gelungener wunderbarer Abend. Danke an alle Besucherinnen und Besucher für ihre Teilnahme. Der Dank gebührt aber auch den Köchinnen sowie allen Helfenden! Der Familiengartenverein freut sich jetzt schon wieder auf das Fest vom 2023.

Daniel Ronchi, Präsident Familiengartenverein

Kolumne

Gewusst wie

Auf der Schwägalp hat sich – so könnte man meinen – die ganze Schweiz getroffen, die meisten wollen auf den Säntis. Viele waghalsige und schwindelerregende Wege führen zu diesem Gipfel, und wer ohne Fleiss und Schweiss auf diesen Berg will, für den gibt es eine Schwebebahn.

Von Nimet Sahin

Gewisse haben gar keine Ambitionen, sie treffen sich auf der Alp, gönnen sich in der Frische der Höhe eine Pause, bestaunen von unten den Hausberg, nehmen eine Kleinigkeit zu sich, bevor sie die Weiterreise antreten. Und manche rasen mit ihren Harleys oder sonstigen grossen Motorrädern auf der engen, steilen, kurvigen Strasse hoch auf die Schwägalp in die Sackgasse, um ebenfalls in der abgeschiedenen Gaststätte zu rasten und um ihre satt gepolsterte Jacke oder Lederjacke endlich ablegen zu können.

In diesem grossen, umfangreichen und fast unübersichtlichen Gasthof ist ein reges Kommen und Gehen, kaum wird ein Tisch frei, kommen schon die nächsten Gäste. Aufmerksames Personal und eine fürstliche Bedienung darf man hier nicht erwarten. Wer sich in Geduld üben will, ist hier genau richtig. Ewig dauert es, bis man endlich die Bestellung erhält.

Da ein mürrischer Appenzeller, dort eine griesgrämige Appenzellerin. Irritiert frage ich mich, ob hier überhaupt freundliche und feinfühlige Leute existieren? Trost gibt mir deren Landschaft, eine entzückende Schönheit in Grün-Nuancen gekleidet. Tagelang hätte ich sie betrachten können.

Doch meine Weiterreise führt ins Wallis, nach Zermatt, wo sich im Vergleich zur Schwägalp die ganze Welt trifft. Ich bereite mich mental auf das grobschlächtige, abweisende Betragen der Einheimischen vor. In diesem niedlichen Dorf nahezu kein Durchkommen, massenweise Leute, dichtgedrängt. Doch die Walliser stets höflich, zuvorkommend und herzlich. Ich fühle mich auf den Händen getragen und unbeabsichtigt gebe ich beinahe mein ganzes Salär aus, gewusst wie, dieses Volk weiss, was gut ist.

Brennholz bereitstellen ist mit viel Handarbeit verbunden – trotzdem bleiben 2022 unsere Preise stabil.

KNAPPES BRENNHOLZ

Die Energiekrise zeigt sich auch bei uns: Brennholz ist gefragt wie nie. Bis auf Weiteres können wir deshalb Ihre Bestellungen nur noch per Telefon entgegennehmen.

Schon im letzten Geschäftsjahr des Forstreviers Schauenburg zog die Nachfrage nach Brennholz stark an. Insgesamt setzten wir doppelt so viel um wie im langjährigen Durchschnitt. Der Krieg in der Ukraine und der damit verbundene steigende Gas- und Ölpreis haben die Nachfrage nach unserem regionalen Energieträger nun zusätzlich verstärkt. Im Juli beispielsweise lieferten wir über 200 Ster aus – das Zehnfache der üblichen Menge.

Zwei Sommer Lagerungszeit

Doch es braucht Zeit, bis aus einem Baum ein trockenes Scheit für den heimischen Kachelofen oder das Cheminée wird: Nach dem Fällen wird der Stamm in Meterstücke gesägt, gespalten, geschichtet und im Wald gelagert. Unter optimalen Bedingungen reichen für diesen Prozess sieben Monate. Doch bekanntlich ist es im Wald schattig, kühl, manchmal feucht und windgeschützt, da braucht es zwei Sommer, bis der ideale Brennwert erreicht ist. Neben dieser zeitlichen Verzögerung gibt es eine weitere Beschränkung, was die Produktion von Brennholz angeht: Wir wollen jedes Holzsortiment jener Bestimmung zuführen, für das es am besten geeignet ist. Wertvolles Stammholz etwa, ein Drittel der Ernte, wird für die Bau- und Möbelindustrie genutzt. Etwa zehn Prozent des Einschlags ist für die Verwertung in der Spanplattenindustrie reserviert. Vor allem wollen wir die langfristigen Lieferverträge für Holzschnitzel erfüllen, die wir mit den Holzkraftwerken abgeschlossen haben. Diese Anlagen nutzen die Holzenergie besonders effizient.

Stabile Preise trotz Teuerung

Gerne liefern wir weiterhin so lange wie möglich Stückholz an Private, wobei wir heute schon auf Zukäufe von der Bürgergemeinde Liestal angewiesen sind. Allerdings mussten wir die Bestellfunktion im Webshop vorläufig sistieren. Um Ihren Bedarf abzuklären und gleich einen Liefertermin zu vereinbaren, bitten wir Sie, Ihre Bestellung telefonisch aufzugeben. Sie erreichen uns am Montag und Donnerstag jeweils von 8 bis 11 Uhr unter 061 821 44 53. Das Bereitstellen von Brennholz ist mit viel Handarbeit verbunden. Auch wenn wir den aktuellen Kostenschub bei Maschinen, Material wie Stahlbändern und Treibstoff spüren, belassen wir im laufenden Jahr die Preise. Das können wir uns auch angesichts des guten Geschäftsjahrs leisten und verstehen die Geste als Dankeschön an unsere treue Kundschaft.

TROCKENHEIT WIRD SICHTBAR

Selbst starke Eichen haben unter dem trockenen Sommer gelitten – ob die Bäume überleben, wird erst der nächste Frühling zeigen.

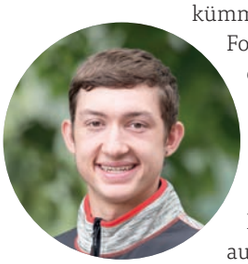
Was bis Mitte Juli kaum sichtbar war, springt jetzt ins Auge: Sträucher, die an Borden verdorren, ausgewachsene Eichen, die den Herbst praktisch überspringen und jetzt schon ihr Laub braun färben. Eine Schadensbilanz ist erst im nächsten Frühling möglich. Noch immer sind wir damit beschäftigt, jene Flächen zu verjüngen, auf denen der Hitzesommer 2018 für Ausfälle von 50 und mehr Prozent gesorgt hatte. Bis Mitte Oktober stehen Fällungen und danach Wiederherstellungen an. Dabei dürfen wir auf Unterstützungsgelder des Kantons zählen. Ziel ist dabei, Baumarten zu wählen, die mittel- und langfristig mit dem immer trockeneren und wärmeren Klima zurechtkommen.

ZWEI NEUE LEHRLINGE: HERZLICH WILLKOMMEN!

Nach den Sommerferien stehen im Forstrevier häufig personelle Wechsel an: Lehrlinge haben ihre Abschlussprüfung absolviert und brechen zu ihrem nächsten Arbeitsort auf, neue Auszubildende starten bei uns. So ist es auch in diesem Jahr.

Noah Karlen hat seine Lehre als Forstwart mit der Glanznote von 5,2 bestanden und setzt seine berufliche Karriere in unserem Partnerbetrieb Simplon im Wallis fort.

Patrick Fiechter beendet seinen befristeten Einsatz bei uns, während dessen er sich vor allem um die Waldpädagogik und das ESAF kümmerte. Er hat beim Forstbetrieb Gempen einen neuen Einsatzort gefunden.



Neu ist **Kilian Herter** (16) aus Arisdorf, der seine Lehre als Forstwart aufgenommen hat. Im Herbst erhält er mit **Noah Burkhard** (21) einen Kollegen, der schon ein Jahr bei uns als Zivildienstleistender gearbeitet hat und nun die verkürzte Lehre absolviert. Schliesslich bekommt das Forstrevier Schauenburg mit **Joel Frey** (20), der seine Lehre bei der Bürgergemeinde Liestal abgeschlossen hat, einen neuen Forstwart.

Wir danken Patrick Fiechter und Noah Karlen herzlich für ihr Engagement und begrüssen die Neuzuzüger!

Forstrevier Schauenburg
Hof Ebnet 9, 4133 Pratteln, 061 821 44 53
forstrevier-schauenburg.ch

Revierförster
Markus Eichenberger, 079 344 65 12
m.eichenberger@forstrevier-schauenburg.ch

Kesselaktion

«Gemeinsam geht was!»

2020 halfen bereits viele Menschen mit, die Container kesselweise mit Hilfsgütern zu füllen. Die Hilfsaktion der evangelischen Mennonitengemeinde Muttenz wird dieses Jahr wiederholt. Fotos zVg

Für geflüchtete Menschen in Jordanien wurde eine Hilfsaktion gestartet.

Auch in diesem Jahr lädt die evangelische Mennonitengemeinde Muttenz wieder ein, bei der «Kesselaktion» mitzumachen. Die Aktion ist bestimmt für Menschen in Jordanien, die vor Krieg und Unruhen auf der Flucht sind. Gerade jetzt, wo die Pandemie und der Krieg in der Ukraine andere Regionen aus dem Zentrum der Aufmerksamkeit verdrängt hat, ist es wichtig, weiterhin diesen Menschen zu helfen.

Laut UNHCR leben 760'000 geflüchtete Menschen in Jordanien. 88 Prozent von ihnen kommen aus Syrien, andere aus Palästina oder dem Irak. 82 Prozent leben in Städten. Andere in riesigen Flüchtlingscamps. 46 Prozent davon sind Kinder und Jugendliche. Solche Zahlen (und dahinter stehen immer Menschen und traumatische Geschichten!) verstärken das Gefühl der Ohnmacht. Was kann einer allein schon tun? Die Kesselaktion 2022 ist eine Möglichkeit nicht in Lethargie zu versinken, sondern gemeinsam aktiv zu werden und sich anstecken zu lassen von der Kraft der Hoffnung.

Wer steht dahinter?

Organisiert wird die Aktion von der Nothilfe-Gruppe der Schweizer Mennonitengemeinden (www.smm-smm.ch/de/nothilfe). Sie füllt Kessel mit Hygienematerial – einen ganzen Container voll – und schickt diese nach Amman, Jordanien, wo sie von lokalen Partnern verteilt werden. Mit dieser Aktion beteiligen sich die Helferinnen und Helfer an einer Sammlung anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Mennonitischen Hilfswerks (www.mennohilfswerk.de) in Deutschland, in Zusammenarbeit mit dem nordamerikanischen Hilfswerk Mennonite Central Committee (www.mcc.org). Hauptpartnerin in Amman vor Ort ist die Caritas (www.caritasjordan.org.jo).

Wie schon in vergangenen Jahren stellt die Firma Würzburger AG aus Birsfelden dankenswerter Weise den Container während der Sammelphase gratis zur Verfügung, unterstützt von der Firma Nussbaumer aus Birsfelden, die den An- und Abtransport übernimmt. Die Sammlung beginnt morgen Samstag, 3. September, und dauert noch bis zum 2. Oktober, jeweils samstags und sonntags von 11 bis 12 Uhr. Beim Container können die leeren Kessel bezogen und gemäss der folgenden Packliste gefüllt wieder abgegeben werden.

Das Material vollständig im Kessel oder in einer Tüte direkt am Container abgeben (Parkplatz beim Kirchgemeindehaus Feldreben an der Ecke Pestalozzistrasse-Feldrebenweg in Muttenz). Die gefüllten Kessel werden dann, zusammen mit selbstgenähten Decken, selbstgestrickten Socken und Mützen, die ebenfalls sehr willkommen sind, im Container verschickt. *Emanuel Neufeld, Evang. Mennonitengemeinde Schänzli*

Was kommt hinein?

Ein Nothilfe-Kessel enthält:
- 4 Frottiertücher: 2 grosse (70 × 140 cm) und 2 kleine (50 × 100 cm) Tücher
- 2 Kämme grobzinkig (verpackt), keine Bürste
- 1 grosser (Zehen-)Nagelknipser (verpackt)
- 4 Zahnbürsten für Erwachsene (verpackt)
- 3 Packungen Zahnseide, insgesamt mind. 120 m
- Heftpflaster, mind. 40 Stück (verpackt)
- 1 oder 2 Shampoo-Flaschen: insgesamt mind. 600 ml in wiederverschliessbaren Plastiksäckchen
- Damenbinden, einzeln verpackt, mind. 26 Stück, keine Inkontinenz- oder Slipeinlagen
- Mind. 400 g feste Handseife, pH-neutral (verpackt)
- Mind. 800 g feste Waschseife (verpackt): kein Waschpulver, die Waschseife kann direkt bei der Sammelstelle gekauft werden.

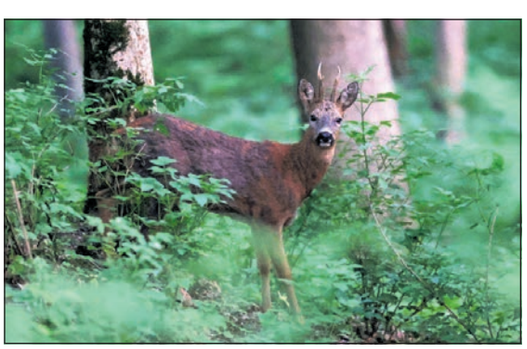
Wichtig:
- Bitte nur neu gekaufte Artikel verwenden
- Bitte genau an die Inhaltsangabe halten, keine zusätzlichen Artikel
- Bitte die Artikel vollständig im Kessel oder in einer Tüte mitbringen

Kontakt: Matthias Hofer, 061 461 15 64, 076 334 24 11, hofer.isaak@gmx.ch

Bürgergemeinde

Eine tierische Waldführung

Am Samstag, 3. September, findet die nächste Waldführung der Bürgergemeinde Muttenz statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz Zinggibrunnstrasse oberhalb der Gärtnerei Dobler. Im Wald können wir dem Dachs, Schwarzwild, Reh, Fuchs, Luchs, Feldhasen oder noch anderen dort lebenden Tieren begegnen. Bei allen Wildtierarten sind spannende Beobachtungen zu machen, welche die Lebensweise dieser Tiere miteinander veranschaulichen. Wie lebt das Wild neben und mit dem Menschen im Muttenzer Wald und Feld? Wie wird die Hege und Pflege dieser Tierarten gestaltet und deren Bestand durch die Jäger reguliert, um den Jungwald zu schützen?



Die Tiere des Waldes sind Thema der nächsten Führung im Muttenzer Wald. Foto Bernadette Schoeffel

Bei der Waldführung erfahren die Teilnehmenden, wie das Jungwild (Rehkitz) vor dem Mähbalken geschützt wird. Die Jagdgesellschaft Muttenz demonstriert vor Ort die moderne Rehkitzrettung mittels einer Drohne und Wärmebildkamera. Der Bürgerrat freut sich über zahlreiches Erscheinen interessierter Personen. *Hansueli Vogt für die Bürgergemeinde*

SRK

73 Menschen spendeten Blut

73 Menschen aus Muttenz und Umgebung spendeten Blut und retten damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam des Samaritervereins Muttenz gebührt grosser Dank. Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen.

Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit am 24. November in Muttenz, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte. Weitere Informationen unter www.blutspende-basel.ch. Besten Dank im Voraus für Ihr Engagement!

Gabrielle Krarup, Stiftung Blutspendezentrum SRK beider Basel

Cranio ffloW
Guido Wolff
strukturell
funktionell
biodynamisch
www.praxis-guidowolff.com

Therapiehaus
Muttenz
Hauptstrasse 22
4132 Muttenz
078 818 58 60

info@praxis-guidowolff.com

Farb-inserate haben eine grosse Wirkung

Muttenz Weinbauverein

Räbhüsli-Fescht in Muttenz
Sonntag, 4. September 2022
von 11 bis 19 Uhr

Um der Bevölkerung einen Einblick in die Arbeit des Weinjahres und den heutigen Stand der Reben zu geben, öffnen 8 Winzer/Innen ihr Räbhüsli im Muttenzer Rebberg am Südhang des Wartenbergs.

Es besteht die Möglichkeit, Weine zu degustieren. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt und es werden folgende Köstlichkeiten angeboten:

1. Räbhüsli Burkhardt, Lättenstrasse, Familie Burkhardt, Raclette
2. Räbhüsli Gysin, Schauenburgstrasse, Familie Gysin, Kaninchen mit Polenta und Speckbrettli
3. Räbhüsli Jauslin, Neusetzstrasse, Weingut Jauslin, Verschiedenes vom Grill und Salate
4. Räbhüsli Stocker, Badstubenstrasse, Stocker Weine AG, Verschiedenes vom Grill
5. Rebhaus Hallen an der Neusetzstrasse Rebbauverein, Familien Burri und Baschong Läberli mit Brot
6. Räbhüsli Rickenbach, Badstubenstrasse, Familien Rickenbach und Maurer, Treberwürste und Salate
7. Räbhüsli Neusetzstrasse Rebbauverein, Familien Windler und Grossmann, Thonbröötli vom «Schlappe Franz»
8. Räbhüsli Schopferer, Schauenburgstrasse (unterhalb Schutzhütte), Familie Schopferer, Öppis vom Grill

Freundlich laden ein,
die 8 Räbhüslibesitzer

Sie und wir ein Gewinn für unsere Kunden

CURAdomizil …IN GUTEN HÄNDEN
Ihre Spitex

Wir suchen:
- Pflegehelfer/-in SRK
- Hauswirtschafts- und Betreuungspersonal
- Assistent/-in Gesundheit und Soziales (AGS)
- Fachfrau Gesundheit (FaGe)

Detaillierte Infos unter curadomizil.ch/offene-stellen

Vorsorgen!
Ihr Kontakt für den Notfall.
ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00

GERISSEN?

ORTHO-NOTFALL
Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!
Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

Buchtipp

Auf den Spuren des Baselbieter Lieds

Mit professioneller Panasonic-Kamera und DJI-Drohne: Die ehemaligen Gymnasiasten Aurel Hiltmann, Arben Abdulahi und Simon Brunner zeigen die Vielfalt des Kantons Basel-Landschaft durch ihre einmaligen Aufnahmen und Erlebnisse. Fotos zVg

Mit viel Einsatz und Kreativität auf der Tour durch den Kanton Baselland.

MA. «Vo Schönebuech bis Ammel, vom Bölche bis zum Rhy, lyt frei und schön das Ländli, wo mir deheime sy». Wer im Kanton Basel-Landschaft aufgewachsen ist, der ist während der Kindheit höchstwahrscheinlich mit dem Baselbieterlied in Berührung gekommen und kann eventuell sogar Teile davon singen. Zumindest die erste Strophe sollten alle kennen.

Aurel Hiltmann, Arben Abdulahi und Simon Brunner, drei ehemalige Gymnasiasten des Gymnasiums Muttenz, erstellten zu diesem Lied im Rahmen einer Projektarbeit während der Gymnasialzeit mit viel Einsatz und Kreativität ein komplettes Buch, das kürzlich im Reinhardt Verlag erschienen ist. Dabei ergänzten sie die Textpassagen mit passenden Bildern, die entweder mit einer Spiegelreflexkamera oder einer DJI-Drohne spektakulär eingefangen wurden. Damit nicht genug! Zu jedem Foto verfassten die Autoren einen Text mit Informationen zum Bild sowie zum Liedabschnitt. Die Inhalte trugen sie aus verschiedenen Quellen zusammengetragen, damit das Baselbiet in seiner Vielfalt erfahrbar wurde. Zusätzlich wurden sämtliche Abschnitte mit einem QR-Code versehen, der die Leser direkt auf den entsprechenden Standort auf Google Maps führt.

Von der Idee zum Buch

Die drei Autoren schlossen im Sommer 2020 das Gymnasium mit der Maturität ab. Als Andenken bleibt ihnen die Tour durchs Baselland anhand des Baselbieterliedes. Doch wie entstand die Idee? Das schilderten die drei dem Muttenzer Anzeiger gleich selbst: Zuerst haben wir aus dem Baselbieter Lied die uns wichtigen Aussagen zum Baselbiet entnommen. In einem nächsten Schritt suchten wir Ideen, um die Aussagen bildlich festhalten zu können. Beispielsweise jene Buchseite mit Fasnachtsbild, weil es dort «gar lustig» zu und her geht, oder jene Buchseite mit Bezug zu Carl Spitteler, der – wie weitum bekannt – zu den «Baselbieter Lütli» gehört (siehe Bilder). Dann sind wir zu verschiedenen Orten im Kanton Baselland gefahren, um z. B. Gegenden, Menschen, Tiere und Darstellungen zu fotografieren. Da unser Fokus klar auf der Qualität und der Idee zur Umsetzung der Fotobilder lag wurden die Bilder mit einer Panasonic Foto-Kamera aufgenommen, die qualitativ hochwertige Bilder macht. Geeignete Orte wurden mit einer DJI-Drohne festgehalten.

Die Bilder haben wir mit Lightroom, einem Bildbearbeitungsprogramm von Adobe, bearbeitet. Die QR-Codes sind scannbar und die von uns ausgesuchten Links aus dem Internet öffnen sich von selbst. Damit wissen die Leser, wo die Bilder entstanden sind und sie können die Standorte aufsuchen. Die Informationstexte zu den Bildern haben wir aus verschiedenen Quellen entnommen, damit das Baselbiet in seiner Vielfalt erfahrbar wird.

Die illustrierten Informationen zur Kultur, Natur und zu den Lebensbedingungen im Kanton Baselland können sowohl für Einheimische als auch für auswärtige Touristen aufschlussreich sein: Touristen kommen einfacher zu sehenswerten Gegenden des Baselbiets und die Einheimischen profitieren davon, um zu erkennen, wie viel das Baselbiet zu bieten hat. Mit den QR-Codes wollen wir das Medium Buch modernisieren und auch die Jungen dafür begeistern.

Das Baselbieter Lied hat uns Seiten des Baselbiets kennenlernen lassen, die wir vorher noch nicht alle kannten. Wir haben dabei festgestellt, dass die Aussagen des Liedtextes heute immer noch passen/aktuell sind. Die Bilder sollen einen Einblick geben, wie wir unseren Wohnkanton wahrnehmen und ihn präsentieren wollen.

«Illustriertes Baselbiet» – Fotografisch auf den Spuren des Baselbieter Lieds

Autoren: Aurel Hiltmann, Arben Abdulahi und Simon Brunner
Reinhardt Verlag
40 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2553-0, CHF 24.80

Aktuelle Bücher reinhardt
aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

Fem Force

Info-Session **für Frauen**

Keynote
Barbara Jenzer

Unternehmen gründen – aber wie?

Dienstag, 13. September 2022
18:00 – 20:00 Uhr

Haus der Wirtschaft, Hardstrasse 1, 4133 Pratteln
Weitere Infos: www.bplt.ch

Anmeldung zum kostenlosen Event: info@bplt.ch

Ein gemeinsames Engagement von:
BUSINESS PARK
WIRTSCHAFTSKAMMER BASELLAND
UNTERNEHMER SCHULE

Überall für alle
SPITEX
Muttenz
061 465 73 33
www.spitexmuttenz.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, inserate@muttenzeranzeiger.ch

TEAM **LINDENBERGER IMMOBILIEN**

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen

Info-Tage Immobilie verkaufen

Besuchen Sie uns unverbindlich und lernen Sie uns persönlich kennen. Profitieren Sie von einer kostenlosen Immobilienwertung!

Freitag, 9. September 2022, 10.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 10. September 2022, 13.00 – 17.00 Uhr
Therwil an der Oberwilerstrasse 2

Tel. 061 405 10 90
team-lindenberger.ch

GUTSCHEIN

Wieviel Wert hat meine Immobilie?
Kostenlose Bewertung.

Profitieren Sie jetzt von der kostenlosen Bewertung Ihrer Immobilie – der erste Schritt für den professionellen Verkauf mit dem Team Lindenberger.

metobal GmbH

seit 1998

Ankauf
von
Altgold

Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen

in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.

Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h

Ausweis mitnehmen!

Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25, 4132 Muttenz

HIOB INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

› **GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches

› **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN**
zu fairen Preisen

Grossbrockenstube Muttenz
Prattelerstr. 25, Tel. 061 463 70 90
www.hiob.ch, muttenz@hiob.ch

Weitere HIOB Brockenstube
Basel, Klybeckstrasse 91
Tel. 061 683 23 60

HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Kein Inserat ist uns zu klein – aber auch keines zu gross

Grosses beginnt oft mit einem Inserat

Carreisen
HARDEGGER
Umzüge
061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

RODI
IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen, Reinigungen und Räumungen, 2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 110.–/Std.

Telefon 078 748 66 06

Pro Meschendorf

Eine unvergessliche Reise durch Rumänien

Eine Gruppe reiste in die Muttenzer Patengemeinde Meschendorf.

Ein weiteres Mal reiste Philipp Herzog (vorne links sitzend) mit einer Gruppe aus Muttenz in die Patengemeinde Meschendorf.

Am Samstag, 13. August, versammelte sich die 15-köpfige Gruppe unter der Leitung von Philipp Herzog am Bahnhof Basel und machte sich auf die erlebnisreiche Reise nach Rumänien. In Bukarest angekommen wurden die Besucherinnen und Besucher aus Muttenz von ihrer Reiseleiterin Elisabeth und ihrem Chauffeur George herzlich empfangen. Von dort aus führte die Reise über Hermannstadt (Sibiu), Karlsburg (Alba Iulia), Neumarkt (Tirgu Mures) bis nach Schässburg (Sighisoara). In diesen historischen Städten besichtigte die Gruppe imposante Burgen, ehrwürdige Kirchen und ein riesiges unterirdisches Salzbergwerk. Auf dem schönen Weingut Jidvei kamen alle zudem in den Genuss einer köstlichen Weindegustation.

Besuch in Meschendorf

Am vierten Tag der Reise war der Höhepunkt der Besuch der Patengemeinde Meschendorf. Auch die Bewohner von Meschendorf erwarteten den Besuch voller Vorfreude. Auf dem Tanzplatz kam es zu einem herzlichen Wiedersehen zwischen den Einheimischen und denen, die schon mehrmals in Meschendorf waren. Beim Genuss des in der dorfeigenen Microferm hergestellten Käses und Schnaps lernten sich auch die «Neuen» schnell kennen.

Nach der Begrüssung führte Philipp Herzog die Reisegruppe durch das Dorf und präsentierte ihr einige durch Muttenz unterstützte Projekte. So zeigte die Lehrerin voller Stolz den liebevoll eingerichteten Kindergarten und die Primarschule. Am Abend wurde der Besuch aus Muttenz mit traditionellen rumänischen Speisen verwöhnt. Trotz Sprachbarriere, denn nur noch wenige Bewohner sprechen Deutsch, unterhielten sich die Meschendorfer und die Muttenzer angeregt und sangen einander in heiterer Stimmung Volkslieder vor.

Armut sichtbar

Am nächsten Morgen stand ein Spaziergang durch den unteren Dorfteil an. Dabei wurden mitgebrachten Geschenke an einige der ärmsten Familien im Dorf verteilt. Erst bei diesen Hausbesuchen wurde das Ausmass der Armut für die Reisegruppe, insbesondere für die neuen Teilnehmenden, sichtbar. Den Zustand einiger Häuser mit maroden Dächern und kaputten Fenstern zu sehen, stimmte alle sehr nachdenklich.

Dennoch waren auch die Fortschritte, die aufgrund der langjährigen Unterstützung realisiert werden konnten, erkennbar. Viele der Häuser wurden in den letzten Jahren von den Meschendorfern selbst liebevoll teilsaniert, was diese mit grossem Stolz erfüllt. Aufgewühlt und gleichzeitig mit viel Dankbarkeit erfüllt, verabschiedete sich die Reisegruppe von den Meschendorfern. Die letzte Etappe führte von Kronstadt (Brasov), über das in den Karpaten liegende Sinaia nach Bukarest. Mit vielen neugewonnenen Eindrücken kehrte die Reisegruppe nach Basel zurück und war sich der Notwendigkeit dieses Projekts bewusster denn je.

Andrea Lüdi Binz und Rebecca Gerber für die Aktion Pro Meschendorf

Die Reisegruppe besuchte die Schuleinrichtungen (links), die von Muttenz finanzierte Microferm (Mitte), wo Käse hergestellt wird, und bekam zu sehen, wie ein saniertes Haus im Vergleich zu einem unsanierten Haus aussieht (rechts). Fotos zVg

Vereine

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch. Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

BESJ Chrischona Jungschar Muttenz. Zweiwöchentlich, jeweils am Samstagnachmittag, bieten wir von 14–17 Uhr spannende Programme für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 7. Klasse an. Alle Daten & Details finden Sie auf www.jungschi-muttenz.ch

CEVI Jungschar Muttenz. Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7–14 Jahren. cevi.muttenz@gmail.com / www.cevi.ch/muttenz

Contrapunkt Chor Muttenz. MANN GESUCHT! Die siebzig Stimmen des berüchtigten Contrapunkt Chor Muttenz freuen sich auf dich – wenn du Tenor oder Bass singst, ein gutes Gehör hast und Lust auf Projekte am Rande der konventionellen Musikszene verspürst, komm vorbei: www.contrapunkt.ch

Familiengarten-Verein Muttenz. Interessenten für Aktivmitgliedschaft, Übernahme eines Gartens (nur Personen, welche in Muttenz wohnhaft sind) und Passivmitgliedschaft melden sich bitte beim Vizepräsidenten: Massimiliano Costantino, Tel. 076 327 28 42 oder E-Mail costantino.m@sunrise.ch

Familienzentrum Knopf. Sonnenmattstr. 4, Präsidentin Manuela Bühler (079 205 12 02), Homepage: www.familienzentrum-knopf.ch

Frauenchor Muttenz. Probe: Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Primarschulhaus Gründen (Aula), Gartenstrasse 60. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Kontaktaufnahme via www.frauenchormuttenz.ch

Frauenturnverein Muttenz-Freidorf. Hast du jeweils am Mittwochabend noch nichts vor? Und du hast Lust auf Sport? Lust auf ein cooles Team? Lust auf Vielseitigkeit? Lust auf Geselligkeit? Dann bist du bei uns genau richtig. Unsere Leiterinnen stellen jede Woche ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zusammen. Die Kombination von Kraft, Koordination und Beweglichkeit verleitet dem Training einen frischen und ganzheitlichen Charakter. Die Lektionen finden in den Hinterzweien Turnhallen zu folgenden Zeiten statt: 19–20.15 Uhr Indiaca, 20–21 Uhr Fit-Balance, 20.15–21.45 Uhr Power-Fitness. Neugierige Frauen heissen wir jederzeit willkommen! Wir freuen uns auf dich! Kontakt: Daniela Imbrogiano, Tel. 061 313 07 84, praesidentin@ftvmuttenzfreidorf.ch, www.ftvmuttenzfreidorf.ch

Frauenverein Muttenz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – *Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung:* Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch – *Bibliothek:* Brühlweg 3, Öffnungszeiten: Montag 14–18 Uhr, Dienstag 10–14 Uhr, Mittwoch 14–19 Uhr, Donnerstag 12–18 Uhr, Freitag 14–18 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. *Budgetberatung:* Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20. Homepage: www.frauenverein-muttenz.ch

Gymnastikgruppe Muttenz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37 oder unter meta.diem@muttenznet.ch

Vereine

Gym Rhythmik. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttenz. Internet: www.hundesport-muttenz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedience, Auskunft: Andrea Wüest, andreawueest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montagabends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80.

JETZ – Youth Technology Lab Muttenz. Spannende Kurse in Elektronik, Informatik und Multimedia für technisch interessierte Jungs und Mädchen ab 13 Jahren. Wir führen seit über 40 Jahren mit fachlich qualifizierten Kursleitern Schnupper-, Einsteiger- sowie Fortgeschrittenenkurse durch. Die Kursteilnehmenden gehen ihrem Hobby nach und stärken sich für eine technische Lehre oder fürs Studium. Erfahre hier mehr: www.jetz.ch, Tel. 061 511 90 90

Jodlerklub Muttenz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigent: Andreas Stadler, 062 391 23 94, Mail: studer@hotmail.com

Jugendmusik Muttenz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr. Probeort: Schulstr. 15, Muttenz. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne der Vorstand. info@jugendmusikmuttenz.ch oder www.jugendmusikmuttenz.ch

Jungwacht & Blauring (Jubla) Muttenz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 5–15 Jahren. Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Nico Manohar telefonisch oder per SMS unter 078 800 95 66, per Mail unter info@jubla-muttenz.ch, auf www.jubla-muttenz.ch. Gruppenstunden finden an Samstagen von 14 Uhr bis 16.30 Uhr statt (Programm gemäss der Agenda auf unserer Webseite). Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Erika Honegger, Tel. 061 462 13 42. www.kantoreistarbogast.ch

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höhlebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

Kempo-Muttenz. Kempo ist eine traditionelle japanische Selbstverteidigungskunst. Es wird nicht nur eine effiziente Selbstverteidigung gelernt, sondern auch Selbstsicherheit, Gesundheit, Haltung, Beweglichkeit und Aufmerksamkeit gefördert. www.kempo-muttenz.ch

KTV Muttenz. Fit und beweglich bleiben oder wieder werden für Männer von Ü40 bis Ü80. Bewegung und Ballspiele: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Ballspiele: 20.15 bis 21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Turnhalle Donnerbaum. Auch ausserhalb der Turnhalle bittet der KTV attraktive Aktivitäten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.ktvmuttenz.

Ludothekenverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttenz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Museen Muttenz. *Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung:* Schulstrasse 15 beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. *Bauernhausmuseum:* Oberdorf 4 bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttenz.bl.ch

Musica Sacra Muttenz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttenz. Der Vianney-Chor probt regelmässig Donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Sissi Mettier-Mangholz, Präsidentin, Telefon 061 461 70 13.

Musikverein Muttenz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Hofackerstrasse 14, Muttenz. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte beim Präsidenten Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttenz.ch

Naturschutzverein Muttenz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 079 326 06 70, oder über www.naturschutzvereinmuttenz.ch

Oldithek Muttenz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttenz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservationen melden Sie sich bei Andreas Meier, Tel. 061 901 99 93.

Rebbauverein Muttenz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttenzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebberg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch, Homepage: www.rebbauverein-muttenz.ch

Robinsonverein Muttenz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter Muttenz. Monatliche Übungen im Samariter Lokal, Kindergarten Schafacker, Lindenwegweg 70, 4132 Muttenz. Interessenten wenden sich bitte an Sylvia Vogt, Mobile +41
78 908 91 26. Auskunft und Anmeldung für Nothilfe-und BLS-AED-SRC sowie Ersthelferstufe IVR 1 + 2 Kurse bei Ruedi Gürber Mobile +4176 561 72 83 oder unter www.samariter-muttenz.ch

Santichlaus Gruppe Muttenz. Wir halten eine alte Tradition aufrecht. Wir suchen noch Teamverstärkung. Fühlst du dich angesprochen, so nimm doch mit uns Kontakt auf. https://santichlaus-muttenz.jimdo.com oder Michel Eigenmann 061 599 48 49.

Schachklub Muttenz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttenz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vögtlin, Sevogelstrasse 63, Muttenz, Telefon 061 463 24 20

Publireportage

Herbst Chilbi in der Gartenstadt Münchenstein

Die Herbst Chilbi geht in diesem Jahr vom 5. bis 10. September über die Bühne und hält viele Überraschungen bereit: Ein Glücksrad mit Sofortpreisen, gratis Zuckerwatte und Popcorn sowie ein tolles Kinderprogramm mit Globi als Stargast.

Die Gartenstadt präsentiert sich vom Montag, 5. bis Samstag, 10. September, als attraktive Chilbi für Gross und Klein.

Vielseitiges Kinderprogramm

Für die Kinder wartet ein spannendes Programm in der Gartenstadt. Am Montag und Dienstag stehen putzige Vierbeiner aus Plüsch, Stahl und vier Rädern zu einem tierischen Ausritt bereit. Am Mittwoch wird dann ab 13 Uhr um die Wette gebastelt und zum Höhepunkt des Bastelnachmittags kommt um 16 Uhr auch noch der Globi höchstpersönlich vorbei und begeistert mit seiner Zaubershow. Am Donnerstag, Freitag und Samstag fährt ein Zügli rund um das Einkaufszentrum und am Samstag gibt es neben gratis Zuckerwatte und Popcorn auch noch eine Schminkstation und eine «Silent Disco».

Ohne Zuckerwatten keine Herbst-Chilbi in der Gartenstadt!

Täglich gewinnen von 11 bis 15 Uhr

Das grosse Glücksrad in der Gartenstadt rollt jeweils von 11 bis 15 Uhr.
Dabei warten viele attraktive Sofortpreise auf die BesucherInnen.

Einkaufszentrum Gartenstadt
Stöckackerstrasse 8
4142 Münchenstein
www.gartenstadt-muenchenstein.ch

Vereine

Schulverein FOS Freie Mittelschule Muttenz. Mittelschulabschluss 10.–12. Klasse, schweizerische Matur 13. Klasse, Gründenstrasse 95, 4132 Muttenz, info@fosmittelschule.ch, 061 463 97 60

Schützengesellschaft Muttenz. Homepage www.sgmuttenz.ch; Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fammail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch).

Schwingklub Muttenz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttenz. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, Tel. 079 506 34 23, schmidreto@hotmail.com oder Internet: www.schwingklubmuttenz.ch

Senioren Muttenz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, neue Bahnhofstr. 113, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 07 15. www.senioren-muttenz.ch

Sportverein Muttenz. Präsident: Hans-Beat Rohr, Tel. 079 344 98 18. – Geschäftsstelle: Marco Kobi, Tel. 079 229 85 73. – Postadresse: Sportverein Muttenz, Postfach 754, 4132 Muttenz 1, sekretariat@svmuttenz.ch. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttenz.ch.

SVKT Frauensportverein Muttenz. Angebote für Erwachsene: Fitness, Gymnastik, Zumba, Pilates, Gymnastik 60+. Angebote für Erwachsene und Kinder: ElKi (Eltern-Kind Turnen), Tandem Turnen (Frauen und Kinder turnen separat). Angebote für Kinder: Kitu (Kinderturnen für Kindergartenkinder), Zumbakids. Alle Infos zu Turnzeiten und Orten unter www.svkt-muttenz.ch

Tennisclub Muttenz. Präsident: Jürg Zumbrunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttenz, Postfach, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttenz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttenz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 599 46 34, E-Mail erikahaegeli@icloud.com oder Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch. www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttenz. Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Michael Tschanz, Tel. 079 958 15 84. Kassier: Robert Danhieux. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe Muttenz. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Karin Geitz, Tel. 079 124 25 54. Kindertanzgruppe, 2–3 Altersstufen, jeden Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld, Birsfelden. Leitung: Larissa Gerber, Tel. 061 601 24 45. Präsidentin: Susanne Gasser, Tel. 061 461 35 33

Turnverein Muttenz. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tvmuttenz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttenz.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit Muttenz. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttenz. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttenz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen Muttenz. GP Immobilien GmbH, Lettenweg 8, 4123 Allschwil, Telefon, 061 481 46 15, b.gerhardt@gp-immobilien.info, Verein für Alterswohnen, Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnen-muttenz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppeli-muttenz.ch, www.kaeppeli-muttenz.ch

Verein Blumen + Garten Muttenz. • Pflanzentausch am offiziellen Bring- und Holtag der Gemeinde. • Gelegentliche Exkursionen und Treffen. • Herstellen von Adventsgestecken unter Anleitung mit eigenem oder von gekauftem Material. Auskunft bei der Präsidentin Nelly Meyre, Telefon 061 461 63 38.

Verkehrsverein Muttenz. Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänke zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vv-muttenz.ch. Verkehrsverein Muttenz, 4132 Muttenz.

Vitaswiss Pratteln / Muttenz, Untersektion Muttenz. Gymnastik Dienstag, 8.45–9.45 / 10.00–11.00 Uhr. Kiga Schafacker, Lindenstrasse 70, 4132 Muttenz. Auskunft: Verena Gass 061 461 30 12 / verena.gass@bluewin.ch.

Wasserfahrverein Muttenz. Homepage: www.wfvm.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Daniel Strohmeier, Telefon 079 407 60 68.

Weinbauverein Muttenz. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebberg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnenweg 13, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Telefon 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttenz.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 22, inserate@reinhardt.ch

Verlosung

«Das Zelt» in Basel

MA. Seit es «Das Zelt» gibt, setzt sich das grösste Schweizer Tourneetheater für die Nachwuchsförderung ein. Da verwundert es nicht, dass die Show «Young Artists – Best of Switzerland» eine Herzensangelegenheit ist. «Das Zelt» hat die besten jungen Schweizer Künstlerinnen und Künstler gesucht und gefunden. Die jungen Talente könnten unterschiedlicher nicht sein, doch etwas haben sie alle gemeinsam: sie gehören zu den Besten aus ihrem Unterhaltungsbereich. Christa Rigozzi führt durch eine Show voller atemberaubender Akrobatik, grossartiger Stimmen und Comedy gespickt mit Lebensfreude und Selbstironie. Ein Must-see!

1 x 2 Tickets zu gewinnen

MA. Für die Vorstellung der Show von Young Artists am Samstag, 17. September, um 15 Uhr in «Das Zelt» in Basel verlosen wir 1 x 2 Tickets. Schicken Sie uns eine Mail an redaktion@muttenzeranzeiger.ch mit dem Stichwort «Das Zelt», Ihrer E-Mail- und Postadresse und Ihrer Telefonnummer. Einsendeschluss ist am Mittwoch, 7. September. Viel Glück!

Die Show «Young Artists – Best of Switzerland» ist am 17. und 29. September auf der Basler Rosentalanlage zu sehen. Foto zVg

Anzeige

reformierte
kirche muttenz

Blues zum Bettag: Von Brüchen

Bettagsgottesdienst am Sonntag, 18. September, um 10 Uhr in der Dorfkirche Muttenz mit Abendmahl

Musikalisch wird dieser Gottesdienst wieder von der Bluesband «Crawbone Zydeco» begleitet. Diesmal geht es um Brüche. Weniger um Bruchrechnen oder gar um Sportunfälle, sondern um Umbrüche, Unterbrüche und Ausbrüche. Bruchlos verläuft kein Leben. Aber das hat auch etwas Befreiendes.

Anschliessend an diesen Gottesdienst, der Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen etwas bieten soll, sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Ökumenisches Forum Muttenz für Ethik und Gesellschaft

Kurz hintereinander lädt das Ökumenische Forum im September zu zwei Veranstaltungen ein. Zu beiden Anlässen liegen in den Kirchen und im Feldreben Flyer auf.

Das eine ist eine Autorinnenlesung mit Cornelia Kazis, langjährige Fachredakteurin für Gesellschaftsfragen bei Radio SRF. Seit 2018 ist sie verwitwet, hat damals nach einem fundierten Buch zum Thema gesucht, aber nichts gefunden, was ihr geholfen hätte. Und so hat sie selber eines geschrieben, das sich mit all den Fragen befasst, die das Lebensthema «Verwitwung» mit sich bringt. «Weiterleben, weitergehen, weiterlieben – wegweisendes für Verwitwete» – so lautet der Titel dieses Abends, der am Dienstag, 13. September, um 19.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim Muttenz stattfindet.

Am Samstag, 17. September, wird zusammen mit der Kulturvermittlerin Johanna Stammler aus Basel eine Kunstfahrt nach Freiburg im Breisgau durchgeführt. Alte Kunstdenkmäler wie das Münster oder das alte Kaufhaus gibt es zu entdecken, aber auch neue Gebäude wie das Rathaus oder die Universitätbibliothek. Abfahrt ist bei der katholischen Kirche Muttenz um 8 Uhr, Rückkehr um ca. 19.30 Uhr. Anmeldeschluss ist 8. September, allerdings ist die Teilnehmerzahl auf 42 Personen beschränkt.

Information der Kirchenpflege

In der Zeit vom 1. September bis 1. November verbleibt Pfr. Hanspeter Plattner als einziger angestellter und gewählter Pfarrer in unserer Kirchgemeinde. Er wird durch Stellvertretungen unterstützt. Vor allem sind wir froh, dass Mirjam Wagner in dieser Zeit die Leitung einer Konfklasse und einige Amtswochen als Stellvertreterin übernimmt. Auch für die Vorbereitung und Durchführung der RU- Tage für die 7. und 8. Klasse im November hat sie sich in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt. Danach wird Monika Garruchet jene Aufgaben übernehmen.

Personelles

Jörg Engelmann wird einige Arbeiten im Stundenlohn im Bereich der Seniorenarbeit nach Absprache mit Cornelia Fischer übernehmen. Herzlich willkommen!

Monika Garruchet beginnt am 1. November 2022 als Pfarrerin mit einem Pensum von 65% in unserer Gemeinde. In den Monaten Nov. und Dez. wird sie zu 100% für die Kirchgemeinde tätig sein. Herzlich willkommen!

Patrick Fürst (Sekretariat) wird uns leider per Ende August verlassen. Sein letzter Arbeitstag ist der Freitag, 19. August 2022. Alles Gute!

Es freut uns, dass wir für die Nachfolge im Sekretariat ***Nathalie Strübin*** anstellen konnten. Sie startet am Mittwoch, 7. September im Sekretariat. Herzlich willkommen!

- Unsere vielen digitalen Angebote finden Sie auf der Homepage: www.ref-muttenz.ch!
- Kirchgemeindeversammlung im Feldreben: Sonntag, 27. November, 11.15 Uhr
- Sollten Sie diese Seite mit den Veranstaltungen mal nicht griffbereit haben, so liegen diese jeweils in der Kirche, Pfarrhaus Dorf und dem Kirchgemeindehaus auf. Oder bestellen Sie die Übersicht ganz einfach auf dem Sekretariat. 061 461 44 88

Veranstaltungen September 2022

Gottesdienste

Verenasonntag mit Abendmahl
Kirche St. Arbogast
Sonntag, 4. September, 10 Uhr
Pfr. Felix Straubinger

Gottesdienst mit Begrüssung der neuen Konfklasse
Kirche St. Arbogast
Sonntag, 11. September, 10 Uhr
Pfrn. Mirjam Wagner

Bluesgottesdienst / Bettag mit Abendmahl
Kirche St. Arbogast
Sonntag, 18. September, 10 Uhr
Pfr. Hanspeter Plattner

Gottesdienst mit Taufen und Kantorei
Kirche St. Arbogast
Sonntag, 25. September, 10 Uhr
Pfr. Hanspeter Plattner

Gottesdienst, Altersheim
«Zum Park»: Jeweils Freitag, 15 Uhr,
«Käppeli»: Jeweils Freitag, 16 Uhr,
09. Sept. / 23. Sept.

Allgemein

Musikalischer Wochenausklang
Kirche St. Arbogast
Jeweils Freitag, 19.30 Uhr
30. September
Kontakt: Thomas Schmid, 079 431 03 55

Treffpunkt Oase
Kirchgemeindehaus Feldreben
Jeden Mittwoch von 14–16.30 Uhr
Kontakt: Cornelia Fischer, 061 461 44 82

Jugendarbeit

Kontakt: 061 461 14 35

Fiire mit de Chliine
Kirchgemeindehaus Feldreben
Freitag, 2. September, um 17 Uhr
für Kinder ab 2 Jahren in Begleitung der Eltern, Grosseltern oder einer anderen Bezugsperson

Mädchenanlass
Kirchgemeindehaus Feldreben
Freitag von 16 bis 18 Uhr
16. Sept., Gemeinsam Kochen

Jungenanlass
Kirchgemeindehaus Feldreben
Freitag von 16 bis 18 Uhr
23. Sept., Siebdruck auf T-Shirt oder Pullover

Kindernachmittag
Kosten: Fr. 2.–
Kirchgemeindehaus Feldreben
Mittwoch von 14 bis 16 Uhr
7. September, Jugendtreff Rainbow
14. September, Magnete basteln
21. September, Detektivspiel
28. September, Fussballturnier

Mittagstisch für Kinder & Jugendliche
Kirchgemeindehaus Feldreben
Mittwoch von 12.30 bis 14 Uhr
7. Sept. / 14. Sept. / 21. Sept. / 28. Sept.

Jugend-Treffpunkt Rainbow
Kirchgemeindehaus Feldreben
Ausserhalb der Ferien
Jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr
Für 10–16-Jährige
Jeden Freitag von 16 bis 22 Uhr
Für 12–18-Jährige

Familien

Gschichte-Chischte
Kirchgemeindehaus Feldreben
Jeden Freitag um 17 Uhr, ab 5 Jahren
Kontakt: Heike Cirrincione, 079 895 51 96

Eltern-Kind-Treff
Kirchgemeindehaus Feldreben
Jeden Donnerstag von 9.15–11 Uhr
Kontakt: Eva Amantea, 079 751 55 39

Erwachsene

Ökumenisches Forum
Cornelia Kazis liest aus ihrem Buch «Weiterleben, weitergehen, weiterlieben».
Pfarreiheim röm.-kath. Kirche, Muttenz
Dienstag 13.9. um 19.30 Uhr

Ökumenisches Forum
Kunstfahrt: «Freiburg im Breisgau»
Röm.-kath. Kirche, Muttenz
Samstag 17.9. um 8 Uhr

Gebet für Muttenz
Wachtlokal
Jeden Montag von 19 bis 20 Uhr
Kontakt: Marianne Stocker

Kirchenkaffee
Pfarrhaus Dorf
Jeweils Sonntag, 11 Uhr
11. Sep. / 25. Sept.

Literaturgruppe
Pfarrhaus Dorf
Jeweils Montag, 14 Uhr
12. Sept. / 26. Sept.
Kontakt: Vreni Flubacher, 061 461 54 02

Gespräch mit der Bibel
Pfarrhaus Dorf
Jeweils Mittwoch, 19.15–20 Uhr
7. Sept., Aushalten, zurück an den Anfang, beten: Die Galiläer
21. Sept., Aushalten, bleiben, beten, warten: Die Jerusalemer
Kontakt: Pfr. Hanspeter Plattner

Frauen diskutieren Religion
Pfarrhaus Dorf
Mittwoch, 14.30 Uhr
28. Sept.
Kontakt: Margrit Buser, 061 461 25 73

Senioren

Kontakt: Cornelia Fischer, 061 461 44 82

Seemättli Andacht
Seemättlistrasse 6, Muttenz
Mittwoch, 15 Uhr
7. September

Geburtstags-Apéro für 60-jährige
Kirchgemeindehaus Feldreben
Freitag, 23. Sept., 18.30 Uhr
(mit Anmeldung)

Mittagsclub
Kirchgemeindehaus Feldreben
Jeden Mittwoch von 12 bis 14 Uhr
Kontakt: Monika Muhmenthaler, 061 461 77 32

Mittagsclub
Pfarrhaus Dorf
Jeden Donnerstag von 12 bis 14 Uhr
Kontakt: Rita Schär, 079 702 88 07

Seniorenmorgen – Hilf mit
Pfarrhaus Dorf
Jeden Mittwoch von 9 bis 11.30 Uhr
Kontakt: Madeleine Ehret, 061 462 00 23

Kontaktpersonen der Kirchgemeinde:

Pfarramt
Pfr. Hanspeter Plattner, 061 461 36 11
Pfrn. Mirjam Wagner, 061 312 34 54 (bis 31.8.)

Sigrist Feldreben
Benjamin Meyer, 079 740 56 54

Sigristin Dorf
Barbara Messerli, 079 109 15 02

Sekretariat
Eva Keller
Feldrebenweg 12, Tel. 061 461 44 88
sekretariat@ref-muttenz.ch

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 9.30–11.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 14–16 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer neuen Webseite: www.ref-muttenz.ch

Buch

Eine Erzählung der besonderen Art

Das neue Buch von Stefan Dietrich ist kürzlich erschienen.

Foto Stefan Dietrich

MA. Im August ist ein neues Büchlein von Stefan Dietrich, der bis Ende Juni reformierter Pfarrer in Muttenz war, erschienen. Es trägt den Titel «Die Nase tief im Wind». Es geht darin um Karin, die eines Morgens vor dem Spiegel steht und feststellt, dass unübersehbare Veränderungen an ihr geschehen sind. Diese Veränderungen beunruhigen Karin keineswegs, sondern sie findet, dank der Veränderungen, Schritt für Schritt den Weg zu sich selbst. Karins Umwelt reagiert jedoch bisweilen irritiert, manchmal überrascht, aber auch positiv auf etwas, was sie nicht so recht einzuordnen vermag. Werden die Menschen in Karins Nähe ihr neues Erscheinungsbild in ihre Welt integrieren?

Stefan Dietrich ist mit «Die Nase tief im Wind» eine besondere Erzählung gelungen. Der Autor versteht es, zwei Welten, die auf den ersten Blick wenig gemeinsam haben, auf unnachahmliche und liebevolle Weise miteinander zu verbinden. Auf den ersten Blick scheint Dietrichs Novelle von Franz Kafkas Kurzgeschichte «Die Verwandlung» inspiriert, bei näherer Betrachtung jedoch liegt in der Erzählfolge nichts Beklemmendes, sondern etwas Befreiendes, Geglücktes.

Das 164 Seiten umfassende Buch «Die Nase tief im Wind» von Stephan Dietrich ist bestellbar im Buchhandel (auch als E-Book erhältlich.

Anzeigen

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

Leserbriefe

Nein zur Abschaffung der Verrechnungssteuer

Wer profitiert von der Abschaffung der Verrechnungssteuer? Sind es die Grosskonzerne oder die kleinen Sparer? Anfang Jahr haben sich bei der Stempelsteuer-Abstimmung zwei Drittel der Stimmberechtigten gegen die Sonderrechte der Grosskonzerne ausgesprochen. Mit der Verrechnungssteuer kommt am 25. September eine ähnliche Vorlage zur Abstimmung. Schon jetzt steht fest, begünstigt werden nicht die KMU, weil diese sich nicht über Obligationen finanzieren. Das Gleiche gilt auch für die kleinen Sparer. Indessen gehen der Bundeskasse bis zu 800 Millionen Franken verloren. Geld, das wir Steuerzahlenden dringend für die Energieversorgung und die Behebung von Klimaschäden benötigen. Wer kommt für diesen Wegfall auf? Es kann nicht sein, dass die kleinen Sparer und Normalverdienenden dieses Loch in der Bundeskasse stopfen müssen. Deshalb ist die Abschaffung der Verrechnungssteuer abzulehnen. *Roger Boerlin, Landrat SP*

Nein zur Verrechnungssteuer-Vorlage

Schon heute leiden Gemeinden und Kantone unter den Auswirkungen von früheren Steuersenkungen wie zum Beispiel der Staf. Mit der geplanten Abschaffung der Verrechnungssteuer auf inländischen Obligationen würde dies noch verstärkt. Der Ertrag aus der Verrechnungssteuer geht zu 90 Prozent an den Bund, zu 10 Prozent an die Kantone. Berechnet wurden die Steuer-Ausfällen auf jährlich bis zu 800 Millionen Franken. Der Bund schätzt, dass davon rund 500 Millionen ins Ausland abfliessen. Mit der geplanten Abschaffung der Verrechnungssteuer auf inländischen Obligationen erhalten einige wenige Grosskonzerne neue Sonderrechte. Sie werden begünstigt, wenn sie Geld am Kapitalmarkt besorgen. Gleichzeitig fördert die Abschaffung die Steuerkriminalität von Grossanlegern und Oligarchen. Die Zinserträge aus normalen Bankguthaben der inländischen Privatpersonen werden weiterhin der Verrechnungssteuer unterliegen. Ich empfehle ein Nein zur Änderung des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer.

Patrizia Tamborrini, Muttenz

Nur 200 Konzerne profitieren

Der Zweck der Verrechnungssteuer ist die Verhinderung von Steuerhinterziehung. Wer seine Zinseinkommen als Einkommen deklariert, kann sie zurückfordern. Dies gilt auch für Unternehmen, sowohl in- als auch ausländische. Gemäss Abstimmungstext (Seite 62) würde die Abschaffung dieser Steuer zu jährlichen Steuerausfällen von 215 bis 275 Millionen Franken führen; bei steigendem Zinsniveau könnte das verursachte Finanzloch 800 Millionen Franken pro Jahr betragen (Seite 64). Es ist schwer verständlich, weshalb sich der Bund ins eigene Fleisch schneiden möchte. Zudem profitieren nur 200 – vor allem ausländische – Konzerne von der Vorlage, während die Bevölkerung und die KMU die Rechnung bezahlen müssten.

Urs Rüegg, Muttenz

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

So, 4. September, 10 h: Pfr. Felix Straubinger, Gottesdienst Verenasonntag.
Kollekte: HEKS-Komitee BL
Unsere jeweilige Sonntagspredigt können Sie digital und sogar live verfolgen. Zudem ist diese sowie das Wort zum Tag auch nachträglich zu hören. www.ref-muttenz.ch und via Telefon unter: 061 533 7 533.
Videos, Anzeigen und Berichte finden Sie auch auf unserer Webseite sowie auf Facebook und Instagram.
Mo, 5. September, 19 h: Wachtlokal: Gebet für Muttenz.
Mi, 7. September, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen.
12 h: Feldreben: Mittagsclub.
12.30 h: Mittagstisch für Kinder und Jugendliche.
14 h: Feldreben: Kindernachmittag: «Jugendtreff Rainbow».
Feldreben: Treffpunkt Oase.
15 h: Seemättli: Seemättli Andacht.
17 h: Feldreben: Jugend-Treffpunkt Rainbow.
19 h: Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel.
Do, 8. September, 9.15 h: Feldreben: Eltern-Kind-Treff, Kontakt: E. Amantea: 079 751 55 39.
12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub.
Fr, 9. September, 16 h: Feldreben: Jugend-Treffpunkt Rainbow.
17 h: Feldreben: Gschichte-Chischte.
Fr, 9. September, Altersheim-Gottesdienst, 15 h: Zum Park, Pfr. René Hügin.
16 h: Käppeli, Pfr. René Hügin.

Römisch-katholische Pfarrei

Dienstag bis Freitag jeweils
8 Uhr Laudes und 18 Uhr Vesper.
Sa, 3. September, 11 h: Taufe von Lotta Blum.
18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.
So, 4. September, 9 h: Eucharistiefeier mit Predigt.
10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.
Kollekte für die Theologische Fakultät der Universität Luzern.
Mo, 5. September. 9.30 h: Eucharistiefeier.
Di, 6. September, 9.30 h: Eucharistiefeier.
Mi, 7. September, 9.30 h: Eucharistiefeier.
15 h: Andacht im Seemättli.
Do, 8. September, 9.30 h: Eucharistiefeier.
Fr, 9. September, 9 h: Rosenkranzgebet
9.30 h: Eucharistiefeier.
Tutte le Sante messe italiane vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst.

Evangelische Mennoniten-gemeinde Schänzli

So, 4. September, 10 h Gottesdienst.
Der Gottesdienst wird auch via Livestream übertragen.
www.menno-schaenzli.ch

Chrischona Muttenz

So, 4. September, 10 h: Gottesdienst mit Livestream, Abendmahl, Kidstreff, Kinderhüte.
Für weitere Infos verweisen wir auf unsere Website www.chrischona-muttenz.ch und unseren Youtube-Kanal.

Bieli Bestattungen
Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttenz, Pratteln und Umgebung
Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart
Hauptstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Grollimund
Tel. 061 461 00 77
www.grollimundag.ch

Kundenarbeiten....
. . . . gerne kommen wir auch bei Ihnen vorbei
PLANEN BAUEN VERWALTEN
Mauern – Gipsen – Platten legen
innen und aussen
Bau - und Totalunternehmung Muttenz
Telefon: 061 / 467 99 66
Mail: bau@edm-jourdan.ch
Edmund Jourdan AG

WOEHRLE PARKETT SCHREINEREI
Dorfmattstr. 9, Muttenz
061 461 14 34
www.woehrle-parkett.ch
• Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
• Parkett/Kork Laminat verlegen
• Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)

Rössli Apotheke

Zeckenimpfung

Nach einem heissen Sommer hoffen wir alle auf einen goldigen Herbst. Bei wärmeren Tagen im Herbst sind auch die Zecken aktiv. Die blutsaugenden Parasiten weiten sich immer mehr in allen Gebieten der Schweiz aus. Sie sind vor allem von März bis November in Laub- und Mischwäldern mit Gräser und Sträucher anzutreffen.

Zecken können bekannterweise Krankheiten auf uns Menschen übertragen. Die zwei wichtigsten Krankheiten sind Lyme-Borreliose und die Frühsommer-Meningoenzephalitis, kurz FSME, welche Entzündungen des Gehirns- und Rückenmarksgewebe auslöst.

Eine Impfung kann Sie dagegen schützen, was für alle Menschen, welche sich gerne draussen im Wald oder auf Wiesen aufhalten sehr empfehlenswert ist. Gegen die bakterielle Krankheit Lyme Borreliose gibt es keine Impfung, diese wird mit Antibiotika, von Ihrem Arzt verschrieben, behandelt. Die Impfung gegen die virale Frühsommer-Gehirnhautentzündung wird meistens gut vertragen. Die häufigste Nebenwirkung ist eine Rötung oder leichte Schwellung an der Einstichstelle.

Eine FSME- Impfung lohnt sich, da bei einer Erkrankung keine Mittel zur Verfügung stehen und nur die Symptome gelindert werden können.

Wie entferne ich eine Zecke?
Die Zecke sollten Sie langsam und senkrecht aus der Haut herausziehen, mittels Pinzette, Zeckenzange oder Zeckenkarte. Anschliessend sollten Sie die Einstichstelle desinfizieren. Falls nicht alle Teile der Zecke entfernt werden können, ist dies nicht gravierend. Sie arbeiten sich von selbst an die Oberfläche.

Bei uns in der Rössli Apotheke können Sie gerne einen Impftermin gegen FSME vereinbaren. Ab November führen wir auch Grippeimpfungen durch. Ihre Rezeptverordnungen vom Spital oder ihrem Arzt führen wir kompetent für Sie aus.

Ihr Team der Rössli Apotheke

Rössli APOTHEKE
Gratis-Hauslieferdienst
M. Abgottspon und ihr Team
Hauptstrasse 54 • 4132 Muttenz
Tel. 061 461 25 25
www.roessliapotheke.ch

M8 ST. JAKOBS-STR. MUTTENZ
WASCHPARTNER www.wasch-partner.ch
PUTZPARTNER www.putz-partner.ch
HAUSPARTNER www.haus-partner.ch
GARTENPARTNER www.garten-partner.ch
CANTINA www.cantina-muttenz.ch
Betriebe von sinnenvoll
Ihr PARTNER für Hausarbeiten in Muttenz.

BISON Gartenbau AG
Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttenz
Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch

MESMER
STEINMETZ BILDHAUER MESMER.CH
NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN
BILDHAUERATELIER
BURGGASSE 7
4132 MUTTENZ
T 061 461 19 46
F 061 461 26 15
INFO@MESMER.CH

Ihr Vermarktungsteam
Engagiert
Fachkundig
Professionell
wernersutter 360° Umfassende Immobilienkompetenz
Lutzertstrasse 33
4132 Muttenz
061 467 58 58
wernersutter.ch

«Für Sie schaffe mir mit Lyydeschaft.»
125 JAHRE
DOBLER GÄRTNEREI AG
Ihre Fachmaa für
• Gärtnerei
• Gartepflääg
• Gartebau
www.dobler-gaertnerei.ch

12%
Rabatt auf Spagyrik-Mischungen 50ml
(bis am 30. September 2022)
Drogerie d Lutzert Muttenz

Schmidlin
Ihr Elektro-Partner vor Ort
Elektro Schmidlin AG
Prattelerstrasse 35, 4132 Muttenz
+41 61 465 78 78, www.elektro-schmidlin.ch
360° Schweizer Elektrotechnik
Ein Unternehmen der Burkhalter Group

Blechschaden
DIREKT ZUM FACHMANN
Carrosserie Munz AG
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

LÖW GARTEN
WO LEBEN WÄCHST
PFLEGE • BAU • GESTALTUNG
GWIDEMSTRASSE 7 4132 MUTTENZ
061 461 21 67 LOEWGAERTEN.CH

SEIT 1923
ZUVERLÄSSIGE MÖBELTRANSPORTE
Ihr Umzug - dem Fachmann!
Henschen
BASEL - MUTTENZ
Tel. 061 463 80 90
www.henschen.ch

Più
i Kaffi am Kirchplatz
Aktuell
Mohnschnitte mit Steusel
Zimtschneckene

GT BAUSERVICE
Umbau · Sanierung · Renovation
☑ Kundenmaurer
☑ Gipser
☑ Plattenleger
☎ 061 312 21 60
Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 Muttenz · www.gtbauservice.ch

Blaukreuz-Brockenhalle
Muttenz
Hofackerstrasse 12
061 461 20 11
brocki-muttenz@jsw.swiss
www.brocki-jsw.ch
Öffnungszeiten:
Di–Fr 12–18 h, Sa 10–16 h
Wir räumen, entsorgen und richten neu ein.
JSW

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG
Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttenz
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00
Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

Scheuermeier
Polsterei
Betten-Fachgeschäft
Plissee Insektenschutz
St. Jakob-Strasse 57
4132 Muttenz
Telefon 061 461 06 00

SCHUBERT KLG
malergeschäft
Der Maler mit Charakter
Burggasse 1 | 4132 Muttenz | Tel. 06146163 34
info@schubert-malergeschaeft.ch | schubert-malergeschaeft.ch

meister sanitär + spenglerei ag
... zuverlässig und kompetent.
• Sanitäre Anlagen
• Spenglerarbeiten
• Blitzschutzanlagen
• Boilerservice
Herrenmattstr. 24
4132 Muttenz
Tel. 061 466 80 80
Fax. 061 461 32 71
info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

Annette
Ballier

Ihre Zufriedenheit - unser Erfolg
Professionell und Regional

STADT & LAND
IMMOBILIEN

Seit 2015

Verkauf - Vermietung - Bewertung
stadtundland-immobilien.ch

Ursula
Jeremias

SANITÄR – HEIZUNG
FEIGENWINTER
die gute Quelle für Haustechnik
Sanitär + Heizung
EXPRESS-Kundenservice
061 711 99 04
www.sanitaer-feigenwinter.ch

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate

Erfahrener Gärtner übernimmt alle Gartenarbeiten
Pflastersteine, Pflanzen etc.,
zuverlässig und preiswert, Tel. 079 425 08 25
Unter Einhaltung der Hygienemassnahmen.

Muttenzer
Anzeiger
www.muttenzeranzeiger.ch

Publireportage

Respekt und Wertschätzung

Schlendert man an einem Werktag durch die Muttenzer Industriezone «Polyfeld», erhält man schnell den Eindruck, dass hier überdurchschnittlich viele gelbe Fahrzeuge unterwegs sind. Doch es ist nicht etwa die Schweizer Post, die in Muttenz domiziliert, sondern das regionale Gebäudetechnikunternehmen «alltech Installationen AG».

Es sind stattliche Zahlen, die den Spezialisten für Sanitär- und Heizungsanlagen repräsentieren. Das Unternehmen, das 2022 sein 25-Jahre-Jubiläum feiert, ist auf bis zu 150 Baustellen in der Region gleichzeitig unterwegs. Darunter befinden sich auch die ganz grossen Bauprojekte der Region, wie z.B. die beiden Roche-Türme, der Grosspeter Tower oder der Erweiterungsbau der Messe Schweiz. Über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass das Familienunternehmen auch in diesen Spitzenzeiten die Qualität liefern kann, welcher sie das enorme Wachstum in den letzten Jahren zu verdanken hat.

Wer auf die Unterstützung so vieler Spezialisten zählt, erreicht selbst in der Wirtschaftsregion Basel seine Grenzen. Deshalb beschäftigt man sich bei alltech intensiv mit dem Arbeitnehmermarkt und weiss um die Bedeutung der richtigen Fachkräfte. Tamara Hersperger leitet den Bereich Human Resources und hat diesbezüglich eine klare Vision:

«Wir versuchen bei alltech, nicht einfach offene Stellen zu besetzen, sondern Menschen an uns zu binden, welche uns helfen, unsere Unternehmenswerte langfristig zu stärken.»

Deshalb hat die alltech Installationen AG die Rubrik «alltech's next top monteur» ins Leben gerufen. Hier kann man sich auch spontan für eine Stelle bewerben. Die Botschaft ist simpel: Bist du talentiert und motiviert, die Unternehmenswerte langfristig mitzutragen, dann bist du willkommen. Ungeachtet dessen, welche Stellen das Unternehme gerade ausgeschrieben hat. Was von aussen betrachtet unkonventionell erscheinen mag, erklärt Tamara Hersperger einleuchtend:

Tamara Hersperger, Leiterin Human Resources (links) und Franziska Hofer, Berufsbildnerin (rechts).

«Wir stehen vor der grossen Herausforderung, trotz enormem Wachstum den familiären Geist des Unternehmens zu wahren. Dies schaffen wir nur, wenn wir Respekt und Wertschätzung nicht dem Zufall überlassen.»

Die Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden unterstreicht eine Vielfalt von Benefits. Zudem unternimmt man als «Toplehrbetrieb» grosse Anstrengungen bei der Ausbildung von Lernenden. Denn je früher die Mitarbeiter zu alltech stossen, desto einfacher ist es, ihnen Wertschätzung und Respekt mit auf den Weg zu geben. Wir dürfen also gespannt sein, wer nächstes Mal im gelben Fahrzeug an uns vorbeiflitzt.

alltech
INSTALLATIONEN AG

alltech Installationen AG
Untertalweg 54
4144 Arlesheim
alltech.ch

Leichtathletik

Spässchen mit Leo Letzi

Eine Muttenzerin stand am UBS-Kids-Cup-Kantonalfinal ganz oben.

Vor knapp zwei Wochen fand auf dem Muttenzer Margelacker der Kantonalfinal beider Basel im UBS-Kids-Cup statt. Rund 400 Kinder und Jugendliche, die sich in diversen Ausscheidungen für diesen Event qualifizieren konnten, kämpften um Punkte im 60-Meter-Sprint, im Weitsprung und beim Ballwurf. Die Sieger des Muttenzer Kantonalfinals wiederum qualifizierten sich für den Schweizer Final, welcher am 10. September im Zürcher Letzigrund stattfinden wird. Als Botschafter dieses Finals war auch Leo Letzi, das Maskottchen von Weltklasse Zürich auf dem Margelacker zugegen und unterhielt die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer mit seinen Spässchen.

Am Schweizer Final wird mit Louisa Antwi auch eine Muttenzerin vertreten sein. Sie siegte beim Kantonalfinal in der Kategorie der zehnjährigen Mädchen. *Marco Stocker für den TV Muttenz athletics*

Geschafft: Louisa Antiwi (Mitte) vom TV Muttenz athletics qualifizierte sich bei den Zehnjährigen für den Schweizer Final und strahlt entsprechend auf dem Podest. Fotos Simon Häring

Beliebtes Maskottchen: Leo Letzi scherzt mit dem Muttenzer Kilian Margelisch.

Fussball 2. Liga interregional

Den Gegner förmlich überfahren

Zum Auftakt bezwingt der SV Muttenz den SC Binningen mit 5:1 (3:0).

Der SV Muttenz zündete ein wahres Startfeuerwerk in die neue Saison, indem er den SC Binningen in der Anfangsphase förmlich überfuhr, sodass er nach zwölf Minuten bereits vorentscheidend mit 3:0 in Front lag. Dies war die Basis für einen ungefährdeten, hohen Heimsieg gegen einen allerdings über weite Strecken harmlosen Gegner.

Zu viel Spielraum

Die frühe Führung für die Einheimischen erzielte Rückkehrer Robin Hänggi, nachdem er von Pierre Torre hervorragend bedient worden war (4.). Beim 2:0 schalteten die Hausherren im Anschluss an einen Eckball der Gäste schnell um und nutzen eine Drei-gegen-eins-Überzahl-Situation resolut aus. Torre hatte dabei als Vorbereiter wiederum seine Füsse im Spiel. Er legte das Leder uneigennützig quer und Berkay Isiklar schoss überlegt ein (6.). Sechs Minuten später war es Srdan Sudar, der nach einer Kombination über mehrere Stationen aus halbrechter Position flach in die entferntere Ecke traf.

Der SC Binningen fand in der ersten Viertelstunde schlichtweg nicht statt. Er liess den Gastgebern viel zu viel Spielraum, sodass diese schalten und walten konnten, wie sie wollten. In der Folge liessen es die Hausherren etwas ruhiger angehen. Sie behielten jedoch jederzeit die Kontrolle und der aufgerückte Innenverteidiger Batuhan Sevinç verpasste mit zwei Kopfbällen, die jeweils nur knapp über den Querbalken strichen, den Ausbau der Führung.

In der zweiten Halbzeit hielt die Muttenzer Überlegenheit vorerst an und Sudar gelang nach einem Corner per Kopf der zweite persönliche Treffer (65.). Mit dem klaren Vorsprung im Rücken liessen die Einheimischen die Zügel mehr und mehr schleifen. Die Gäste fanden sich deshalb sofort besser zurecht und kamen, nachdem Veriano Vogrig kurz zuvor noch am glänzend reagierenden Muttenzer Schlussmann Mathias Altermatt gescheitert war, durch den eingewechselten Jan Ganster, der eine flache Hereingabe im Netz unterbrachte, zum Ehrentor (69.).

Zwei Doppeltorschützen

In der Schlussphase waren es dann aber die Gastgeber, die das Geschehen wieder an sich rissen. Bathuhan Sevinç traf mit einem Kopfball lediglich die Latte und tief in der Nachspielzeit traf auch Hänggi zum zweiten Mal. Der Muttenzer Angreifer nutzte Nicolas Napolis Pass in die Tiefe und markierte das auch in dieser Höhe verdiente Endresultat.

In der nächsten Runde spielt der SV Muttenz morgen Samstag, 3. September, im Stadion Gitterli gegen den FC Liestal. Anpfiff ist um 16 Uhr.

Rolf Mumenthaler für den SV Muttenz

Telegramm

SV Muttenz – SC Binningen 5:1 (3:0)

SV Muttenz – SC Binningen 5:1 (3:0)

Margelacker. – 150 Zuschauer. – Tore: 4. Hänggi 1:0. 6. Isiklar 2:0. 12. Sudar 3:0. 65. Sudar 4:0. 69. Ganster 4:1. 95. Hänggi 5:1.

Muttenz: Altermatt; Rapold (72. Bostan), Batuhan Sevinç, Fernandes, Covella; Kaan Sevinç (90. Haliti); Isiklar (88. Saarelma), Hänggi, Gaudiano (82. Rodrigues); Sudar (70. Napoli), Torre.

Neu renoviertes Gasthaus Stab sucht Pächter

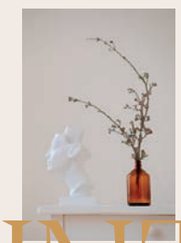
Das Gasthaus Stab in Buus (Kt. Baselland) sucht ab ca. März 2023 engagierte und sympathische Gastgeber mit Erfahrung in Betrieben ähnlicher Grösse.

- Neu gestalteter Gastraum mit ca. 50 Sitzplätzen
- Top eingerichtete, neue Küche
- Nebenräume/Lagerräume vorhanden
- Parkplätze vis-à-vis Restaurant

Lokal in Miete (lfr. Vertrag) zu fairen Konditionen. Pachtzins pro Monat: CHF 1500.-. Weitere Informationen in der detaillierten Mietdokumentation.
Bewerbungen und Fragen an:
Einwohnergemeinde Buus
Tel. 061 845 10 00 oder info@buus.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat: **061 645 10 00**
inserate@muttenzeranzeiger.ch

WILLKOMMEN AUF IHREM WEG ZUM INDIVIDUELLEN EINRICHTUNGSSTIL



GAETANAZWEMMER
INTERIOR IN STYLE

BERATUNG
KONZEPT
PLANUNG
PROJEKTORGANISATION
SHOWROOM
CONCEPTSTORE

INTERIOR DESIGN

SHOWROOM & CONCEPTSTORE
ST. JAKOBS-STRASSE 22
4132 MUTTENZ

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI 9-12 H I 14-17 H
DO 9-12 H I 14-17 H
FR 9-12 H I WEITERE
TERMINE AUF ANFRAGE

WWW.INTERIORINSTYLE.CH
TEL. +41 76 576 50 80

MÖBEL I TEPPICHE I VORHÄNGE I ACCESSOIRES I DEKO I LAMPEN I KUNST I TAPETEN

Antiquitäten – Gemälde und Kellerfunde

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmachinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Litos, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen uvm.

Seriös – diskret – unkompliziert. **Kunsthandel ADAM** freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 56, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

Spielort	Areal der katholischen Kirche, Tramstrasse 55				
Vorstellungen	**Mi**	**Do**	**Fr**	**Sa**	
			19. 8.	20. 8.	
	24. 8.	25. 8.	26. 8.		jeweils 20 Uhr
	31. 8.	1. 9.	2. 9.		
	7. 9.	8. 9.	9. 9.	10. 9.	
Vorverkauf und Infos	www.theatergruppe-rattenfaenger.ch				
Eintritt	Fr. 35.– / 18.– (Auszubildende gegen Ausweis)				
Ab 18.30 Uhr	Abendkasse Theaterrestaurant mit Nachtessen Bei unsicherer Witterung Tel. 079 883 77 28				

Leichtathletik

Die eigene Bestzeit egalisiert

An der Schweizer Meisterschaft Nachwuchs war ein Muttenzer Trio dabei.

Beim Saison-Highlight für die U16- und U18-Kategorien, den Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften der Leichtathletinnen und Leichtathleten in Riehen, standen zwei Muttenzerinnen und ein Muttenzer im Einsatz. Vor allem dem U16-Athleten Matti Perkuhn gelang dabei eine kleine Überraschung.

Sehr guter Start

Im Vorjahr immer wieder durch kleinere Verletzungen gebremst, konnte er in diesem Jahr seine persönliche Bestzeit über 80 Meter deutlich verbessern. Als 22. der Meldeliste musste im Vorfeld aber dennoch damit gerechnet werden, dass für den jungen Sprinter nach dem Vorlauf eigentlich Endstation sein sollte. Die beiden schnellsten Läufer in seinem Lauf wiesen denn auch eine persönliche Bestzeit aus, die rund zwei Zehntelsekunden schneller war als jene von Perkuhn. Dank einem sehr guten Start und einer noch besseren Beschleunigungsphase egalisierte dieser jedoch im Rennen selbst seine eigene Bestzeit von 9.66 Sekunden und konnte sich tatsächlich mit einer Hundertstelsekunde Vorsprung vor dem einen der beiden Hauptkonkurrenten ins Ziel werfen. Dies bedeutete die direkte Halbfinalqualifikation.

Halbfinal verpasst

Im Halbfinal blies der Wind dann leider etwas stark von vorne, wodurch eine weitere Verbesserung der Zeit nicht möglich war. Der fünfte Platz in diesem Lauf ist für Matti Perkuhn bei seiner ersten Teilnahme an einer Schweizer Meisterschaft aber ein toller Erfolg.

Ebenfalls zufrieden sein darf Alice Konkoly mit ihrer Sprintleistung. In 10.49 Sekunden lief sie bis auf sechs Hundertstel an ihre bisherige Bestzeit heran und verpasste den Halbfinaleinzug nur um winzige zwei Hundertstel. Wenn die junge Muttenzerin konzentriert weitertrainiert, wird es mit diesem aber im kommenden Jahr bestimmt klappen, wenn sie noch einmal in derselben Kategorie startberechtigt ist.

Nicht ganz an ihre bisherigen Leistungen anknüpfen konnte leider Valérie Stalder. Über 2000 Meter blieb sie in 7:12.20 Minuten etwas hinter ihren bisherigen Zeiten über diese Distanz zurück und wurde schliesslich 14.

Marco Stocker
für den TV Muttenz athletics

Schach

Kaffeeschach-Event in Muttenz

In Wien war es über Jahrhunderten Tradition, in lockeren Runden zusammen Schach in Restaurants und Kaffees zu spielen. Der Schachklub Muttenz möchte am Donnerstag, 22. September, ab 19.30 Uhr ebenfalls einen solchen Anlass veranstalten. Es gibt viele Jugendliche, die gerne online Schach spielen, der SKM lädt sie und auch weitere Schachspielerinnen und Schachspieler ein, sich ihm bei gemütlichen Schachpartien anzuschliessen. Die erste Getränkerunde wird spendiert. Der Anlass findet in der Osterie La Botte an der Hauptstrasse 21 (früheres Restaurant Salmen) im gewölbten Keller statt. Anmeldungen sind an André Vögtlin, Präsident des Schachklubs Muttenz (andre@voegtlin-partner.ch), zu richten.

André Vögtlin
für den Schachklub Muttenz

Tischtennis

Spannende Spiele auf höchstem Niveau

MA. Am Samstag, 10. September, und Sonntag, 11. September, findet in der Dreifach-Turnhalle Kriegacker die «Rio-Star Hope Challenge» 2022 statt. An diesem internationalen Turnier treten vier nationale und vier internationale Spitzenteams gegeneinander an. Spannende Matches auf höchstem Niveau sind garantiert.

Neben Gastgeber TTC Rio-Star Muttenz sind aus der Schweiz auch der CTT ZZ-Lancy, der STT Lugano und der TTC Neuhausen mit von der Partie, die vier besten Teams der letzten NLA-Saison. Aus Deutschland kommen die KITT Selection (Karlsruhe) und die Saarbrücken Selection, aus Frankreich ist Montpellier TT am Start und aus Italien hat sich die sogenannte Italian Selection angekündigt. Gespielt wird in zwei Vierergruppen, die besten zwei Teams jeder Gruppe qualifizieren sich fürs Halbfinale, die Halbinalsieger fürs Finale, die Verlierer spielen um Platz 3.

Für Verpflegung ist gesorgt und der Eintritt ist dank eines Sponsors kostenfrei. Der TTC Rio-Star freut sich über zahlreiche Unterstützung. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Vereins (www.rio-star.ch) und in den sozialen Medien.

Zeitplan «Rio-Star Hope Challenge» 2022.

Samstag, 10. September
- 11.30 Uhr: Gruppenspiel 1
- 15.00 Uhr: Gruppenspiel 2
- 18.30 Uhr: Gruppenspiel 3

Sonntag, 11. September
- 11.30 Uhr: Halbfinals
- 15 Uhr: Spiel um Platz 3
- 18.30 Uhr: Final

Alle Spiele finden im Kriegacker statt.

PACKEND ERZÄHLT
UND LEBENDIG
ILLUSTRIERT

Barbara Saladin
Die Nacht, in der die Kuh verschwand
Eine abenteuerliche Geschichte aus Pratteln im Schwingfieber
96 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2589-9
CHF 14.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

70 JAHRE FEIERN!

Herzliche Einladung zum 2. Mercedes-City-Fest auf dem Magnet-Areal Pratteln

EIN TOLLES PROGRAMM ERWARTET SIE:

- 18 FESTWIRTSCHAFTEN & FOODTRUCKS
- CHILBI-BETRIEB FÜR JUNG & ALT | LIVE MUSIC
- CASINO | FORMEL 1 SIMULATOR
- FERNGESTEUERTE MODELL-LASTWAGEN UND BAUMASCHINEN
- MIT DEM KRAN DAS FEST AUS DER HÖHE GENIESSEN
- BOBBY-CAR-RENNEN MIT TOLLEN PREISEN
- MINI-BERUFSMESSE UND VIELES MEHR

GANZTAGS
LIVE MUSIC
•••
AB 23.00 UHR
DJ

Magnet-Areal Pratteln

Tram 14, Station «Lachmatt»
10.00 – 02.00 Uhr
Wenige Parkplätze,
bitte ÖV benutzen

Mehr Infos finden Sie unter:
www.kestenholzgruppe.com/cityfest

KESTENHOLZ
70
KESTENHOLZ
1952 - 2022

Kestenholz Automobil AG
4133 Pratteln, Güterstrasse 90
Telefon 061 827 22 22
www.kestenholzgruppe.com

Muttenz

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 35/2022

Aus dem Gemeinderat

Städtepartnerschaft mit Środa Wielkopolska (Polen)

Die polnische Delegation aus Środa Wielkopolska mit der polnischen Botschafterin Iwona Kozlowska auf Besuch in Muttenz am 9. August 2022: vor dem Gemeindehaus Muttenz und an der Führung durch die Trinkwasseraufbereitungsanlage Muttenz.

Am 9. August 2022 durften Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann, Vizegemeindepräsident Alain Bai und Gemeindeverwalter Aldo Grünblatt eine Delegation mit Vertreterinnen und Vertretern aus den verschiedensten Bereichen der Bildung, Kultur, Sport und Wirtschaft aus Środa Wielkopolska in Polen im Beisein der polnischen Botschafterin, Frau Iwona Kozłowska, in Muttenz willkommen heissen. Nach dem Empfang im Gemeindehaus Muttenz wurde am Morgen unter anderem die Trinkwasseraufbereitungsanlage besichtigt. Nach dem Mittagessen im Restaurant Schützenhaus wurden der 5th Floor, das Schulhaus Donnerbaum und die Allgemeine Musikschule besucht. Am Abend empfing der Rebbauverein die Gäste aus Polen. An diesem Tag zeigte sich sehr schnell, dass Muttenz und Środa Wielkopolska viele Gemeinsamkeiten haben, die eine gute Basis mit unterschiedlichen Qualitäten bilden, um voneinander zu profitieren.

Der Landkreis Środa Wielkopolska umfasst fünf Gemeinden, die von rund 57'000 Menschen bewohnt werden. Sitz der Landkreisverwaltung ist die gleichnamige Stadt Środa Wielkopolska, die mit rund 21'000 Einwohnerinnen und Einwohnern ca. 40 km südöstlich von Posen entfernt liegt. Das wirtschaftliche Potenzial des Landkreises bilden gegen 3'000 private Betriebe sowie Gesellschaften. Dank der hohen Produktivität und Qualität sowie der Verfügbarkeit lokaler Zulieferer und Dienstleister auch im IT-Bereich hat sich die Region zu einer wohlhabenderen Region gegenüber dem Osten entwickelt. Środa Wielkopolska verfügt über ein intaktes Vereinsleben und zählt gegen 200 aktive Vereine.

Seitens Środa Wielkopolska liegt die Einladung vor, eine Delegation aus Muttenz von acht Personen zu ihrem Nationalfeiertag begrüssen zu dürfen. An dieser Zusammenkunft sollen – nebst dem besseren Kennenlernen – die Eckwerte einer möglichen Vereinbarung für eine Städtepartnerschaft festgelegt werden, wobei zunächst die Bereiche Kultur, Sport und Bildung sowie der Erfahrungsaustausch auf der Ebene der Politik und der Verwaltung im Mittelpunkt der Städtepartnerschaft stehen sollen.

Der Gemeinderat möchte die Städtepartnerschaft vorerst provisorisch für drei Jahre eingehen. Der Gemeinderat genehmigt für das erste Jahr der Städtepartnerschaft den Betrag von CHF 15'000.00 und stellt diesen ins Budget 2023 ein. Für die Finanzierung der verschiedenen Begegnungen von Schulen, Vereinen und den Vertretungen aus Politik und Verwaltung sollen jährlich CHF 10'000.00 ins Budget eingestellt werden.

Partnerschaften zwischen Städten und Gemeinden wurden vor über 70 Jahren auf europäischer Ebene ins Leben gerufen. Die ursprüngliche Idee war, nach dem Zweiten Weltkrieg durch Annäherung auf kommunaler Ebene zur Versöhnung in Europa beizutragen. Seither werden auch in der Schweiz regelmässig Partnerschaften auf nationaler und internationaler Ebene geschlossen, hauptsächlich im Sinne gegenseitiger kultureller und menschlicher Bereicherung.

Einladung zur 2. Informationsveranstaltung zur Revision der Teilzonenvorschriften Dorfkern

Nachdem die Startveranstaltung «Revision der Teilzonenvorschriften Dorfkern» mit über hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf ein breites Interesse gestossen ist, freuen wir uns, die Bevölkerung zum zweiten Mal zur Information und Mitwirkung einzuladen. **Am 19. September 2022 von 17 bis 19 Uhr im grossen Mittenza-Saal** informiert Sie Gemeinderat Thomi Jourdan über den Stand des Planungsprozesses sowie die gemeinderätlichen Leitlinien zur Revision. Vor allem aber wird Ihnen Mary Sidler, Gemeinderätin von Sempach (LU), vorstellen, welchen Weg ihre Gemeinde bei der Dorfkernrevision eingeschlagen hat, welche Prozesse durchlaufen und welche Ergebnisse erreicht wurden: Die Gemeinde Sempach wurde 2017 für diese Arbeit mit dem Wakkerpreis ausgezeichnet. Nachfolgend sind alle eingeladen, im Rahmen einer Frage- und Diskussionsrunde zu erörtern, welche Erkenntnisse aus den Sempacher Erfahrungen auch für die Muttenzer Dorfkernrevision wertvoll sein könnten.

Wir freuen uns, Sie am Montag, 19. September 2022, von 17 bis 19 Uhr im grossen Mittenza-Saal begrüssen zu dürfen.

Der Gemeinderat

Traktanden der Gemeindeversammlung vom 20. Oktober 2022

Der Gemeinderat hat auf Donnerstag, 20. Oktober 2022, 19.30 Uhr im Mittenza eine Gemeindeversammlung angesetzt zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022
2. Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Muttenz und der Bürgergemeinde Basel betreffend Regelung der Beiträge für besondere Leistungen der Bürgergemeinde zugunsten der Einwohnergemeinde und der Allgemeinheit
   Geschäftsvertretung: GR Doris Rutishauser
3. Antrag 6 Unterzeichnende gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sachen Vertrag zwischen Einwohnergemeinde Muttenz und dem Kanton Basel-Landschaft «Regelung Haftung für Schäden aus dem Salzabbau»
   Geschäftsvertretung: GP Franziska Stadelmann

Auf die Geschäfte wird ausführlich im Überweisungsschreiben (Einladung) eingegangen, welches im Amtsanzeiger vom 23. September 2022 publiziert wird.

Friedhof Muttenz – Gräberaufhebung per 31. Dezember 2022

Nach Ablauf der reglementarischen Ruhedauer werden per Ende 2022 auf dem Friedhof Muttenz 77 Gräber aufgehoben. Es handelt sich um

- 23 Sarg-Reihengräber aus dem Jahr 2002
- 26 Urnen-Reihengräber aus dem Jahr 2002
- 15 Urnen-Wandnische aus den Jahren 2002
- 1 Doppel-Wandnische aus dem Jahr 1982
- 12 Urnen-Wandplattengräber aus dem Jahr 2002

Die Kontaktpersonen werden nach Möglichkeit persönlich angeschrieben und über die Grabaufhebung orientiert. Bei den aufzuhebenden Gräbern werden Hinweisschilder angebracht. Der Grabschmuck (Pflanzen usw.) kann bis zum Jahresende 2022 abgeholt werden. Vor dem Abholen des Grabmals ist eine Terminvereinbarung mit der Friedhofleitung nötig. Die Kontaktaufnahme/Meldung hat bis am 20. Dezember 2022 zu erfolgen.

Nach dem 1. Januar 2023 verfügt die Gemeinde über den Grabschmuck und das Grabmal, d. h. die Eigentumsrechte der Angehörigen erlöschen. Die Mitarbeitenden des Friedhofs räumen die Gräber kostenlos ab und entsorgen die Grabmäler.

Auskünfte erteilen: Bestattungswesen (Tel. 061 466 62 60) und Friedhofleitung (Tel. 076 377 68 49). *Der Gemeinderat*

Aus der Verwaltung

Einladung zum Tagesfamilienausflug

Die Tagesmütter Muttenz und die Tagesfamilienvermittlerin, Sarah Liebherr, laden die Eltern, die Tageskinder und deren Geschwister sowie alle Interessierten zu einem gemeinsamen Ausflug auf die Rütihard am Samstag, 10. September 2022, ein. Kantonale Vorgaben zu Feuerverboten werden berücksichtigt und es gibt anstatt eines Brätelns ein Picknick aus dem Rucksack. Treffpunkt ist ab 11 Uhr auf der Rütihard beim Holzhüttli neben der Schaf- und Kuhweide. Alle bringen ihr Essen und ihre Getränke selbst mit. Der Weg ist ab der reformierten Kirche Arbogast bis zur Rütihard an der Hundesportschule vorbei mit Ballonen ausgeschildert.

Bei unsicherer Witterung ist auf der Gemeindewebseite www.muttenz.ch ab Freitagnachmittag, 9. September 2022, aufgeschaltet, ob der Anlass stattfindet oder nicht. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Bei Fragen im Vorfeld wenden Sie sich bitte per Mail an tagesfamilien@muttenz.ch.

Ein Fest für die Jungbürgerinnen und Jungbürger

Am Freitag, 14. Oktober 2022, findet die gemeinsame Feier der Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 2004 von Muttenz und Birsfelden statt.

Die diesjährige Feier zur Volljährigkeit beginnt mit der traditionellen Reise nach Bern mit anschliessender persönlicher Führung durchs Bundeshaus mit Nationalrätin Samira Marti unter dem Patronat der Gemeinden Muttenz und Birsfelden mit Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann und Vizegemeindepräsidentin Regula Meschberger.

Nach der Rückfahrt in die Region können bei einem gemütlichen Nachtessen die gemeinsamen Eindrücke des Tages ausgetauscht werden.

Die Einladungen wurden bereits verschickt und der Gemeinderat von Muttenz freut sich auf zahlreiche Anmeldungen. Wir bitten aus organisatorischen Gründen darum, den Anmeldetalon **umgehend** zurückzusenden. Eine Teilnahmebestätigung für die Schule oder das Lehrgeschäft wird im Bus an alle Teilnehmenden ausgehändigt.

Feuerwehrrekrutierung

Am Montag, 12. September 2022, 19.30 Uhr im Feuerwehrmagazin an der Schulstrasse 15 in Muttenz.

Dienstpflichtig in der Feuerwehr Muttenz sind alle Einwohner und Einwohnerinnen vom Beginn des Jahres an, in welchem sie das 23. Altersjahr erreichen, bis zum Ende des Jahres, in welchem sie das 45. Altersjahr vollenden. Die Feuerwehrrekrutierung 2022 ist demzufolge für den Jahrgang 2000 obligatorisch. Dieser Jahrgang wurde Ende Juli persönlich und schriftlich aufgeboten.

Interessierte der Jahrgänge 1985 bis 1999, welchen das Leisten des aktiven Feuerwehrdienstes bis anhin nicht möglich war, sind ebenfalls herzlich zur Rekrutierung eingeladen.

Bei Nichteinschreibung zum aktiven Feuerwehrdienst erfolgt die Erhebung der Feuerwehr-Ersatzabgabe automatisch mit der Gemeindesteuerrechnung.

Kommando Stützpunktfeuerwehr

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 3028: 512 m² mit Einfamilienhaus, **Weiherstrasse 28, Unterstand Überdachung, Gartenanlage «Mülacher»**. Veräusserer zu je ½: Streit Jacqueline, SG-Singapore; Künzli Stefan, SG-Singapore, Eigentum seit 24. 1. 2017. Erwerber zu je ½: Jaun Marlon Albin, Bubendorf; Stratmann Heidi, Bubendorf.

Individuelle Lösungen für die Unterstützung im Alter

Mireille Beuchat begrüsst die vielen Interessierten im Mittenza zur ersten Veranstaltung der Fachstelle für Altersfragen in Muttenz.

Im Alter stehen viele Menschen oft vor der Tatsache, dass sie auf die Unterstützung anderer angewiesen sind, um ihre persönliche Lebensqualität erhalten zu können. Unter dem Titel «Lebensqualität im Alter» lud die neue Fachstelle für Altersfragen der Gemeinde Muttenz zu einer ersten Informationsveranstaltung am 23. August ein. Der Anlass im Mittenza stiess auf reges Interesse. Über 140 interessierte Personen fanden den Weg ins Mittenza und informierten sich über die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten. Neben der Fachstelle für Altersfragen waren der Verein Oldithek Muttenz, die verschiedenen Kirchgemeinden, der Verein Senioren Muttenz, die Organisation «Hilf mit», die Spitex sowie die Alters- und Pflegheime Käppeli und Zum Park am Anlass anwesend. Durch den Anlass begleitete Barbara Lorenzetti, Delegierte der Altersversorgungsregion Rheintal, im Beisein von Gemeinderat Roger Boerlin. Mireille Beuchat, Leiterin der Fachstelle für Altersfragen, ist sehr erfreut über das rege Interesse in der Bevölkerung.

Mireille Beuchat, seit 1. Februar 2022 gibt es die Fachstelle für Altersfragen in Muttenz. Es scheint, dass die Fachstelle mit dem vorhandenen Beratungsangebot einem grossen Bedürfnis entspricht.

Ja, das ist so. Die Bevölkerung nimmt das Angebot der Fachstelle sehr gut wahr. Ich erhalte von Anfang an viele Anfragen. In der Regel mache ich zirka fünf Beratungsgespräche pro Tag. Das umfasst sowohl Gespräche in meinem Büro im Geschäftshaus der Verwaltung Muttenz, aber auch direkt bei den betroffenen Personen zu Hause. Meist kann ich mir vor Ort ein viel besseres Bild machen, was die Bedürfnisse sind oder wo der Schuh gerade drückt.

Als Dipl. Pflegefachfrau für spitalexterne Palliativ- und Onkologiepflege verfügen Sie über grosse Erfahrung in der Begleitung und Betreuung von älteren Menschen. Auch waren sie längere Zeit als Pflegefachfrau bei der Spitex tätig. Was gefällt Ihnen an der jetzigen Tätigkeit?
In meiner beratenden Tätigkeit profitiere ich viel von meiner langjährigen Erfahrung in der Pflege. Da ich die Problematik von der praktischen Seite her kenne, kann ich gut einschätzen, was für Unterstützungsmöglichkeiten gerade nötig sind. Oft schon genügt ein wenig Nachbarschaftshilfe, wie zum Beispiel Unterstützung beim Einkaufen oder beim Abfallsackherausstellen, um eine Person zu entlasten. Ich bin immer wieder erfreut, wie viele freiwillige Helferinnen und Helfer es gibt. Aber es gibt dann auch schwere Schicksale, die mir begegnen. Meine Arbeit ist abwechslungsreich, oft intensiv und herausfordernd, aber gleichzeitig auch sehr sinnstiftend und erfüllend.

Wer meldet sich bei Ihnen auf der Fachstelle?
Es sind vor allem die Angehörigen von betagten Personen, die sich bei mir beraten lassen. Aber es melden sich auch immer wieder Nachbarn oder Freunde von älteren Menschen. In erster Linie geht es darum, dass diese Personen so lange wie möglich zu Hause in Ihrem Umfeld bleiben können. Der direkte Weg in ein Alters- und Pflegeheim ist nicht immer nötig. Es gibt in Muttenz ein sehr grosses Netz an verschiedenen niederschwelligen Hilfsangeboten, die von den Betroffenen genutzt werden können. Diese Unterstützungsmöglichkeiten wurden am Anlass vorgestellt.

Die Bevölkerung in der Schweiz wird immer älter. Welchen Herausforderungen müssen wir uns als Bevölkerung und Gemeinwesen in den kommenden Jahren stellen?
Langfristig müssen wir sicher auch weiterführende Lösungen andenken, die noch viel individueller auf die Bedürfnisse der Betroffenen eingehen. Gerade beim Thema Wohnen im Alter denken wir in der Schweiz noch zu eindimensional und fördern alternative Wohnmodelle wie Generationenhäuser, Alters-Wohngemeinschaften und andere Formen noch zu wenig. Ich bin überzeugt, dass wir in dieser Hinsicht gerade im Hinblick auf die Lebensqualität im Alter noch ein wenig mutiger werden müssen.

Die nächste Informationsveranstaltung der Fachstelle für Altersfragen findet am Dienstag, 27. September 2022, um 15 Uhr im Wartenbergsaal, Mittenza zum Thema «Sicherheit im Alter» statt.

Roland Walter, Präventionsbeauftragter der Polizei Basel-Landschaft, gibt praktische Tipps, die speziell auf ältere Menschen zugeschnitten sind, zu folgenden Themen: Enkeltrickbetrüger, Diebstähle auf der Strasse und Gefahren im Internet. Am Anschluss wird ein Apéro offeriert. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die **Fachstelle für Altersfragen** befindet sich im Geschäftshaus der Verwaltung Muttenz im 3. Stock. Beratungstermine können unter der Telefonnummer 076 329 74 60 vereinbart werden. Das Angebot ist kostenlos.

Hinter den Kulissen der Museen Muttenz

Änderung in der Arbeitsgruppe Museen

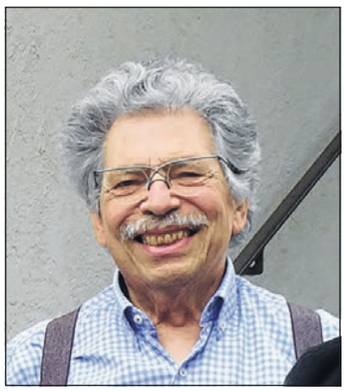
Franz Näf, wie wir ihn kennen, hier an der Bratpfanne anlässlich einer Stuubede beim Bauernhausmuseum.

Während der Sommerhitze hat sich bei den Depotarbeiten der Arbeitsgruppe Museen nicht viel bewegt, hingegen im personellen Bereich schon. Per Ende Juni hatte Franz Näf seinen Rücktritt aus der AGM bekannt gegeben. 1996 war er zur damaligen Museumskommission gestossen. Kurz nach seinem Eintritt wurden im Ortsmuseum die beiden Ausstellungssäle und der Eingangsbereich neu gestaltet, und Franz musste gleich kräftig beim Malen und Schleppen mit anpacken. Danach hat er sich aber hauptsächlich als Museumsbäcker im Bauernhausmuseum und an der Bratpfanne u. a. bei den Stuubede-Anlässen engagiert. Seine Ausbildung als Küchenchef der Schweizer Armee war dafür das beste Rüstzeug.

Mit seiner Pensionierung im letzten Sommer und der Schliessung seiner Schuhmacherwerkstatt an der Baselstrasse ging auch die beliebte Abgabestelle für historische Museumsobjekte verloren. Da die Inventarisierung in den Depots und die Gestaltung von Ausstellungen nicht zu seinen Lieblingsbeschäftigungen gehörten, wollte er seinen Sitz nun an eine versiertere Person abtreten. Franz wird uns aber weiterhin als Bauernhausbäcker erhalten bleiben und wie bisher das Wirte- und Backteam Lotti und Schaggi Gysin unterstützen. Wir danken Franz Näf im Namen der AGM und aller Bauernhausgäste für den in den letzten 26 Jahren geleisteten Einsatz und die unzähligen wunderschönen Bauernhauszöpfe.

Als Nachfolger für Franz Näf wird nun Philipp Potocki seine im Januar 2021 aufgenommene freiwillige Mitarbeit bei der Sichtung und Archivierung der unzähligen Papierhaufen und -schachteln ab jetzt als Vollmitglied wahrnehmen. Per 1. Juli wurde er mit allen Rechten und Pflichten in die Arbeitsgruppe Museen gewählt und vom Gemeinderat bestätigt. Bereits bei der bestehenden Sonderausstellung zum Erdrutsch am Wartenberg war er mit seinen digitalen und fotografischen Fachkenntnissen und den geeigneten Kontakten eine grosse Unterstützung bei der Planung und Gestaltung. Auch bei der aktuellen Notfallübung zum Ersatz unserer defekten Depotkamera hat er uns mit seinen Fachkenntnissen die Modellauswahl leicht gemacht. Wir gratulieren Philipp zu seiner Wahl und freuen uns an einer weiteren fruchtbaren Zusammenarbeit.

Weiter ist den Gästen in der «Bäsebeiz zum Tschuppeldäni» und im Bauernhaus sicher aufgefallen, dass die Museumsbäcker eine neue «Uniform» angeschafft haben. Das bisherige weisse T-Shirt hat sich trotz mehlähnlicher Farbe als etwas zu heikel erwiesen.



Philipp Potocki, der sich schon bestens bei der Archivarbeit bewährt hat.

Ob sich die neue weinrote Farbe besser bewährt, wird sich zeigen. Wie auch immer, diese Farbänderung soll jedenfalls die Qualität der «Holzofenbrote und -zöpfe» in keiner Weise beeinflussen.

Barbara Rebmann

Die Muttenzer Museen sind am **Sonntag, 25. September,** geöffnet. Das **Ortsmuseum** mit der Sonderausstellung zum Erdrutsch am Wartenberg 1952 **von 14 bis 17 Uhr** und das **Bauernhausmuseum** gleichentags **von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.** Wie gewohnt sind die frischen «Holzoofe-Brote und -Zöpfe» ab 10 Uhr bereit und auch die «Bäsebeiz zum Tschuppeldäni» wartet auf die ersten Gäste.

Am **Samstagnachmittag, 15. Oktober 2022,** findet **von 14 bis 17 Uhr** der traditionelle **Herbstarbeitstag** vor dem Bauernhausmuseum statt. Sonderthema werden diesmal hausgemachte Kinderspiele aus dem frühen 20. Jahrhundert sein.

ILLUSTRIERTES BASELBIET

reinhardt

Simon Brunner, Arben Abdulahi, Aurel Hiltmann
Illustriertes Baselbiet – Fotografisch auf den Spuren des Baselbieterliedes
Eine Tour durchs Baselland anhand des Baselbieterliedes
40 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2553-0
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

Freiwillige gesucht für die Birsputzete

BIRS-STADT

Raum für die Zukunft

Am Samstag, 17. September 2022, laden die Birsstadt-Gemeinden zur 6. grossen Birsputzete ein. In Zusammenarbeit mit Fischer- und Naturschutzvereinen, weiteren Institutionen sowie der Bevölkerung wird die «Lebensader» des Birstals gemeinsam saubergemacht und von invasiven Neophyten befreit. Der Anlass bietet eine gute Gelegenheit, um den Birsraum besser kennen zu lernen und die Gemeinschaft zu pflegen. Die Birsputzete findet im Rahmen des jährlichen nationalen Clean-Up-Days der IG saubere Umwelt (IGSU) statt. Sie ist Teil des «Aktionsplans Birspark Landschaft», der von den Birsstadt-Gemeinden erarbeitet worden ist. Zusammen mit den Birsstadt-Gemeinden laden folgende Vereine zur Birsputzete ein: FVA Fischerei-Verein Aesch-Angenstein, Naturschutzverein Arlesheim, Naturschutzverein Muttenz, Fischerverein Birsfelden Rhein Birs, Verein für Natur und Vogelschutz Reinach, Verein Suuberewald, Árbol Co(n)razón, Fischerverein Münchenstein/Reinach und die Fischerei-Pachtvereinigung (FIPAL) Laufental.

In Muttenz treffen sich die Interessierten am Samstag, 17. September, um 10.30 Uhr beim Restaurant Crazy Horse an der Birsbrücke. Die Birsputzete dauert bis 12.30 Uhr, anschliessend wird ein kleiner Imbiss offeriert. Die Birsputzete findet bei jedem Wetter statt. Bitte kleiden Sie sich dem Wetter entsprechend und bringen gute, trittsichere Schuhe oder Gummistiefel sowie Gartenhandschuhe mit. Arbeitswerkzeuge und Gummihandschuhe stehen zur Verfügung.

Die Firma Pick-e-Bike AG ist erstmals als Mobilitätspartnerin an der Birsputzete dabei. Teilnehmende, die mit einem Pick-e-Bike an die Birsputzete fahren, erhalten vor Ort einen 15-Franken-Gutschein für Gratisminuten.

Wir freuen uns auf viele helfende Hände. Fühlen Sie sich frei, auch in anderen Gemeinden als Ihrer Wohngemeinde aktiv zu werden. Die Birs fliesst durch den gesamten «Birspark Landschaft» und kennt keine Gemeindegrenzen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.birsstadt.swiss. Fragen beantwortet Ihnen gerne die Abteilung Umwelt unter 061 466 62 78 oder umwelt@muttenz.ch.

Abteilung Umwelt

A2 Schänzli: Nachtsperrungen Tunnel Schänzli und Vorzonen

Im Rahmen der Erneuerung der Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen werden im Tunnel Schänzli und in den Vorzonen Arbeiten ausgeführt. Diese bedingen Sperrungen der Röhren in Fahrtrichtung Delémont und Basel sowie verschiedener Ein- und Ausfahrten. Um die Verkehrsbehinderung so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten nachts ausgeführt.

Nachtsperrung A18 Fahrtrichtung Basel: Tunnel Schänzli inklusive Einfahrt Muttenz Süd Montag, 5. September 2022, auf Dienstag, 6. September 2022, von 19 Uhr bis 6 Uhr. Umleitung via Ausfahrt Muttenz Süd in Richtung Einfahrt Muttenz Nord.

Fahrstreifenabbau A18 Fahrtrichtung Delémont: Lokale Sperrung der Überholspur zwischen Einfahrt Muttenz Nord und Ausfahrt Muttenz Süd Montag, 5. September 2022, auf Dienstag, 6. September 2022, von 21 Uhr bis 6 Uhr. Die Normalspur bleibt befahrbar.

Nachtsperrung A18 Fahrtrichtung Basel: Tunnel Schänzli Dienstag, 6. September 2022, auf Mittwoch, 7. September 2022, von 19 Uhr bis 6 Uhr. Umleitung via Ausfahrt Muttenz Nord.

Bauablaufbedingte Terminverschiebungen sind nicht auszuschliessen. Umleitungsrouten sind signalisiert.

Bundesamt für Strassen (Astra)
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost

Verkürzte Kauffrist Gemeindetageskarten

Wir haben die neuen Gemeindetageskarten datiert ab 8. Dezember 2022 bestellt. Wie alle Jahre liefert uns die SBB den Jahreskartensatz frühestens Mitte bis Ende Oktober 2022. Somit sind die Tageskarten mit Datum ab 8. Dezember 2022 erst ab Liefereingang erhältlich. Zu diesem Zeitpunkt werden wir die Einkaufsbeschränkung wieder aufheben und Sie können diese Karten wie üblich bis maximal neunzig Tage vor dem Reisetag kaufen.

Wir verkaufen die Tageskarten online über www.muttenz.ch. Im Kalendarium ersehen Sie, ob und wie viele Tageskarten am gewünschten Reisetag verfügbar sind. Bei Zahlung über Internet schicken wir Ihnen die Karten per A-Post zu. Sie können die Karten aber auch am Schalter Information im Gemeindehaus am Kirchplatz 3 abholen und bezahlen. Bitte beachten Sie die Schalteröffnungszeiten.

Neue Lernende auf der Verwaltung

Bei der Gemeinde Muttenz sind vielfältige Berufsbildungen möglich – von der kaufmännischen Ausbildung über die Lehre zur Fachperson Betreuung bis hin zur Ausbildung zum Gärtner oder Gärtnerin ist für die unterschiedlichen Interessen etwas dabei. In diesem Jahr heissen wir Lea Gasser als neue Kauffrau EFZ herzlich willkommen und wünschen ihr alles Gute beim Start ins Berufsleben.

Lea Gasser, Kauffrau EFZ
1. Lehrjahr

Jugendwoche.ch Herbstferienangebot für Jugendliche

Gerne machen wir auf das Angebot der Interkantonalen Jugendwoche aufmerksam. Während einer Woche können Jugendliche ab 12 Jahren (6. Klasse) aus über 60 Workshops ihr eigenes Wochenprogramm zusammenstellen. Insgesamt stehen rund 750 Workshopplätze zur Verfügung. Das Kursangebot reicht von Selbstverteidigung, 3D-Drucker, Nothelferkurs über Fotografie bis hin zu Game Design. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer profitieren von einer kostenlosen Verpflegung, einem Jugendtreff und einem freiwilligen Abendprogramm.

Die Jugendwoche findet vom 11. bis 14. Oktober 2022 statt und eine Anmeldung ist ab dem 4. September 2022 online möglich. Die Jugendwoche ist ein gemeinschaftliches Projekt mehrerer Akteure der Offenen Jugendarbeit. Es beteiligen sich ausserdem viele freiwillige Helferinnen und Helfer bei der Planung und Durchführung. Alle Infos finden Sie unter: www.jugenwoche.ch

Sprechstunde der Gemeindepräsidentin

Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann führt die bewährte Tradition der Sprechstunde des Gemeindepräsidiums weiter.

Die Sprechstunde findet vor Ort im Gemeindehaus, telefonisch oder per Videokonferenz (zoom.us) statt. Die Gemeindepräsidentin ist jeweils montags von 18 bis 19 Uhr telefonisch direkt erreichbar unter **Telefon 061 466 62 66.**

Für Gespräche vor Ort im Gemeindehaus oder zu einem anderen Zeitpunkt bitten wir um Voranmeldung über das Sekretariat Gemeinderat/Gemeindeverwalter unter Telefon 061 466 62 03 oder per E-Mail an franziska.stadelmann@muttenz.ch.

Information zur Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenversicherung

Anspruch auf Prämienverbilligung

Personen, die der obligatorischen Krankenversicherung (KVG) unterstehen und ein unteres oder mittleres Einkommen erzielen, haben Anspruch auf Prämienverbilligung. Für die Bestimmung des massgebenden Jahreseinkommens gilt die rechtskräftige Steuerveranlagung des Vor-Vorjahres.

Die AHV-Ausgleichskasse kann nur anhand der rechtskräftigen Steuerveranlagung prüfen, ob ein Anspruch auf Prämienverbilligung besteht, und das Antrags- oder Gesuchsformular versenden. Reicht die steuerpflichtige Person die Steuererklärung verspätet ein oder erhebt sie Beschwerde gegen die Steuerveranlagung, verzögert sich die Anspruchsabklärung und der Versand der (Antrags- oder Gesuchs-) Formulare.

Geltendmachen des Anspruchs

Personen, welche die Anspruchsvoraussetzungen erfüllen, erhalten wie beschrieben von der AHV-Ausgleichskasse automatisch ein Antragsformular oder ein Gesuchsformular. Diese Formulare müssen sie mit den erforderlichen Angaben ergänzen, unterschreiben und der AHV-Ausgleichskasse wieder zustellen.

Sobald die anspruchsberechtigte Person das Antrags- oder Gesuchsformular zurückgeschickt hat, kann die AHV-Ausgleichskasse den jeweiligen Krankenversicherer über die Höhe der Prämienverbilligung informieren.

Weitere Informationen können Sie bei der AHV-Zweigstelle der Gemeinde Muttenz, Tel. 061 466 62 06, beziehen oder direkt auf der Website der Sozialversicherungsanstalt Basel-Landschaft Binningen, www.sva-bl.ch, unter «Prämienverbilligung» herunterladen.

AHV-Zweigstelle Muttenz

Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 1543: 763 m² mit Mehrfamilienhaus, **Blumenweg 2,** unterirdisches Gebäude, **übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Brüel».** Veräusserin: Vogt-Balmelli Anita, Muttenz, Eigentum seit 4.10.1984. Erwerberin: muttence GmbH, Unterägeri.

Kauf. Parz. 10029: 196 m² mit Gebäude, **Käppelibodenweg 31a, Gartenanlage «Chäppeli».** Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Schachtler Roland, Muttenz; Schachtler-Lange Ingrid, Muttenz), Eigentum seit 12.4.2022. Erwerberin: Kidane-Bée Myriam, Muttenz.

Jubilare im September

90. Geburtstag

Vaterhaus, René
Baselstrasse 40 p
Dienstag, 13. September

Spitteler, Nelly
Geispelgasse 4
Mittwoch, 14. September

80. Geburtstag

Däschler, Rosemarie
Hieronymus Annoni-Strasse 20
Donnerstag, 1. September

Grunder, Paul
Schanzweg 1
Sonntag, 4. September

Ritter, Ella
Lutzertstrasse 38
Mittwoch, 7. September

Lüthin, Werner
Pestalozzistrasse 62
Sonntag, 11. September

Borer, Elisabeth
Rothbergstrasse 11
Mittwoch, 14. September

Brodbeck, René
Obrechtstrasse 40
Samstag, 24. September

Diamantene Hochzeit
(60 Jahre)

Gallati-Schütz, Walter und Elisabeth
Geispelgasse 2
Mittwoch, 21. September

Goldene Hochzeit

Rauch-Rütsche, Rudolf und Ursula
Buchenweg 12
Mittwoch, 14. September

Parak-Holub, Marian und Michaela
Seemättlistrasse 14
Donnerstag, 15. September

Ramseier, Werner und Esther
Kilchmattstrasse 75
Donnerstag, 22. September

Sonderabfall-Sammlung

Am Samstag, 24. September 2022, von 9 bis 14 Uhr, findet **vor dem Schulhaus Breite** eine Sonderabfall-Sammlung statt. Erneut haben Sie die Gelegenheit, Putzschränke, Hausapotheken, Keller, Garagen und Abstellräume zu entrümpeln. Folgende Sonderabfälle aus **privaten Haushalten** werden am **Samstag, 24. September 2022, von 9 bis 14 Uhr** vor dem **Schulhaus Breite** gratis entgegengenommen:

- Farben und Lacke
- Klebstoffe und Harze
- Reinigungsmittelreste
- Lösungsmittel
- Emulsionen
- Fotochemikalien
- Säuren und Laugen
- Medikamente
- Pflanzenschutzmittel, Herbizide
- Holzschutzmittel
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilber aus Thermometern
- Chemikalien
- unbekannte Rückstände
- Spraydosen

Sonderabfall-Sammlung vor dem Schulhaus Breite.

Bitte bringen Sie die aufgeführten Stoffe unvermischt in gut verschlossenen und beschrifteten Gebinden zur Annahmestelle.

Nicht entgegengenommen werden:

- Munition und Sprengstoffe
- radioaktive Abfälle
- Kehricht
- Altmetall
- Tierkadaver
- Batterien und Leuchtstoffröhren (bitte über die Verkaufsstellen entsorgen!)
- Motoren- und Speiseöl (können bei der Altölsammelstelle beim Werkhof entsorgt werden!)
- leere Gebinde

Anlässlich dieser Sammelaktion stehen Ihnen auch Fachleute zur Verfügung, die Sie kompetent über den Umgang mit und die Vermeidung von Problemabfällen beraten. Weitere Auskünfte über Sonderabfälle erteilt Ihnen die Abteilung Umwelt, Tel. 061 466 62 78.

Abteilung Umwelt

Sich per E-Mail an Gemeindetermine erinnern lassen

Auf www.muttenz.ch, Rubrik Online-Schalter / Info-Abonnement können Sie sich für eine automatisierte E-Mail-Zustellung anmelden und erhalten Hinweise und Erinnerungen z. B. für:

- Anlässe aus dem Veranstaltungskalender
- Abfallsammlungen (Weihnachtsbaum, Grüngut, Papier, Sonderabfall) sowie Abstimmungs- und Wahltermine
- Einreichung Steuererklärung (31. März) oder Zahlungstermin Gemeindesteuern (31. Oktober).

Velosammelaktion in Muttenz

Velafrica sammelt alte Velos, macht sie wieder flott und verschifft sie. Jährlich gelangen über 20'000 Drahtesel von hier nach Afrika und erleichtern dort das Leben der Menschen.

Velafrica sammelt seit 1993 ausgemusterte Velos und verschifft sie zu seinen neun Partnerunternehmen in Tansania, Burkina Faso, Madagaskar, Südafrika, Elfenbeinküste, Ghana und Gambia. Vor Ort erleichtern die Velos den Zugang zu Bildung, medizinischen Einrichtungen, eröffnen wirtschaftliche Chancen und machen den Transport von schweren Lasten einfacher. Die gemeinnützige Organisation fördert nebst der Mobilität auch den Aufbau von sozialen Unternehmen und bildet Mechanikerinnen und Mechaniker aus. Es entstehen Arbeitsplätze und Einkommensmöglichkeiten in der Velomontage, Reparatur und im Vertrieb.

In der Schweiz arbeitet Velafrica mit sozialen Einrichtungen zusammen, die Erwerbslose und Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen beschäftigen. Die Frauen und Männer in den Recycling-Werkstätten setzen die Velos instand und bereiten sie für den Transport vor. So wird Integrationsarbeit mit Entwicklungszusammenarbeit verbunden.

Weitere Infos finden Sie unter www.velafrica.ch

Sammelaktion

Datum: Montag, 19. September, bis Freitag, 23. September 2022, jeweils von 13 bis 15 Uhr
Ort: Werkhof, Bizenenstrasse 29, 4132 Muttenz

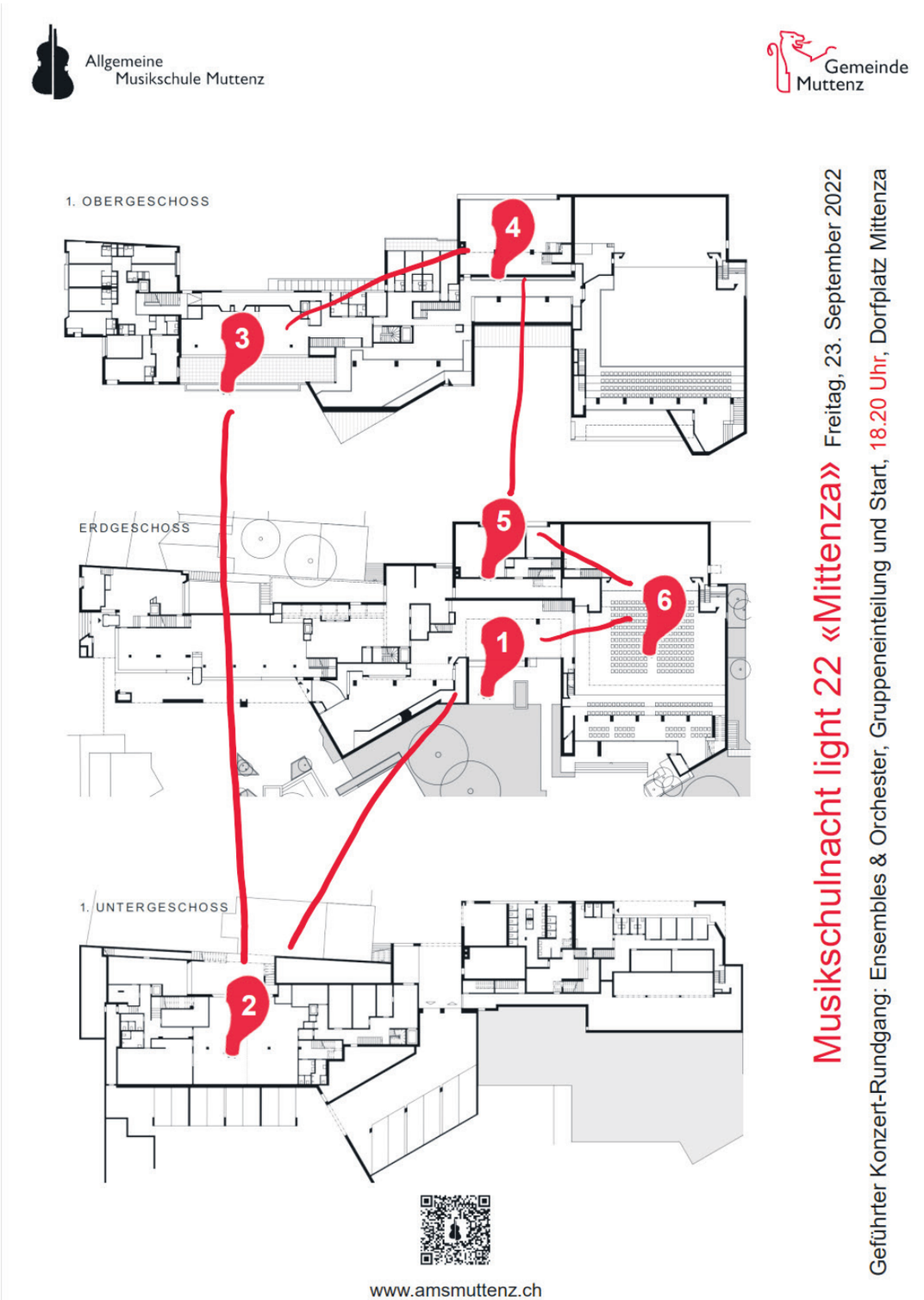
Bestattungen und Todesfälle Juli / August 2022

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Bonath-Freisling Bernt	10.01.1934	APH Zum Park, Tramstrasse 83	20.05.2022
Branco-Bona Loredana Marilena Grazia	23.10.1954	Schützenhausstrasse 31	29.11.2021
Grunder-Rebholz Liselotte	09.11.1941	Schanzweg 1	05.08.2022
Heimgartner Thomas Josef	06.04.1952	Breitestrasse 51	06.07.2022
Jauslin-Probst Liselotte	31.07.1932	Casavita Hasenbrunnen, 4051 Basel	01.08.2022
Pfirter-Lang Heidy Margrit	22.08.1923	Aufenthalt im Alterszentrum Birsfelden	01.07.2022
Schärer-Brüderlin Verena Bertha	06.06.1927	Brühlweg 16	02.08.2022
Schelling-Walde René Dieter	04.01.1936	Hinterzweienstrasse 83a	17.07.2022
Tschudin-Weisskopf Mariette	22.02.1933	APH Zum Park, Tramstrasse 83	08.08.2022
Auswärts wurden bestattet:			
Baschong-Meyer Emil	10.03.1938	Aufenthalt in Arlesheim	01.08.2022
Stadler-Birchmeier Hilda	10.09.1931	APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55	16.08.2022
Stahl-Müller Suzanne Yvonne	11.08.1951	Scheibenmattweg 7	12.08.2022

Aus den Schulen

Musikschulnacht light 22 «Mittenza»

Zum dritten Mal veranstaltet die Allgemeine Musikschule Muttenz eine «Musikschulnacht light». Dieses Jahr findet der Anlass im Mittenza statt. Das Publikum wird in sechs Gruppen durch sechs verschiedenen Räume der Mittenza geführt. Die AMS-Orchester und -Ensembles spielen munter auf und freuen sich auf Ihren Besuch am Freitag, 23. September 2022, Start um 18.20 Uhr. www.amsmuttenz.ch



Lesung

Lebenshilfe für Verwitwete

Cornelia Kazis gibt in ihrem Buch «Weiterleben, weitergehen, weiterlieben» Antworten für Witwen und Witwer. Foto zVg

Das ökumenische Forum für Ethik und Gesellschaft lädt am Dienstag, 13. September, zur Lesung von Cornelia Kazis ein. Beginn ist um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche Muttenz, Tramstrasse 53. Die Journalistin und Buchautorin stellt ihr Buch «Weiterleben, weitergehen, weiterlieben» vor.

«Ich bin Witwe», – was für ein Satz! In der Schweiz können ihn 320'000 Frauen sagen. Verwitwete Menschen sind zu 80 Prozent weiblich. Wie hat sich dieser schattenhafte Zivilstand in den letzten 100 Jahren gewandelt? Was weiss die Forschung über hilfreiche Bewältigungsmuster nach dem grossen Verlust? Was muss bedacht werden, damit die Verwitwung nicht zur Armutsfalle wird? Was ist unter einem uneindeutigen Verlust zu verstehen? Wie hilfreich sind Jenseitsvorstellungen? Und warum verhilft dieser biografische Einschnitt oft zu Eigensinn und ungeahnter Autonomie? Auf diese Fragen gibt das Sachbuch von Cornelia Kazis forschungsgestützte Antworten.

Cornelia Kazis ist Autorin und langjährige Fachredakteurin für Gesellschaftsfragen in den Hintergrundsendungen von Radio SRF. Für ihre Reportagen und Features wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Sie ist seit 2018 verwitwet und hat nach einem fundierten Buch zum Thema gesucht, aber nicht gefunden. Also hat sie es selber geschrieben. Es war mehrere Wochen auf der Bestsellerliste.

Ursula Saunier, ökumenisches Forum für Ethik und Gesellschaft

Lesung
13. September 2022, 19.30 Uhr, Pfarreiheim röm.-kath. Kirche, Tramstrasse 53, Muttenz, Unkostenbeitrag: 10 Franken

Räbhüsli-Fest

Kulinarik im Rebberg

MA. Das Räbhüli-Fest findet am kommenden Sonntag, 4. September statt. Von 11 bis 19 Uhr öffnen Win-zer und Hobbywinzer ihre Räbhüsli im Muttenzer Rebberg, um der Bevölkerung einen Einblick in die viel-seitige Arbeit rund um die Rebe zu gewähren. In den acht Räbhüsli kann man sich über diverse Wein-spezialitäten orientieren und diese auch zu degustieren. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt und man kann seinen Hunger stillen. Es gibt Speisen vom Grill, Raclette, Polenta und die berühmten Thonbröötli vom «Schlappe-Franz». Die Räbhüslibesitzer hoffen am Räbhüsli-Fest möglichst vielen Besucherinnen und Besuchern zeigen zu dürfen, was für verschiedene Arbeitsschritte es braucht bis sie die herrlichen, gehaltvollen Muttenzer-Weine geniessen können.

Flohmarkt

Stöbern von Haus zu Haus

Zum zweiten Mal gibt es in Muttenz einen Flohmarkt, der vor jeder Haustür stattfinden kann. Foto zVg

Am Sonntag, 25. September, findet in ganz Muttenz ein Flohmi statt. Wie auch die letzten Jahre werden Spielsachen, Kleider, Dekorationen, Schallplatten, Möbel und vieles mehr vor den eigenen Haustüren verkauft. Möchten Sie auch mitmachen und Ihren alten Schätzen ein neues Zuhause geben? Dann melden Sie sich auf der Website für den Flohmi Muttenz an, um auf dem online Flohmiplan zu erscheinen. Weitere Infos gibt es auf der Website https://sophiebrunner18.wixsite.com/flohmi-muttenz Die Organisatorin Sophie Brunner erteilt gerne Auskünfte und nimmt Anmeldungen entgegen an sophie.brunner18@gmail.com. *Sophie Brunner, Organisatorin Flohmi Muttenz*

Was ist in Muttenz los?

September

Fr 2. **Theatervorstellung**
Aufführung Theaterstück «Pippi Langstrumpf», Allgemeine Musikschule Muttenz, 18.30 Uhr, Aula Schulhaus Hinterzweien, Stockerstrasse 22.
Freilichtspiele
«Nathan der Weise», Theatergruppe Rattenfänger, 20 Uhr, auf dem Areal der katholischen Kirche, Abendkasse und Theaterrestaurant mit Nachtessen ab 18.30 Uhr.

Sa 3. **Feuerwehr-Hauptübung**
Stützpunkt-Feuerwehr Muttenz, Jugendfeuerwehr, Präsentation von Übungen, Spiel und Spass für Gross und Klein, ab 13 Uhr, Feuerwehrmagazin, Schulstrasse 15.
Freilichtspiele
«Nathan der Weise», Theatergruppe Rattenfänger, 20 Uhr, auf dem Areal der katholischen Kirche, Abendkasse und Theaterrestaurant mit Nachtessen ab 18.30 Uhr.

So 4. **Räbhüslifest**
Weinbauverein, acht Räbhüsli öffnen ihre Türen für Weindegustationen und kulinarische Köstlichkeiten, 11 bis 19 Uhr, Muttenzer Rebberg.

Mi 7. **Sturzprophylaxe**
Kurs von 14 bis 15 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobsstrasse 8.
PC-, Smartphone- und Tablet-Support
15.30 bis 16.45 Uhr, Oldithek, St. Jakobsstrasse 8.
Freilichtspiele
«Nathan der Weise», Theatergruppe Rattenfänger, 20 Uhr, auf dem Areal der katholischen Kirche, Abendkasse und Theaterrestaurant mit Nachtessen ab 18.30 Uhr.

Do 8. **Vernissage**
Ausstellungen von Maude Léonard-Contant und Werner von Mutzenbecher, 18.30 Uhr, Kunsthaus Baselland, St. Jakobsstrasse 170. www.kunsthausbaselland.ch
Freilichtspiele
«Nathan der Weise», Theatergruppe Rattenfänger, 20 Uhr, auf dem Areal der katholischen Kirche, Abendkasse und Theaterrestaurant mit Nachtessen ab 18.30 Uhr.

Fr 9. **Freilichtspiele**
«Nathan der Weise», Theatergruppe Rattenfänger, 20 Uhr, auf dem Areal der katholischen Kirche, Abendkasse und Theaterrestaurant mit Nachtessen ab 18.30 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@muttenzeranzeiger.ch

«Zwei Bäder für die Zukunft»

André und Jacqueline Lantos aus Oberwil planen Ihre Zukunft und renovieren deshalb ihre beiden Bäder altersgerecht um. Die Schaub AG Muttenz übernimmt dabei die Leitung und die Verantwortung für das gesamte Projekt.

André und Jacqueline Lantos geniessen ihre neuen Bäder

VOR DEM UMBAU

Was hat Sie auf die Schaub AG aufmerksam gemacht?
Wir haben unabhängig voneinander im Internet gesucht. Nachdem wir einen Artikel in unserer Lokalzeitung gelesen haben, sind wir zum Schluss gekommen auch bei Schaub AG anzufragen.

Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?
In unserem Badezimmer wurde die Badewanne schon seit längerem nicht mehr genutzt. Zudem war die Duschtasse im kleinen Bad sehr rutschig. Dort ist es beinahe schon mal zu einem Unfall gekommen. Wir wollten uns aufs Alter vorbereiten.

Was war ausschlaggebend für eine Vergabe an uns?
Wir hatten bereits beim ersten Kontakt ein gutes Gefühl. Herr Bachofner hat sich Zeit genommen und viele Fragen gestellt. Er hat all unsere Wünsche aufgenommen und uns aufgezeigt, was machbar ist und wo es allfällige Stolpersteine gibt.

«Herr Bachofner war praktisch täglich vor Ort»

Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG?
Wir wollten einen Ansprechpartner, der sich um das gesamte Projekt kümmert. Man hört immer wieder haarsträubende Geschichten von Handwerkern, welche die Verantwortung für Fehler gerne bei anderen suchen. Der Umbau wird dadurch in die Länge gezogen und wird zur endlosen Geschichte.

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?
Auf jeden Fall! Herr Bachofner war praktisch jeden Tag vor Ort. Immer wenn der nächste Projektschritt bevorstand, war auch Herr Bachofner auf der Baustelle zugegen und leitete die Handwerker kompetent an.

Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?
Die Visualisierungen von Frau Bachofner haben uns sehr geholfen. Wir wussten schnell was wir wollten und was nicht. Es war eine sehr gute Basis für unsere Entscheidungen.

Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmerelemente zusammengestellt?
Zu Beginn haben wir autonom verschiedene Ausstellungen besucht, um uns einen grundsätzlichen Überblick zu verschaffen. Für die definitive Auswahl hat uns Herr Bachofner begleitet. Er hat uns dabei die Vor- und Nachteile aufgezeigt, welche bei der finalen Auswahl der Produkte sehr geholfen haben.

WÄHREND DES UMBAUS

Wie lange dauerte der Umbau?
Genauso wie es terminiert wurde: 13 Arbeitstage pro Badezimmer.

Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?
Die Bäder wurden nacheinander saniert. So hatten wir immer ein Badezimmer zur Nutzung.

Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?
Im Bereich des offenen Wohn- und Esszimmers wurden Staubwände gestellt, die den Zugang zu den Bädern abtrennten. Der Staub war in der Wohnung minimal und deshalb gut erträglich.

Waren noch andere Handwerker involviert?
Ja, es waren diverse Partnerfirmen von der Schaub AG vor Ort. Alle waren sehr freundlich.

Gab es Planänderungen während den laufenden Arbeiten?
Beim kleinen Bad wurde festgestellt, dass der neue Unterputz-Spülkasten wandbündig, ohne Vorwand, installiert werden konnte. Da uns dies besser gefiel, wurde das kurzerhand so umgesetzt.

NACH DEM UMBAU

Was freut Sie denn am meisten an Ihren neuen Bädern?
Dass beide Duschen bodeneben installiert werden konnten. Dies war nicht von Anfang an sicher, da zuerst geprüft werden musste, wie tief die bestehenden Abläufe damals verlegt wurden.

Würden Sie rückblickend etwas anders machen bei einer Badsanierung?
Nein, alles hat wunderbar geklappt, wir sind sehr zufrieden.

SCHAUB AG MUTTENZ
Birsstrasse 15
4132 Muttenz
Telefon 061 377 97 79
www.schaub-muttenz.ch

Einfach & schnell:
GEBEN SIE IHRE SERVICEMELDUNG
24/7
AUF UNSEREM NEUEN SERVICEPORTAL EIN!

Schwingen

Auf allen Ebenen ein Wochenende der Superlative

Symbolischer Start in das Esaf-Wochenende: Beim Fahnenempfang beim Prattler Schloss ging es festlich zu und her. Nebst verschiedenen Rednern begrüsste auch Gemeindepräsident Stephan Burgunder das zahlreich erschienene Publikum. Fotos Stefan Fehlmann

Das Esaf wurde den grossen Erwartungen mehr als gerecht und elektrisierte die ganze Schweiz.

Von Stefan Fehlmann und Alan Heckel

Ein Mega-Event wie das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest lässt nicht vollständig umschreiben. Denn das Festgelände ist riesig, auch abseits der Arena passiert ständig etwas – auf den Bühnen, an den Ständen, in den Festzelten oder irgendwo dazwischen. Jede Besucherin und jeder Besucher hat ihre respektive seine persönlichen Highlights. Der PA versucht, das Esaf chronologisch aufzurollen.

Der Freitag

Der symbolische Start zum Esaf findet am Freitag um 13 Uhr beim Prattler Schloss mit dem Fahnenempfang statt. Die Zuger Delegation als Ausrichter des Esaf 2019 präsentiert die offizielle Fahne, die nach dem Esaf für drei Jahre im Baselbiet bleiben wird.

Beim festlichen Akt mit Ehrendamen, Politprominenz und Musik begrüsst unter anderem Thomas Weber, OK-Präsident des Esaf, die dicht gedrängten Zuschauer. Zu einer Ansprache kommt auch Gemeindepräsident Stephan Burgunder, der dem versammelten Publikum erklärt, dass Pratteln zwar «fernab von Kühen, Käse und Bergidylle» liegt, aber dass er nicht minder Stolz sei, dass Pratteln sich an diesem einmaligen Grossanlass als Gastgeber präsentieren darf.

Punkt 14 Uhr setzt sich der Festumzug in der Bahnhofstrasse in Bewegung und sorgt für eine einmalige Atmosphäre im Dorf. So etwas hat Pratteln tatsächlich noch nie gesehen. Über 4000 Mitwirkende machen sich zu Fuss, zu Ross, Wagen oder sogar per historischem Velo in einem weiten Bogen durch den alten Dorfteil auf den Weg zum Festgelände. Die Abertausenden von Zuschauern, welche die Strecke säumen, bekommen ein Programm geboten, das so bodenständig wie auch abwechslungsreich und multikulturell ist.

Auf Kutschen oder historischen Fahrzeugen geniesst das Who ist Who der lokalen Politik das Bad in der Menge, genauso wie die Heerscharen von Prattler Schulkindern, die, gut gelaunt und nach Schulhaus sortiert, die Strecke unter die Füsse nehmen und dabei die Fahnen ihrer Herkunftsländer schwingen. Schliesslich ist Pratteln das Zuhause von Menschen aus über hundert Nationen. Dass sich dieser Schmelztiegel der verschiedensten Kulturen perfekt mit der schweizerischen Älpler- und Schwingerkultur verbinden lässt, dafür steht auch das Prattler Projekt «Tracht lacht», das Menschen verschiedenster Herkunft mit ihrer jeweiligen Landestracht in den Umzug integriert. Dazu kommen auch weitere Trachtenvereine verschiedenster Nationen, von Portugal bis Russland, die friedlich zusammen den Anlass feiern und dabei zeigen: Es geht auch miteinander.

Aber natürlich steht bei dem Umzug das kulturelle Brauchtum der Schweiz im Vordergrund. Zu sehen sind verschiedenste Trachtenvereine, Musikformationen, teils hoch zu Pferd, Sennenhunde, Geissen, Alphörner, Jodler, Trychler, Fahnenschwinger und vieles mehr, eine komplette Aufzählung würde jeden Rahmen sprengen. Nur soviel: Wer sich nicht bewusst war, wieviel Brauchtum und Traditionen die Schweiz zu bieten hat, kommt aus dem Staunen nicht mehr raus. Entsprechend müssen sich die Zuschauer auch gedulden, dauert der Vorbeimarsch der Formationen und Ehrengäste doch satte anderthalb Stunden, bevor am Abend auf dem Festgelände ausgiebig mit unzähligen musikalischen Acts wie etwa Francine Jordi, Oesch's die Dritten oder Sarah Jane bis tief in die Nacht mit Tausenden von begeisterten Menschen dem Start der Wettkämpfe entgegengefeiert wird.

Überall für alle
SPITEX
Pratteln
Augst
Giebenach

Alles neu.
Die Spitex hilft in den ersten Wochen.

Wir unterstützen Sie vor und nach einer Geburt.

Pflege, Hauswirtschaft und Beratung
Telefon **061 826 44 22** von Montag bis Freitag,
8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH
Hohenrainstrasse 10b, 4133 Pratteln, www.spitex-pratteln.ch

Farb-

inserate haben eine grosse Wirkung

Wir stimmen am 25. September

JA
zum Gemeindezentrum mit Bibliothek!

Rolf Ackermann, Stephan Ackermann, Peter und Sabine Affolter, Simon Affolter, Madlena und Albert Amsler, Laura Argast, Daniel Berner, Evi Burkhalter, Nadja Dietler-Trochen, Bernhard und Fanny Dittmann, Susan Figuerola, Lotti und Robert Fretz, Billie Grether, Walter Gysin, Moni Heller, Anne-Marie Hüper, Emil Job, Marianne Jörg, Simon Käch, Judith Loretan, Delia Moldovanyi, Andrea Naegelin, Rosmarie Nebiker, Brigitte und Aldo Pavan, Christine Ramseier, Petra Ramseier, Benedikt Schmidt, Roger Schneider, Franziska Senn, Gery Stadler, Véronique Utzmann, Christine Vögtli-Buess, Terry Waeber, Verena Walpen, Lukas Weisskopf, Patrick Weisskopf, Ramon Wicki, Doris Wyrsch, Annamarie und Peter Zaugg-Strickler, Robert Ziegler, Bernhard Zwahlen, Christoph Zwahlen

ZEN
TRA
LE

ZENTRALE PRATTELN
FESTIVAL
SA 10.09.2022
AB 12:00 Uhr
***FREIER EINTRITT**

ZUSAMMEN ÖKOLOGISCH FAIR WOHNEN

Buntes Familienprogramm, Food-Trucks, Geissenpark, Live-Musik und brasilianische Rhythmen aus der Region. Arealführungen, Marktplatz der Entwicklungen und Impulsarena zu den Themen: «zusammen, ökologisch, fair wohnen».

WWW.ZENTRALE-PRATTELN.CH

26'000 Franken weniger Rente?

AHV-Abbau

2 × NEIN

am 25. September 2022

Mehr bezahlen, weniger Rente

Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Gratis Zolli Jahres-Abo

... und erst noch Fr. 110.– für die alte Matratze beim Kauf einer Bico Clima, Vita oder Master Matratze.

dr Möbellade vo Basel.

TRACHTNER
MÖBEL
Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.30 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Impressionen vom Umzug

Ein einmaliger Festumzug: Über viertausend Teilnehmende boten den zahlreichen Besuchern am Strassenrand eine enorme Vielfalt an gelebter Kultur. Zahlreiche Formationen, Trachtengruppen, Musikanten, Prattler Schulkinder und auch lokale Prominenz zogen frohgemut, bunt und manchmal auch lautstark von der Bahnhofstrasse durch den alten Dorfteil zum Esaf-Festgelände. Fotos Stefan Fehlmann

Morgenstimmung in der vollbesetzten Arena

Der Samstag

Dass gefeiert wurde, ist einigen am frühen Samstagmorgen anzusehen. Mit kleinen Äuglein schlurfen sie übers Festgelände. Um 7.30 Uhr marschieren die Schwinger feierlich mit ihren Verbänden in die Arena ein, zum Schluss die Formation der Nordwestschweiz. Danach um genau 7.50 Uhr singen über 50'000 Menschen gemeinsam die Nationalhymne, ehe um 8 Uhr der sportliche Teil beginnt.

Der grosse Applaus und die Welle nach einem gewonnenen Gang sind auch aus über hundert Metern Entfernung gut zu hören. Für die lauteste Resonanz sorgt Christian Stucki und unterstreicht damit, weshalb er ein beliebter Werbeträger ist.

Auf dem Festplatz West findet zeitgleich das Unspunnenstein-Stossen statt. Multitasker können gleichzeitig den starken Männern bei dieser faszinierenden Disziplin zusehen und mit einem Auge auf die Grossleinwand schauen, wo das Public Viewing mit Ton situiert ist.

Nach dem Anschwingen verlassen mehrere hundert Leute die Arena, einige schenken sich den zweiten Gang – wie Reinhard Schnider aus Horgen ZH und Hans Kocher aus Grüsch GR. Der berufstätige und der pensionierte Buschaffeur relaxen vor ihrem Camper auf dem Campingplatz. «Wir sind interessiert, aber nicht vergiftet», erklärt Kocher ihre Einstellung. Am zweiten Tag – wenn es in die Entscheidung geht – werden die beiden, die seit 2013 in Burgdorf jedes Esaf gemeinsam besucht haben, aber öfter in der Arena anzutreffen sein («Dann nehmen wir auch den Rucksack mit!»). «Im Schlussgang musst du als Schwinger mit dem Druck klarkommen können», weiss Schnider.

Den grössten Andrang gibt es zur Mittag- und Abendessenszeit, dann ist die Krummeneichstrasse mit den unzähligen Verpflegungsständen rappelvoll. Für die rund 500 Meter zwischen den beiden Kreiseln braucht man um diese Zeiten fast eine halbe Stunde. Am Nachmittag gibts zur Freude der kleinen Zuschauer ein Konzert vom Kinderchor, viele tanzen vor der Bühne und singen kräftig mit.

Nach 18 Uhr beginnt es zu regnen und weil vor kurzem der vierte Gang zu Ende gegangen ist, dauert es recht lange bei diesen Menschenmassen, bis man im Trockenen ist. Der Regen fällt aber nicht allzu lange, aber doch genug, dass der Boden anschliessend matschig ist und irgendwie an jene der Open-Air-Festivals erinnert.

Um 7.30 Uhr ist die Arena gefüllt und alle warten gespannt auf das Einlaufen der Schwinger-Verbände. Die Schwinger der Nordwestschweiz betreten als Letzte unter tosendem Applaus den Platz. Am Eingang wird man von bekannten Gesichtern aus Pratteln freundlich begrüsst und Thomas Weber richtet an diesem Morgen erste Worte an die Besucher.

Fotos Bernadette Schoeffel

Der Samstagmorgen in der Arena mit Schwingen, Kampfrichterentscheidungen, Einzug der Jungschwinger. Immer wieder wurde der sportliche Anlass durch musikalischen Einlagen untermalt, hier im Bild durch eine Alphornformation.

Fotos Bernadette Schoeffel

Am Abend wird das Publikum diverser. Viele Schwingfans treten nach 20 Uhr den Weg nach Hause respektive in ihre Unterkunft an (und kehren teilweise am späteren Abend umgezogen zurück). Es kommen vermehrt junge Menschen aufs Festgelände, die ihren Ausgang hier verbringen. So auch eine Fünfergruppe von jungen Erwachsenen aus der Region. «Wir wollen tanzen», sagt Caterina Froiio aus Pratteln und nickt mit dem Kopf zu «Sweet Dreams (Are Made Of These)», das aus einem Festzelt dröhnt. «Die Leute hier sind schon anders als in Basel – freundlich, aber anders», findet Alina Orifici, die bereits am Vorabend hier war und «eine Menge besoffener Männer» gesehen hat. «Unwohl gefühlt habe ich mich aber nie», versichert die Muttenzerin.

Freundlich und gut gelaunt sind scheinbar alle, auch jene, die bis vor Kurzem keine Ahnung hatten, worum das ganze Tamtam hier gemacht wird. Eine ukrainische Familie schiesst Erinnerungsfotos und auch Dusan Stevanovic ist beeindruckt. «So etwas Riesiges haben wir in Serbien nicht», sagt der junge Mann aus Nis, der zu Besuch in der Schweiz und mit seinem Kumpel Ivo Piljak aus Liestal das Esaf besucht. Auch vom Schwingen selbst ist Stevanovic fasziniert: «Ich glaube, dieser Sport würde mir liegen, denn ich mache seit ein paar Jahren Ju-Jitsu.»

Beatrice Egli hat auf der Open-Air-Bühne ihr Set trotz zweier nackter männlicher Flitzer souverän beendet. Doch auch nach 22 Uhr tanzt auf dem Festgelände der Bär respektive der Muni. Während die Festzelte die Leute mit Partymusik bei Laune halten, lässt ein DJ vor dem Zelt eines Energy-Drink-Herstellers House und Trap laufen, was vor allem die jüngeren urbanen Besucherinnen und Besucher anzieht.

Auf der kleinen Bühne im hintersten Teil des Festgeländes sorgt derweil die Dalhousie Pipe Band mit traditionellen schottischen Klängen für den Kontrast. Es ist quasi die Chillout-Area, wer genug von Utz-Utz-Utz-Musik hat, erholt sich hier für den morgigen Tag.

NEUERÖFFNUNG

Donnerstag, 01.09.2022
bis Samstag, 10.09.2022

mit 15% Eröffnungsrabatt

- Kinderwagen, Buggy + Zubehör
- Autositze, Zubehör
- Unterwegs, Reisen, Tragen + Zubehör
- Wohnen, Sicherheit, Relaxen
- Schlafen, Bett-Ausstattung + Zubehör
- Essen, Pflege, Mode, Spiele
- Geschenke + Diverses

SCAN ME

SMART BABY
Alles für Ihr Familienglück

GRÜSSEN-CENTER
Grüssenweg 10
4133 Pratteln

+41 61 557 08 05
hello@smartbaby-shop.ch
www.smartbaby-shop.ch

Gesucht Nachhilfelehrer/innen
auch Pensionisten/innen willkommen

- alle Stufen und Fächer für
- Schüler/Schülerinnen, Lehrlinge, Erwachsene
- auch Rechnungswesen und Elektronik

Telefon
062 772 12 90
www.abacus-nachhilfe.ch

ABACUS NACHHILFEINSTITUT

TEAM LINDENBERGER IMMOBILIEN

Immobilienverkauf

- Hohe Kundenzufriedenheit
- Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket

team-lindenberger.ch
061 405 10 90

persönlich, schnell und professionell

Karate für ALLE ab 5 Jahren!
www.karate-pratteln.ch

SHENXIN
SHOTOKAN
KENPO
KARATE

---

jetz!
Youth Technology Lab

Informatik- und Elektronik-Kurse für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren in Muttenz

Jetzt anmelden: www.jetz.ch

Kein Inserat ist uns zu klein

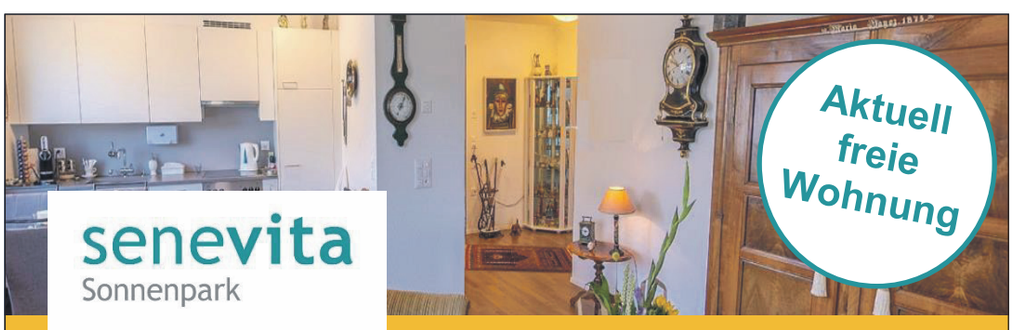
Ihr direkter Draht zum Inserat:

Tel. 061 645 10 00, inserate@prattleranzeiger.ch

Wir engagieren uns für eine belebte Bergwelt.

berghilfe.ch

Schweizer Berghilfe



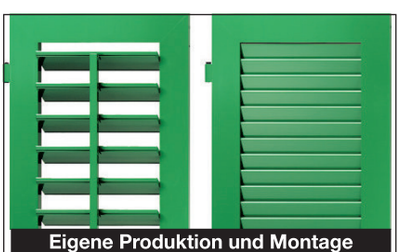
senevita
Sonnenpark

Spitex | Betreutes Wohnen | Pflege

Selbstbestimmt – Individuell – sicher

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Senevita Sonnenpark | Zehntenstrasse 14 | 4133 Pratteln
Telefon +41 61 825 55 55 | www.sonnenpark.senevita.ch



Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden: wetterfest und wartungsfrei hagelschutzgeprüft

UNISAL
Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4222 Zwingen
061 461 47 75 www.unisal.ch

Der Höhepunkt mit Festakt und Schwingerkönig

Festakt in der Arena: Ein buntes Treiben vieler Formationen, die ein schönes farbiges Gesamtbild ergaben. Foto Bernadette Schoeffel

Der Sonntag

Der finale Tag beginnt ebenfalls ganz früh. Einige scheinen die Nacht durchgemacht zu haben und prosten sich bereits vor dem fünften Gang mit Bier zu. Andächtig wird es dann um 9.30 Uhr in der Arena, als der Festakt stattfindet, an dem auch Bundesrat Ignazio Cassis ein paar Worte an die Schwinggemeinde richtet. Die farbenfrohen Präsentationen sind wirklich beeindruckend und kommen bei den Leuten prima an. «Wir haben so schöne Traditionen – schön, dass das auch mal gezeigt wird», sagt eine Frau. Ihre Begleiterin stimmt ihr weitgehend zu, gesteht aber: «Für die nächste Zeit habe ich genug von volkstümlichen Klängen!»

Nach dem sechsten Gang steigt die Spannung. Die Zwischenranglisten, die von den Volunteers verkauft werden, finden reissenden Absatz und werden rege studiert. Zwei junge Männer liegen im Gras. «Dem Odermatt würde ich es wirklich gönnen», meint der eine zum anderen. Ein Urner und ein Berner diskutieren derweil die Paarungen der vergangenen Gänge. «Die Einteilung war nicht in Ordnung», finden beide.

Neben den Volunteers in ihren roten «Hälfer»-Shirts fallen auch die Anhänger der jeweiligen Schwinger optisch auf. Die «Fans Joel Wicki» tragen schmuckloses Schwarz. Auffälliger ist das Weiss des «Fanclubs Herger Matthias», die mit über 50 Leuten in die Nordwestschweiz gekommen sind. «Er ist ein guter Kollege und ein super Typ», findet Seline Schuler, die ebenso wie ihre Kollegin Janine Zurfluh zum dritten Mal an einem Esaf ist. «Die Stimmung ist super», sagt Letztere. Von Pratteln haben die beiden Altdorferinnen praktisch nichts gesehen: «Wir waren nur im Kuspo, wo wir übernachten, und auf dem Festgelände!»

Der Höhepunkt rückt immer näher. Die Massen bewegen sich zurück in die Arena, darunter auch Hermann Bärtschi, der sich mit dem Nachnamen zuerst vorstellt, «schliesslich war ich selbst mal Schwinger». Der Funktionär vom Schwingklub Dorneck-Thierstein-Laufental war seit 1986 an jedem Esaf dabei. Für das aktuelle hat Bärtschi viel Lob übrig: «Zug hat ja die Messlatte sehr hoch gelegt – doch Pratteln hat dieses Niveau auch erreicht.» Mehr angetan haben es ihm nur die Duelle im Sägemehl. «Was bisher geboten wurde, war hochstehender Schwingsport!»

Beeindruckend: Das Gesamtbild der Arena während dem Festakt.

Hochstehend bleibt es bis zum Schluss. Kurz vor 17.30 Uhr krönt sich Joel Wicki schliesslich mit seinem zweiten Sieg über Matthias Aeschbacher zum neuen König. Der Innerschweizer wird in den nächsten Tagen und Wochen die Schlagzeilen dominieren, sein Gesicht wird auf den Titelseiten diverser Publikationen erscheinen, auch als Werbeträger dürfte der bodenständige zukünftige Landwirt ziemlich gefragt sein. Wicki wird aber auch für immer mit dem Esaf Pratteln verbunden sein.

Dieses geht mit dem Schlussakt und der Rangverkündigung in der Arena zu Ende. Während der neue König an der Medienkonferenz geduldig Auskunft gibt, stillen die Leute ein letztes Mal auf dem Gelände ihren Hunger und machen sich dann auf zum Bahnhof. Die Massen verlassen Pratteln – und nehmen hoffentlich viele schöne Erinnerungen mit in ihren Heimatort.

Nach dem offiziellen Festakt stiegen die Schwinger wieder in die Hosen, Adrian Odermatt verlor nur gerade zwei seiner Kämpfe, den einen (hier im Bild) gegen den späteren Schwingerkönig Joel Wicki. Weitere Schwinger aus der Region: Lars Voggensperger (mit Kranz) und Janic Voggensperger (neu bei Schwingerverband der Nordostschweiz).

Fotos Bernadette Schoeffel

Impressionen ausserhalb der Arena

Fotos Bernadette Schoeffel

UBS in der Region Basel

Geballtes Wissen

UBS beschäftigt mit rund 1400 Mitarbeitenden nahezu einen Drittel aller Bankangestellten in den Kantonen Baselland und Basel-Stadt und bildet über 100 Auszubildende aus. Rund 500 UBS-Mitarbeitende in Basel stehen in direktem Kundenkontakt, etwa 200 davon in unseren 20 Geschäftsstellen in der ganzen Region.

All diesen Personen sind Ihre Finanzanliegen und finanziellen Bedürfnisse wichtig. Gemeinsam erarbeiten wir die für Sie besten Lösungen. Egal, ob dies eine Finanzierung für Ihre Traumimmobilie, die Erarbeitung Ihrer persönlichen Anlagestrategie oder einfach ein neues Konto ist – wir finden sicherlich das Richtige für Sie. Dazu bieten wir ein umfassendes Digital Banking Angebot, welches in den letzten Jahren stark an Popularität in der breiten Bevölkerung gewonnen hat. Auch hier zeigen wir Ihnen gerne, wie einfach und bequem Banking per Smartphone oder Computer funktioniert.

Und, last but not least, liegt uns der wichtige Bereich der persönlichen Vorsorge sehr am Herzen. Denn viele Personen beschäftigen sich mit diesen Fragen erst, wenn es schon fast zu spät ist. Aus diesem Grund veranstalten wir einen **«Tag der Vorsorge» – am Samstag, 10. September 2022** an der **Aeschenvorstadt 1** (Bankverein) in **Basel**, von **11 bis 16 Uhr**. Kommen Sie vorbei und stellen Sie unseren Expertinnen und Experten im ungezwungenen Rahmen Ihre Fragen zur Vorsorge. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie an Frühpensionierung denken, Ihre Kinder absichern wollen, irgendwann eine Wohnung oder ein Haus kaufen möchten oder schlicht und einfach Sorgen haben, ob Ihr Geld nach der Pensionierung reicht. Und sollten Sie am 10. September keine Zeit haben: unsere Vorsorgespezialisten stehen Ihnen in den Geschäftsstellen jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.ubs.com/basel

«Tag der Vorsorge»

Am Samstag, 10. September 2022,
an der Aeschenvorstadt 1 (Bankverein) in Basel
von 11 bis 16 Uhr.

UBS Basel
Aeschenvorstadt 1
4051 Basel
Telefon +41 (0) 61 288 20 20

www.ubs.com/basel

© UBS 2020. Alle Rechte vorbehalten.

Anzeige

SCHWINGER
SCHNUPPERTAG
Mach auch Du mit!

Wenn Du Interesse am Schwingsport hast,
komm am Schwinger Schnuppertag vorbei!

3. SEPTEMBER 2022

Schnuppertag von 9.00 –12.00 Uhr

Schwingklub Pratteln
Schulhaus Fröschmatt
Turnhalle A Trakt
Gartenstrasse 7
4133 Pratteln

ESV Schnuppertag
esv.ch/jugend/schnuppertag

Schwingklub Pratteln
facebook.com/schwingklub.pratteln

Brennholz bereitstellen ist mit viel Handarbeit verbunden – trotzdem bleiben 2022 unsere Preise stabil.

KNAPPES BRENNHOLZ

Die Energiekrise zeigt sich auch bei uns: Brennholz ist gefragt wie nie. Bis auf Weiteres können wir deshalb Ihre Bestellungen nur noch per Telefon entgegennehmen.

Schon im letzten Geschäftsjahr des Forstreviers Schauenburg zog die Nachfrage nach Brennholz stark an. Insgesamt setzten wir doppelt so viel um wie im langjährigen Durchschnitt. Der Krieg in der Ukraine und der damit verbundene steigende Gas- und Ölpreis haben die Nachfrage nach unserem regionalen Energieträger nun zusätzlich verstärkt. Im Juli beispielsweise lieferten wir über 200 Ster aus – das Zehnfache der üblichen Menge.

Zwei Sommer Lagerungszeit

Doch es braucht Zeit, bis aus einem Baum ein trockenes Scheit für den heimischen Kachelofen oder das Cheminée wird: Nach dem Fällen wird der Stamm in Meterstücke gesägt, gespalten, geschichtet und im Wald gelagert. Unter optimalen Bedingungen reichen für diesen Prozess sieben Monate. Doch bekanntlich ist es im Wald schattig, kühl, manchmal feucht und windgeschützt, da braucht es zwei Sommer, bis der ideale Brennwert erreicht ist. Neben dieser zeitlichen Verzögerung gibt es eine weitere Beschränkung, was die Produktion von Brennholz angeht: Wir wollen jedes Holzsortiment jener Bestimmung zuführen, für das es am besten geeignet ist. Wertvolles Stammholz etwa, ein Drittel der Ernte, wird für die Bau- und Möbelindustrie genutzt. Etwa zehn Prozent des Einschlags ist für die Verwertung in der Spanplattenindustrie reserviert. Vor allem wollen wir die langfristigen Lieferverträge für Holzschnitzel erfüllen, die wir mit den Holzkraftwerken abgeschlossen haben. Diese Anlagen nutzen die Holzenergie besonders effizient.

Stabile Preise trotz Teuerung

Gerne liefern wir weiterhin so lange wie möglich Stückholz an Private, wobei wir heute schon auf Zukäufe von der Bürgergemeinde Liestal angewiesen sind. Allerdings mussten wir die Bestellfunktion im Webshop vorläufig sistieren. Um Ihren Bedarf abzuklären und gleich einen Liefertermin zu vereinbaren, bitten wir Sie, Ihre Bestellung telefonisch aufzugeben. Sie erreichen uns am Montag und Donnerstag jeweils von 8 bis 11 Uhr unter 061 821 44 53. Das Bereitstellen von Brennholz ist mit viel Handarbeit verbunden. Auch wenn wir den aktuellen Kostenschub bei Maschinen, Material wie Stahlbändern und Treibstoff spüren, belassen wir im laufenden Jahr die Preise. Das können wir uns auch angesichts des guten Geschäftsjahrs leisten und verstehen die Geste als Dankeschön an unsere treue Kundschaft.

TROCKENHEIT WIRD SICHTBAR

Selbst starke Eichen haben unter dem trockenen Sommer gelitten – ob die Bäume überleben, wird erst der nächste Frühling zeigen.

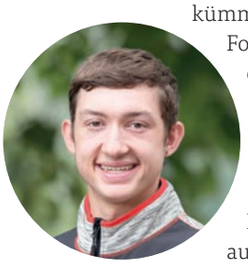
Was bis Mitte Juli kaum sichtbar war, springt jetzt ins Auge: Sträucher, die an Borden verdorren, ausgewachsene Eichen, die den Herbst praktisch überspringen und jetzt schon ihr Laub braun färben. Eine Schadensbilanz ist erst im nächsten Frühling möglich. Noch immer sind wir damit beschäftigt, jene Flächen zu verjüngen, auf denen der Hitzesommer 2018 für Ausfälle von 50 und mehr Prozent gesorgt hatte. Bis Mitte Oktober stehen Fällungen und danach Wiederherstellungen an. Dabei dürfen wir auf Unterstützungsgelder des Kantons zählen. Ziel ist dabei, Baumarten zu wählen, die mittel- und langfristig mit dem immer trockeneren und wärmeren Klima zurechtkommen.

ZWEI NEUE LEHRLINGE: HERZLICH WILLKOMMEN!

Nach den Sommerferien stehen im Forstrevier häufig personelle Wechsel an: Lehrlinge haben ihre Abschlussprüfung absolviert und brechen zu ihrem nächsten Arbeitsort auf, neue Auszubildende starten bei uns. So ist es auch in diesem Jahr.

Noah Karlen hat seine Lehre als Forstwart mit der Glanznote von 5,2 bestanden und setzt seine berufliche Karriere in unserem Partnerbetrieb Simplon im Wallis fort.

Patrick Fiechter beendet seinen befristeten Einsatz bei uns, während dessen er sich vor allem um die Waldpädagogik und das ESAF kümmerte. Er hat beim Forstbetrieb Gempen einen neuen Einsatzort gefunden.



Neu ist **Kilian Herter** (16) aus Arisdorf, der seine Lehre als Forstwart aufgenommen hat. Im Herbst erhält er mit **Noah Burkhard** (21) einen Kollegen, der schon ein Jahr bei uns als Zivildienstleistender gearbeitet hat und nun die verkürzte Lehre absolviert. Schliesslich bekommt das Forstrevier Schauenburg mit **Joel Frey** (20), der seine Lehre bei der Bürgergemeinde Liestal abgeschlossen hat, einen neuen Forstwart.

Wir danken Patrick Fiechter und Noah Karlen herzlich für ihr Engagement und begrüssen die Neuzuzüger!

Forstrevier Schauenburg
Hof Ebnet 9, 4133 Pratteln, 061 821 44 53
forstrevier-schauenburg.ch

Revierförster
Markus Eichenberger, 079 344 65 12
m.eichenberger@forstrevier-schauenburg.ch

Fitness

Jahresausflug der Walkinggruppe

Am 16. August treffen sich 14 muntere Frauen zu ihrer alljährlichen Reise. Diesmal geht es in die Zentralschweiz. Früh morgens versammeln wir uns am Bahnhof Pratteln und nehmen den Zug nach Luzern. Mit dem Schiff geht es weiter nach Beckenried. Nach einer Kaffeepause mit Gipfeli bringt uns die Seilbahn auf die Klewenalp. Die Aussicht ist atemberaubend; in der Ferne der grosse und kleine Mythen, unter uns der Vierwaldstättersee. An bimmelnden Kühen vorbei steigen wir hinauf bis … zur ersten Pause auf halbem Weg. Regine und Berti, die beiden Organisatorinnen, zaubern Prosecco, Orangensaft und selbst gemachtes Gebäck hervor. Wir prosten einander zu, haben es lustig und sprechen über Gott und die Welt. Die Wanderung dauert gute zwei Stunden.

Auf der auf 1279 Meter gelegenen Stockhütte nutzen wir die verschiedenen Sitzmöglichkeiten – Sonne oder Schatten – und genehmigen uns eine Stärkung vom Selbstbedienungsrestaurant. Ein Gruppenfoto ist Pflicht, bevor uns Gondeln nach Emmetten schweben lassen. Danach verläuft es nicht ganz nach Plan, denn die Kapazität des Postautos ist dem Ansturm an Hunden, Kinderwagen und den dazu gehörenden Menschen nicht gewachsen. Wir nehmen es gelassen und warten den nächsten Ersatzkurs ab, der uns nach Stans bringt. Danach sind wir froh, in einem klimatisierten Regionalzug nach Luzern fahren zu können. Der junge Einheimische in Bertis Abteil kennt zwar Oltingen, nicht aber Pratteln. Natürlich lassen wir es uns nicht nehmen, von unserem geliebten Pratteln zu schwärmen. Schleichwerbung fürs Esaf inbegriffen!

Ganz schön fit: Die vierzehn Frauen der Walkinggruppe genossen ihren Ausflug in die Zentralschweiz sichtlich. Foto zVg

Zum Ausklang unserer Gruppenreise gehen noch einige (mehr als die Hälfte) von uns in eine Beiz auf dem Schmittiplatz, um etwas zu trinken. Ein grosses Dankeschön an Berti und Regine, die in jeglicher Hinsicht für das Wohl der walkenden Frauen gesorgt haben.

Annette Siegwart
für die Walkinggruppe

Leserbriefe

Ja zum Gemeindezentrum

Pratteln ist in den letzten 20 Jahren um 10 Prozent gewachsen und wächst weiter. Die Verwaltungsaufgaben haben ebenfalls zugenommen und das heutige Verwaltungsgebäude ist zu klein, schlecht isoliert und baufällig. Alles gute Gründe für eine neue Gemeindeverwaltung. Gleichzeitig ist es die Chance, aus der Verwaltung ein Zentrum mit einem ansprechenden öffentlichen Platz, einem modernen Bibliotheksgebäude mit kulturellen Veranstaltungen und einer Einstellhalle mit öffentlichen Parkplätzen für das Gewerbe im nahen Dorfkern zu machen. Das hat Pratteln verdient. Gespart wurde seit dem ersten Entwurf schon viel: Statt drei nur noch zwei Gebäude, statt zweistöckig ist die Bibliothek noch einstöckig und die Einstellhalle hat auch nur noch eine statt zwei Etagen – insgesamt fünf Millionen. Von Überfluss und Verschwendung sehe ich keine Spur.

Hingegen finde ich es äusserst einseitig, allein die Bibliothek wegen 10% der Kosten aus diesem Ensemble herauszunehmen und zur Abstimmung bringen zu wollen. Auch die Einstellhalle ist ein zusätzlicher Service für die Bevölkerung und die KMU. Wenn man separat über die Bibliothek abstimmen sollte, dann müsste man fairerweise auch über die Einstellhalle abstimmen. Das wurde aber nie in Betracht gezogen. Deshalb Ja zum ganzen Ensemble und Ja zum Gemeindezentrum.

Petra Ramseier, Einwohnerrätin
Unabhängige Pratteln

Zustimmung zum Gemeindezentrum

Am Esaf-Wochenende hat sich Pratteln der ganzen Schweiz von seiner besten Seite gezeigt. Das Dorf hat sich herausgeputzt und stolz den Festumzug durch den schmucken Dorfkern geführt. Es stimmt, wir dürfen mit Grund stolz sein auf unser Dorf, denn es ist sehens- und lebenswert. Nehmen wir diese Einstellung mit und hauchen wir dem Dorf noch mehr Lebensqualität ein, mit einem Gemeindezentrum, das seinen Namen verdient und mehr als nur eine einfache Gemeindeverwaltung ist. Das Projekt vereint das Nützliche und Notwendige – dass die Gemeindeverwaltung erneuert werden muss, ist wohl unbestritten – mit dem Zentrumsgedanken. Der neue Platz und das Bibliotheksgebäude stehen allen zur Verfügung und geben Pratteln eine wunderbare neue Begegnungszone, die das Dorf aufwertet. Das funktioniert, wie die erneuerte Bahnhofstrasse bereits kurz nach ihrer Fertigstellung beweist. Die Sitzgelegenheiten werden von Passantinnen und Passanten rege genutzt und die Strasse strahlt eine ganz andere, einladende Atmosphäre aus. Darum Ja zu mehr Lebensqualität, Ja zum neuen Gemeindezentrum!

Rahel Graf Bianchi,
Einwohnerrätin SP Pratteln

Neubau Gemeindeverwaltung-Nein

Die neue Gemeindeverwaltung ist zu gross. Die geplante Verwaltung ist für knapp hundert Personen ausgerichtet. Muss in der heutigen Zeit jede Person, die auf der Verwaltung arbeitet, einen eigenen Arbeitsplatz besitzen? In der Privatwirtschaft ist man im Begriff an vielen Orten davon wegzukommen. Während der Coronazeit haben viele Personen von zu Hause aus gearbeitet und die Verwaltung hat trotzdem funktioniert. Wozu braucht es für die Pausen des Personals ein Foyer mit 115.5 m², einen Aufenthaltsraum mit 30 Sitzplätzen und einem Aussen-Aufenthaltsraum (gedeckt) für 28 Personen? Wozu braucht es elf Sitzungszimmer? Folgende Gründe werden angeführt: Das Personal benötige sie für ihre Teamsitzungen. Wie, wenn jedes Team gleichzeitig seine Sitzungen machen muss. Übrigens gelten Sitzungen im Allgemeinen als sehr unproduktiv. Sicher wird auch behauptet, für die Kommissionssitzungen des Einwohnerrats brauche es Sitzungsräume. Aber die Gemeinde Pratteln besitzt folgende Gebäude, in denen es viele wenig benutzte Sitzungszimmer hat: Schloss, Kultur- und Sportzentrum, Alte Dorfturnhalle, Burggarten-Schulhaus und Schloss-Schulhaus. Einmal mehr wird etwas geplant, das später praktisch die meiste Zeit leer steht. Den Steuerzahlern macht dies Freude.

Heinz Schiltknecht

Pratteln kann Velo

Mehrmals durfte ich an verschiedenen Veranstaltungen im Prattler Eventdorf dabei sein. Vielen Dank dem Organisationsteam und der Gemeinde Pratteln. Richtig Freude bereitete mir jedes Mal die grosse Ansammlung von Fahrrädern direkt beim Eventdorf. Ebenso auch am Esaf, wo die Veloparkplätze fast schon zu klein bemessen schienen.

Für mich ist es eindrücklich zu sehen, wie viele Velos es in Pratteln gibt. Viele verstaubten wohl bis zu einem solchen Anlass in den Kellern. Für mich ist es ein Ziel, dass die Velos auch in Zukunft bei Veranstaltungen die Parkflächen füllen. Sei es vor dem Kuspo, dem Schwimmbad, den Sportplätzen oder beim Einkaufen vor den Geschäften. Lassen wir Pratteln gemeinsam zu einem Velo-Dorf werden, die Fahrräder sind vorhanden. Achten wir doch alle darauf, dass sie nicht in den Kellern verstauben.

Bernhard Zwahlen,
Einwohnerrat U+G, Pratteln

70 JAHRE FEIERN!

Herzliche Einladung zum 2. Mercedes-City-Fest auf dem Magnet-Areal Pratteln

EIN TOLLES PROGRAMM ERWARTET SIE:

- 18 FESTWIRTSCHAFTEN & FOODTRUCKS
- CHILBI-BETRIEB FÜR JUNG & ALT | LIVE MUSIC
- CASINO | FORMEL 1 SIMULATOR
- FERNGESTEUERTE MODELL-LASTWAGEN UND BAUMASCHINEN
- MIT DEM KRAN DAS FEST AUS DER HÖHE GENIESSEN
- BOBBY-CAR-RENNEN MIT TOLLEN PREISEN
- MINI-BERUFSMESSE UND VIELES MEHR

GANZTAGS
LIVE MUSIC
•••
AB 23.00 UHR
DJ

Magnet-Areal Pratteln

Tram 14, Station «Lachmatt»
10.00 – 02.00 Uhr
Wenige Parkplätze,
bitte ÖV benutzen

Mehr Infos finden Sie unter:
www.kestenholzgruppe.com/cityfest

KESTENHOLZ
70
KESTENHOLZ
1952 - 2022

Kestenholz Automobil AG
4133 Pratteln, Güterstrasse 90
Telefon 061 827 22 22
www.kestenholzgruppe.com

Leserbriefe

Investition in Prattelns Zukunft

Es ist unbestritten, dass die heutige Gemeindeverwaltung in die Jahre gekommen ist und keineswegs mehr den Anforderungen zeitgemässer Arbeitsplätze erfüllt. Die Arbeitsprozesse sind zunehmend ineffizient und auch energetisch ist die Situation prekär. Ein Neubau ist daher dringend. Unbestritten ist auch, dass es im Zentrum unterirdische Parkiermöglichkeiten braucht und der heutige Standort der Gemeindebibliothek ungünstig ist, da er kaum wahrgenommen wird. Die Bibliothek befindet sich schon seit bald 40 Jahren an der Bahnhofstrasse. Eine Modernisierung tut auch hier not.

Gemeinderat und Verwaltung beschäftigen sich schon seit mehreren Jahren mit diesen Fragestellungen. Nun liegt ein Projekt vor, dass von Gemeinderat, vom Einwohnerrat und von vier der fünf im Einwohnerrat vertretenen Parteien befürwortet wird. Das Projekt ist ausgewogen, berücksichtigt verschiedene Interessen massvoll und ist breit akzeptiert.

Gehen auch Sie am 25. September abstimmen und sagen Ja zum neuen Gemeindezentrum, von dem ganz Pratteln als aufstrebende Gemeinde profitieren wird. Herzlichen Dank. *Roger Schneider, Gemeinderat*

Effizientes Gemeindezentrum

Die heutigen Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung entsprechen in zwei Punkten nicht einem effizienten Dienstleistungsbetrieb. Erstens ist die bisherige Verwaltung in den Abläufen nicht effizient, ein verwinkeltes Gebäude unterstützt die Zusammenarbeit nicht. Auch die Arbeiten auf einer Verwaltung werden immer komplexer und die Zusammenarbeit unter den Abteilungen muss gefördert werden. Helfen kann da auch die Architektur. Im neuen Gemeindezentrum werden die Zusammenarbeit und die kurzen Wege stark gefördert. Eine Aussenstelle wird in die Verwaltung integriert, Arbeitsplätze, welche heute in Wohnungen untergebracht sind, entfallen. Zweitens legen wir sehr viel Wert auf Energieeffizienz bei Sanierungen oder Neubauten von Gebäuden. Pratteln ist Energiestadt und verpflichtet sich zu einem sparsamen Umgang beim Energieverbrauch. Die alte Verwaltung verbraucht im Winter enorm viel Energie, weil die Gebäudehülle nicht den heutigen Standards entspricht, und im Sommer wird es im Flachbau so heiss, dass wir es unserer Kundschaft und den Mitarbeitenden nicht weiter zumuten können. Das neue Gemeindezentrum bekommt eine Solaranlage aufs Dach und ist an die Fernwärme angeschlossen. Der Gebäudestandard entspricht dem Minergie Standard und sorgt so ganzjährig für ein angenehmes Raumklima.

Mit dem neuen Gemeindezentrum schaffen wir also grad 2-mal mehr Effizienz.

Philipp Schoch, Gemeinderat Hochbau

Pratteln braucht eine Bibliothek

In einem Schreiben an ihre Kunden hat die GGG Stadtbibliothek ihren Entscheid zur Kündigung aufgrund der Unsicherheit über die zukünftigen Räumlichkeiten zum 31. März 2023 mitgeteilt. Unsere Familie hat dies mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen – wir werden die vielfältige Auswahl an Büchern und anderen Medien sehr vermissen.

Die Wichtigkeit einer Bibliothek ist in Zeiten der Digitalisierung sehr umstritten und wird oft in Frage gestellt. Doch eine moderne Bibliothek bietet mehr als bloss die Ausleihe von Büchern: Sie kann ein Begegnungsort sein, unterstützt Menschen bei der Anwendung von Computern, bietet regelmässig Events wie Vorlesungen an oder führt Schulklassen durch die Büchersammlung und bringt Kindern so das Lesen näher. Zudem ist sie ein Ort der Ruhe und Entschleunigung, was vielen Menschen in der heutigen Zeit sehr entgegenkommt.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass beim Lesen eines Buches mehr Informationen hängen bleiben als beim Lesen eines digitalen Mediums. Deshalb ist eine Bibliothek eine sehr wertvolle, bereichernde, zeitlose und nachhaltige Investition für unsere Gemeinde. Ein Ort der Begegnung, den man unbedingt erhalten sollte. Hier treffen sich Jung und Alt auf der Suche nach dem nächsten Leseerlebnis. Dieser Ort liesse sich im neu geplanten Gemeindezentrum ideal realisieren.

Andrea Naegelin, Einwohnerrätin Unabhängige und Grüne

Gegen den Luxus-Bibliotheksbau

Am 25. September können wir also nur darüber abstimmen, ob wir das Gesamtpaket von neuem Gemeindezentrum zusammen mit einem Neubau für eine Bibliothek «kaufen» wollen oder nicht. Die links-grüne Mehrheit im Einwohnerrat hat leider unseren Antrag abgelehnt, separat über die zwei Projekte abzustimmen. Die FDP-Fraktion hat einstimmig festgestellt, dass eine Ablehnung des Gesamtprojekts das kleinere Übel ist. «Übel» deswegen, weil unbestritten ist, dass die heutigen Einrichtungen der Gemeindeverwaltung weder zeitgemäss noch ausreichend sind. Es muss also etwas unternommen werden. Aber bitte nicht auf eine Weise, wo ein Luxusbau einzig für die Bibliothek für 2,5 Mio. in die grüne Wiese gestellt wird. Dies notabene für eine Institution, die nicht zur Verwaltung gehört (solche gibt es noch viele andere!), und die in den letzten Monaten vorwiegend durch ein erpresserisches Verhalten negativ aufgefallen ist. Wir wehren uns gegen eine schleichende Verstaatlichung dieser Institution, wir wehren uns gegen einen Luxus-Neubau, der uns in Anschaffung und Unterhalt Mehrkosten gegenüber heute verursacht. Dieses Geld fehlt dann Pratteln bei Aufgaben, die nicht einfach «nice-to-have» sind. Also: Ein klares Nein am 25. September ist angesagt. Das neue Gemeindezentrum kann anschliessend – mit nur wenig Verzögerung – an die Hand genommen werden, ohne Bibliothek. Übrigens: Die Bibliothek befindet sich an der Bahnhofstrasse 16. Dort kann sie bleiben.

Dieter Stohler, Einwohnerrat FDP

Prattler Anzeiger
www.prattleranzeiger.ch

Parteien

Parolen für den 25. September gefasst

Zu den eidgenössische Abstimmungen haben wir uns deutlich der kantonalen Partei angeschlossen. Die Gründe für ein Ja zur Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer sind offensichtlich. Sie führt zu mehr Wertschöpfung in der Schweiz und steigert die Steuereinnahmen von Bund, Kantonen und Gemeinden. Wir bleiben konkurrenzfähig.

Zur Massentierhaltungsinitiative sagen wir klar Nein. Die Umstellung auf Bio-Standard reduziert die Schweizer Produktion von tierischen Lebensmitteln. Wir könnten die Versorgung bei gleichbleibendem Konsum ohne zusätzlichen Importe nicht sicherstellen. Zu den beiden AHV Vorlagen sagten wir Ja. Diese enthalten zum einen die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer und zum anderen eine Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV 21). Damit wird die Finanzierung der AHV bis zum Zeithorizont 2030 gesichert und Rentenniveau erhalten.

Kommunale Abstimmung

Die Volksabstimmung zur Gemeindevorlage betreffend Erstellung des Neubaus Gemeindezentrum und der Bibliothek ist ein emotionales Thema. Wir finden es wichtig, hier ein Ja zu empfehlen. Die Gemeindeverwaltung Pratteln braucht zeitgemässe und angemessene Arbeitsplätze, um die Gemeinde für die Zukunft zu stärken. Wir danken Ihnen für Ihre Stimmenabgabe.

Dominique Häring, Präsidentin Die Mitte Pratteln

Anzeige

Darum braucht es ein JA zur Reform der Verrechnungssteuer:

So schadet die Verrechnungssteuer heute der Schweiz:

- Die Finanzierung für Unternehmen **ist ins Ausland abgewandert**, wo es keine Verrechnungssteuer gibt.
- Der Schweiz **fehlen darum Steuereinnahmen**.
- Das bedeutet eine **massive Benachteiligung** für die Schweiz im internationalen Wettbewerb.
- Die Schweiz subventioniert die **ausländische Konkurrenz**.

So stärkt die Reform unser Land:

- Die Finanzierung für Unternehmen wird **in die Schweiz zurückgeholt**.
- Das gibt **neue Steuereinnahmen**: pro Jahr 350 Millionen Franken.
- **Bund, Kantone und Gemeinden profitieren** und können sich günstiger finanzieren.
- Die **Wettbewerbsfähigkeit** der Schweiz wird gesteigert.
- Das führt zu Investitionen in **neue Technologien** und in eine **nachhaltige Wirtschaft**.

Deshalb am 25. September:

SVP Schweiz – **www.svp.ch**

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

Verrechnungssteuer-
Reform JA

AUTO/MOBIL Basel
2.-4.09.2022 / St. Jakobshalle

ESOMOTO
be smart drive electric

Sofort Lieferbar:
Fr. 5'990.–
Inkl. Mwst
Ratenzahlung:
Fr. 275.– im Monat

Fahren ohne Führerschein

Pet Trike - E-Mobilität Mensch, Tier & Cargo

Praktisches Transportmittel im Nahverkehrbereich für Mensch, Hund und Warentransport.
Sie fahren gemäss den geltenden E-BIKE / Velo-Vorschriften -25km schnell.
Die Fahrt mit dem Pet Trike **ist ab 16 Jahren ohne Führerschein erlaubt**.

NEU!

Miete all-in 24 Monate

«inkl. Service-Paket» **ab Fr. 5.90 pro Tag**
«inkl. Service-Paket» **ab Fr. 6.50 pro Tag**
«inkl. Service-Paket» **ab Fr. 7.90 pro Tag**

Besuchen Sie uns an der AUTO/MOBIL Basel und proftieren Sie von unserem
E-Scooter Forza Zero Spezial-Angebot: Miete ohne Service-Paket ab Fr. 4.90 pro Tag!

Hauptsitz mit Zentralwerkstatt / Ausstellung: Falkensteinerstrasse 11a - 4132 Muttenz
Verkauf und Ausstellung: Hagnaustrasse 25 - 4132 Muttenz/Basel neben Stadion.

www.esomoto.ch / Tel. 076 338'36'32 / info@esomoto.ch

Verzeichnis Regio-Partner im Aufbau: Unsere Webseite informiert aktuell: www.esomoto.ch

---

Wir ♥ Basel.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Baloise Session

Ein «Megaknaller» zum Auftakt

Ab Oktober ist wieder Baloise Session mit verschiedenen Highlights. Wir sprachen dazu mit den Verantwortlichen.

Von Michael Martin

OneRepublic machen an der diesjährigen Baloise Session den Auftakt. Fotos zVg

Beatrice Stirnimann, CEO, und Stephan Werthmüller, Verwaltungsratspräsident der Baloise Session.

Nach zwei Jahren Unterbruch feiert die Baloise Session ihr Comeback – und wie! Gleich zum Auftakt wird die weltbekannte Band OneRepublic in der Event Hall der Messe Basel auftreten. CEO Beatrice Stirnimann und Verwaltungsratspräsident Stephan Werthmüller im Interview über die Kunst, ein Festivalprogramm auf die Beine zu stellen, über das Musik-Business und über das Publikum.

Prattler Anzeiger: *Der Auftakt der Baloise Session 2022 könnte spektakulärer kaum sein: eine weltbekannte Band wie OneRepublic in der vergleichsweise kleinen Event Halle der Messe Basel! Mit welchen Gefühlen sehen Sie den beiden Konzerten vom 27. und 30. Oktober entgegen – und wie wurde ein solcher Abend überhaupt möglich?*

Beatrice Stirnimann: Grundsätzlich ist es nicht einfach, den Start eines Festivalprogramms zu definieren. Und nun haben wir das Glück, einen Megaknaller wie OneRepublic gleich für zwei Abende ankünden zu dürfen. Die Band ist eine regelrechte Hitmaschine. Ich habe sie in diesem Frühjahr in London live gesehen und war begeistert. Wir wollten OneRepublic schon lange nach Basel holen. Und nun, da es mit Hilfe des Vereins «Freunde der Baloise Session» tatsächlich klappt mit einem Termin, haben wir auch keine Sekunde gezögert, den Festivalstart um einen Tag nach vorne zu verlegen.

Wo lagen nach zwei Jahren Zwangspause die grössten Herausforderungen, die Baloise Session wieder «auf die Beine» zu stellen?

Stephan Werthmüller: Ein echtes Problem sind in diesem Jahr die vielen während der Pandemie verschobenen Konzerte. Viele von ihnen müssen in diesem Jahr abgespielt werden, weil Tickets schon verkauft gewesen sind.

Stirnimann: Dies hat auch zur Folge, dass es heuer keine neuen Tourneen gab, an die wir uns hätten anhängen können. Da wir die Ausgaben 2020 und 2021 der Baloise Session frühzeitig abgesagt hatten, mussten wir auch keine verschobenen Konzerte nachholen. Wir sind bei Null gestartet, was zwar herausfordernd war, aber auch Chancen bot, die wir nutzen konnten

Welchen musikalischen Themenmix haben Sie für das Comeback der Baloise Session generell angestrebt?

Werthmüller: Mir ist es persönlich ein grosses Anliegen, an unseren Abenden keine gesuchten Kombinationen zu präsentieren, wie dies früher teils der Fall gewesen war. Wir wollen gute und klar erklärbare Doppelkonzerte mit Bands und Künstlern, die sich logisch ergänzen. So wie Jan Delay und Zoe Wees, die beide aus Hamburg kommen und musikalisch die Bandbreite ihres Herkunftsortes vertreten.

Gibt es im Programm 2022 einen Abend, den Sie schon seit vielen, vielen Jahren präsentieren wollten?

Stirnimann: Wie gesagt, OneRepublic stand schon lange auf unserer Liste, und der Agent der Band hat uns auch schon gesagt, dass er unsere Hartnäckigkeit durchaus bewundernswert findet … Und so haben wir, als sich die Türe öffnete, auch umgehend ein Angebot geschickt, das die Band auch akzeptierte. Generell wollten wir «jünger» werden, und das ist uns mit Künstlern wie Lewis Capaldi, der an einem Abend mit dem Basler Zian und an einem zweiten mit Sam Ryder auftritt, auch gelungen. Auch Kings Elliot und vor allem die erst 20-jährige Zoe Wees gehören in diese Kategorie.

Gibt oder gab es auf der Ebene professioneller Künstler so etwas wie Dankbarkeit dafür, dass Konzerte wieder stattfinden können – oder arbeiten die Managements in der Regel wieder so geschäftsorientiert wie vor der Pandemie?

Stirnimann: Natürlich sind Musiker generell dankbar, dass es wieder Konzerte gibt. Aber am Schluss reden wir von Business. Du bekommst keinen bekannten Künstler zum halben Preis, nur weil du ihm wieder eine Bühne gibst.

Werthmüller: Die Zeit war ja auch nicht in erster Linie für die grossen Stars besonders hart, sondern für die vielen Studiomusiker, die jeweils als Begleitung für Tourneen gebucht werden. Die sind schon nicht übermässig gut bezahlt und hatten nun wirklich eine sehr schwere Zeit. Und es gab Länder, die haben solche Künstler weit schlechter unterstützt als die Schweiz.

Auf der Bühne stehen bei Ihnen in jedem Jahr Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Welt. Wie sieht es denn auf der «anderen» Seite des Saals aus? Wie setzt sich das Publikum der Baloise Session zusammen?

Stirnimann: Die Baloise Session ist ein nationales Festival mit internationaler Ausstrahlung. Je nach Konzert reisen Fans auch aus dem Ausland an; ich vermute, dass durchschnittlich zehn Prozent der Tickets ins Ausland gehen. Rund 40 Prozent verkaufen wir in der Region Basel, der Rest in die übrigen Teile der Schweiz. Trotz internationaler Top-Acts – wir wissen, wie wichtig der heimische Markt für uns ist.

Und wann beginnen die Planungen für die Baloise Session 2023 – oder laufen die im Hintergrund bereits?

Stirnimann: Wir führen ein Archiv mit rund 1000 Künstlern und verfolgen immerzu, was sich wo tut und damit auch, wen wir uns für eine der kommenden Ausgaben der Baloise Session wünschen. Die ersten Offerten für 2023 sind schon verschickt; eine Band hat bereits mitgeteilt, dass sie lieber 2024 kommen wolle. Die Planung verläuft rollend, aber nicht immer komplikationsfrei. So haben wir leider auch dieses Jahr die Erfahrung machen müssen, dass die Band, die wir vor 18 Monaten als erste für die Ausgabe 2022 verpflichtet haben, unter eher fadenscheiniger Begründung jetzt doch nicht kommen will. Mit solchen Geschichten müssen wir ebenso leben wie mit der freudigen Überraschung, die wir mit OneRepublic erlebt haben.

Baloise Session

27. Oktober: *Kings Elliot/ OneRepublic*
29. Oktober: *Tedeschi Trucks Band/The Bosshoss*
1. November: *Zian/ Lewis Capaldi*
2. November: *Sam Ryder/ Lewis Capaldi*
3. November: *Zoe Wees/ Jan Delay & Disko No. 1*
5. November: *Elisa/Zaz*
6. November: *Alma/ OneRepublic*
8. November: *Gavin James/ Kodaline*
10. November: *Snarky Puppy/ Gregory Porter*
11. November: *Morcheeba/ Holly Johnson of Frankie goes to Hollywood*

Weitere Informationen zu den Konzerten und Tickets
www.baloisesession.ch
www.ticketcorner.ch

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um ihn und sprach: Komm heim.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Papi, Schwiegervater, Grosspapi und Bruder

Beat Dürr

12. April 1934 – 24. August 2022

In stiller Trauer

Nelly Dürr-Degen
Priska Dürr und Sascha
Linda Stocker und Erik
Lukas Stocker
Remo und Gabi Dürr
Eileen Meyer
David Meyer
Brüder, Anverwandte

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 14. September, um 14 Uhr in der reformierten Kirche in Pratteln statt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe. IBAN CH47 0900 0000 8002 0400 1 oder Stiftung Autismuszentrum, Aesch IBAN CH41 3000 0001 1501 0651 1, jeweils mit Vermerk Todesfall Beat Dürr

Traueradresse:
Priska Dürr, Schützenhausweg 9, 4422 Arisdorf

ALTERS- UND PFLEGEHEIM MADLE

Ein Daheim mit Herz

GEDÄCHTNISTRAINING

FÜR AKTIVE SENIOREN

Wer seine grauen Zellen im Alter regelmässig fordert, kommt auch im Alltag besser zurecht! Jeden Freitagvormittag bringen wir unser Gedächtnis mit viel Humor und kreativen Übungen in Schwung!

Ihr Geschenk: Ein Halstuch für Erinnerungsknoten

Ab Freitag, 16. September 2022
Gruppe 1: 08:45 - 10:15 Uhr
Gruppe 2: 10:30 - 12:00 Uhr

Kurskosten Fr. 200.–
Im Alters- und Pflegeheim Madle

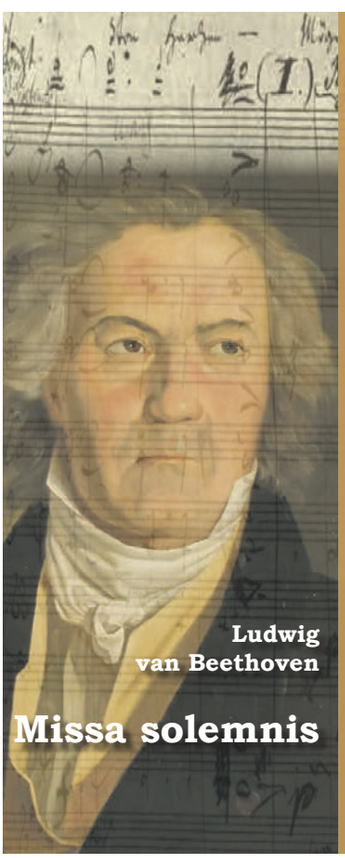
Anmeldungen unter
Telefon 061 827 23 23
oder auf www.madle.ch

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt zur Anmeldung

Alters- und Pflegeheim Madle, Bahnhofstr. 37, 4133 Pratteln
www.madle.ch, E-Mail: info@madle.ch

!

Grosses beginnt oft mit einem Inserat im Prattler Anzeiger



MOTETTENCHOR REGION BASEL

Tablater Konzertchor St. Gallen

Ludwig van Beethoven

Missa solemnis

Nathalie de Montmollin, Sopran
Christina Daletska, Alt
Achim Schulz, Tenor
Manuel Walser, Bass

Orchester Les Tempéraments

Leitung: Ambros Ott

Sonntag, 11. September 2022
18:00 Uhr
Stadtcasino Basel

Sonntag, 25. September 2022
17:00 Uhr
Kirche St. Laurenzen St. Gallen

Lagerbericht

Spannende Lager in den Sommerferien

Die Fachstelle für Jugendarbeit der reformierten Kirche Baselland ermöglichte zahlreichen Kindern und Jugendlichen einen Sommer voller Spiel und Spass. Dank unterschiedlichen Mottos tauchten sie in die Welt verschiedener Kulturen ein und liessen ihrer Kreativität freien Lauf. Fotos zVg

Auf ins nächste Abenteuer! Unter diesem Motto starteten in den Sommerferien wiederum die Lager der Fachstelle für Jugendarbeit der reformierten Kirche Baselland. Mit viel Engagement haben sich Freiwillige dafür eingesetzt, vier einzigartige Lager auf die Beine zu stellen und mit Kindern und Teenagern eine Woche lang Spass, Freude und Gemeinschaftsmomente zu erleben.

Die erste Sommerferienwoche führte ins schöne Lungern am See, wo sich alles rund ums Thema Ägypten drehte. Seien es choreografierte Tänze zu ägyptischen Gottheiten, erste Erfahrungen mit Papyrus und Hieroglyphen, Verkleidungsaktionen, Spiele am «Nil» oder eine Wanderung bei schönem Wetter, die Kinder konnten nach der Lagerwoche von vielfältigen Abenteuern berichten. Die selbst hergestellten Schmuckstücke und Gesichtsmasken durften sie als Andenken mit nach Hause nehmen. Die bereits etwas älteren Jugendlichen verbrachten die erste Sommerferienwoche in Wyssachen (BE). Zahlreiche Outdoor- und Gruppenspiele sowie sportliche Aktivitäten bei strahlendem Sonnenschein schweissten die Gruppe zusammen. Auch für alle kreativen Köpfe gab es die Möglichkeit, sich beispielsweise beim Kreide- und Schattenbildermalen oder dem Einfärben von T-Shirts zu verwirklichen.

Die nächsten zwei Lager starteten wiederum parallel in der 5. Sommerferienwoche. Im Kinderlager in Lachen durften die Teilnehmenden eine kulinarische Reise durch die Zeit erleben. In verschiedenen Epochen wurde Halt gemacht und das Programm fand rund um die Speisegewohnheiten dieser Zeit statt. Sei es bei der steinzeitlichen Mammutjagd mit Speeren, den römischen Festspielen und der eigenen Herstellung von Marmelade oder dem königlichen Besuch von Ludwig XIV. mit obligatorischem Walzertanz. Für die älteren Kinder fand zeitgleich in Vinelz eine Reise rund ums Thema Rätsel statt. Über die Woche verteilt galt es, das Verschwinden von Felix aufdecken. Ein Rätselmarathon, Abkühlung im Bieler See mit einer Bootbau-Challenge, das Einfärben von Rucksäcken oder ein Casinoabend sind nur ein paar Beispiele des vielfältigen Programmes. Die nächste Gelegenheit, in einem unserer Lager dabei zu sein, ist das Herbstlager in St. Stephan! Bei uns sind alle herzlich willkommen!

Noémie Hugenschmidt
für das Faju-Team

Informationen und Anmeldung sind auf der Website zu finden:
www.faju.ch

Feuerwehr

Aushebung der Feuerwehr Pratteln

Der Feuerwehrdienst in Pratteln bietet eine vielseitige Ausbildung und spannende Einsätze nicht nur in der Brandbekämpfung. Auch die Bewältigung von Elementarereignissen wie Gewitter und Personenrettung bei Unfällen wie Autounfälle gehören zu den Aufgaben der Feuerwehr Pratteln.

Deshalb werden neu Kameradinnen und Kameraden gesucht, welche zum Wohl der Allgemeinheit diese wichtige Tätigkeit ausüben wollen.

Die diesjährige Aushebung zum Feuerwehrdienst findet am Montag, 12 September, im Feuerwehrmagazin an der St. Jakobstrasse 70 statt. Beginn der Aushebung ist um 18 Uhr. Am Anfang zeigen die Rekruten, was sie in den letzten Monaten erlernt haben, anhand einer Löschdemonstration. Nach einer Filmvorführung kann jeder selbst ein Strahlrohr in die Hand nehmen, seine Standfestigkeit beim Besteigen einer Feuerwehrleiter testen und mit einer Brandschutzausrüstung inklusive Atemschutzgerät sich im Rauch bewegen. Die Feuerwehr freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Wer bei der Feuerwehr ist, kann auch viel erleben. Foto zVg

Adrian Stehrenberger
für die Feuerwehr Pratteln

Börse

Herbstausgabe der Kinderartikelbörse

Am Samstag, 17. September, findet wieder die beliebte Kinderartikelbörse im Kuspo Pratteln statt. Wie bereits im Frühling, wird wieder das 50-Jahre-Jubiläum im Zentrum stehen. Das Café lädt zum Verweilen ein und im Kinderhort nebenan sind die Kinder während der Börse betreut. An der Börse kann auch kontaktlos mit Twint bezahlt werden.

Abgabe am Freitag

Wie bewährt können die Artikel von 9 bis 17.30 Uhr am Freitag, 16. September, abgegeben werden. Die Etiketten werden bequem zu Hause mit der Basarlino-App oder am Computer angeschrieben und ausgedruckt. Die Verkäufernummern sind praktisch alle bereits vergeben. Alle wichtigen Informationen stehen auf der unten aufgeführten Homepage. www.kinderartikelboerse-pratteln.ch.

Verkauf am Samstag

Am Samstag findet der Verkauf durchgehend von 9 Uhr bis 15 Uhr statt. Es lohnt sich, ebenfalls am Nachmittag vorbeizukommen. Es hat auch dann noch eine grosse Auswahl an Artikeln und weniger Leute. Spannend für die Verkäuferinnen ist, dass sie am Börsentag mit Basarlino live sehen können, welche ihrer Artikel gerade verkauft wurden. Die Rückgabe und Auszahlung finden gleichentags von 18 Uhr bis 19 Uhr statt

Helfende gesucht

Die Börse ist auf genügend freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen. Möchten Sie tatkräftig mithelfen? Melden Sie sich an via Homepage oder Basarlino und profitieren Sie von diversen Vorteilen! Das OK freut sich sehr auf die diesjährige Herbstbörse!

Stephanie Lüönd, Rebekka Schaub und Marianne Zurflüh

www.kinderartikelboerse-pratteln.ch.

50%* online gutschein-code: cool22

sensationelle 39.- monatlich*

discountfit.ch® fitnesscenter

jetzt sofort easy online anmelden!

discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 25 filialen und weit über 30'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur 39.-/monatlich! fitness & lifestyle für alle! bis bald...

gratis anrufen 0800 027 027

info@discountfit.ch | www.discountfit.ch

oder abo easy im onlineshop kaufen! www.discountfit.ch

PREMIUM Quality

pratteln

grüssenhölzliweg 5
4133 pratteln

info und abo-einschreibungen

di	18.00 - 19.00
do	19.00 - 20.00
sa	10.00 - 11.00

*
- auf die ersten 2 monate, danach chf 39.- monatlich + einschreibung einmalig chf 30.-
- beim neuabschluss einer jahresmitgliedschaft - nicht kumulierbar mit anderen angeboten
- mindestlaufzeit 12 monate - angebot limitiert und zeitlich beschränkt

nr.1 fitness & lifestyle | 25 standorte | 30'000 members | 365 tage | 6-23uhr

Katholische Kirche

Jodlermesse «Bhüet euch»

«Bhüet euch»: Das von Marie Theres von Gunten dirigierte Oberlandchörli versetzte die Besucher in der vollbesetzten Kirche mit ihrem Jodel in eine sinnliche Stimmung. Foto zVg

Als Einstieg in die Esaf-Woche wurde am Samstag, 20. August, in der katholischen Kirche Pratteln die Jodlermesse «Bhüet euch» gefeiert. Marie Theres von Gunten dirigierte das verstärkte Oberländerchörli Interlaken und Wolfgang Sieber begleitete an der Orgel. Schon zwanzig Minuten vor Beginn des Gottesdienstes war die Kirche vollbesetzt, aber immer noch strömten Besucher aus der ganzen Nordwestschweiz hinein.

Gemeindeleiter Matthias Walther und Priester Andreas Bitzi begrüssten die Gemeinde. Dann begann der Gottesdienst mit dem «Begrüessigs-Jodel». Eingebettet in die katholische Liturgie folgten acht weitere Lieder, die mit inhaltlicher Tiefe und harmonischen Melodien die Besucher im Herz berührten. Besonders eindrücklich war der Klangteppich von Orgel und Chor bei den Fürbitten und dem Segen. Schwere Melodien wurden durch das fröhliche Zwischenspiel der Orgel wieder aufgelockert. Und hatte der Chor fertig gejodelt, jubilierte die Orgel spritzig noch etwas weiter und brachte die Zuhörer auch mal mit einem frechen Schlusston, der der Orgel entwischte, zum Schmunzeln.

In seiner Predigt ging Matthias Walter auf die heute noch im Berndeutschen verbreitete Segensformel «Bhüet euch» ein. Die Gottesdienstbesucher erhielten die «Hausaufgabe», sich heute mit einem herzhaften «Bhüet euch» voneinander zu verabschieden. Der riesige Applaus nach dem Schlusslied «I Gottes Hand» «zwang» den Chor zu einer Zugabe. Viele Besucher folgten der Einladung zu Grillwurst und selbst gebackenem Prattler-Kuchen, dass der Pfarrsaal nicht reichte und noch in den Regenbogen ausgewichen werden musste. Matthias Walther dankte allen, die den Gottesdienst mitgestaltet und beim anschliessenden Essen mitgeholfen hatten. *Peter R. Füeg für die katholische Pfarrei St. Anton*

Katholische Kirche

Aufruf zur Firmung

Die Firmung ist ein einmaliges Sakrament, welches den Firmling in einer besonderen Weise mit dem Heiligen Geist beschenkt und ihn noch enger mit dem Glauben und der Kirche verbindet. In der Firmung erhalten die Firmlinge den Auftrag, auch öffentlich von ihrem Glauben zu berichten und sich immer wieder mit ihm auseinanderzusetzen. Somit soll die Firmung den Glauben der Jugendlichen stärken, zugleich erhalten sie aber auch die Aufgabe, ihren Glauben auch öffentlich zu leben und zu bekennen.

Alle röm.-kath. Jugendlichen von Pratteln-Augst, die in der 9 Klasse und älter sind, sollten bis spätestens Ende September eine Anmeldung zur Firmung erhalten. Falls sie Fragen haben oder keine Anmeldung erhalten, dürfen sie sich gerne mit der Firmverantwortlichen in Verbindung setzen. Patricia Godena, Jugendarbeit und Katechesekoordination, Muttenzerstrasse 15, 4133 Pratteln, patricia.godena@rkk-pratteln-augst.ch, Tel. 079 305 33 40.

Claudia Wolf, katholische Pfarrei St. Anton

Foto zVg/Pixabay

Reformierte Kirche

«Himmel und Ärde»

Dass Geschwister streiten, gehört wohl dazu. In «Himmel und Ärde» am Samstag 3. September, geht es um zwei Jungs, die sich übervorteilt und gehasst haben. Und das soll eine Geschichte aus der Bibel sein?

Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen, um 14 Uhr ins reformierte Kirchgemeindehaus zu kommen, um bei Spiel und Spass herauszufinden, ob sie eher wie Jakob in der Geschichte ein Hirte oder wie Esau ein Jäger sind.

Statt zu streiten wird es ein spielerisches Kräftemessen und friedliches Brotteilen geben. Kleider, die dreckig werden dürfen, sind von Vorteil.

Roswitha Holler-Seebass, reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst

Ökumene

Im Wasser ist Leben

Zu diesem Thema findet ein ökumenischer Familiengottesdienst statt. Im Religionsunterricht der 2. Klasse von Pratteln und Augst haben sich die Kinder mit dem Thema Wasser beschäftig und werden diesen Gottesdienst mitgestalten. Die Feier findet am Sonntag, 25. September, um 10 Uhr, in der katholischen Kirche in Pratteln statt. Alle sind herzlich zu dieser Feier eingeladen. Wir würden uns freuen, Sie begrüssen zu dürfen.

Claudia Wolf, katholische Pfarrei St. Anton

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 2. September, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark (Restaurant), Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin.
10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin.
Sa, 3. September, 14 h: Himmel und Ärde, ref. Kirchgemeindehaus.
Fr, 9. September, 9.30 h: ökum. Gedenkgottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrer Felix Straubinger.
10.30 h: ökum. Gedenkgottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Felix Straubinger.
Jeden Mo: 19 h: Meditation, reformierte Kirche.
Jeden Mi*: 17–18.30 h: ökum. Rägebogechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.
Jeden Fr*: 12 h.: Mittagstisch, ökumenisches Kirchenzentrum Romana, Augst.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)
So, 4. September, 10 h: reformierte Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Daniel Baumgartner, Kollekte: Heks.
Di, 6. September, 14 h: Cheminéezimmer Kirchgemeindehaus, Frauen kreaktiv.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)
Fr, 2. September, 12 h: Mittagstisch, Romana.
Sa, 3. September, 14 h: Himmel und Ärde, ref. Kirchgemeindehaus.
18 h: Eucharistiefeier, Romana.
So, 4. September, 10 h: Eucharistiefeier mit Taufe, Kirche.
11.15 h: Santa Messa, Kirche.
Mi, 7. September, 17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.
Do, 8. September, 9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche.
Fr, 9. September, 12 h: Mittagstisch, Romana.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)
So, 4. September, 10 h: Gottesdienst, Predigt Christian Siegenthaler, KinderTreff, Kontaktkaffee.

SCHULE · KURSE · BILDUNG

Papeterie Rössligass
Kindergarten | Primar- & Oberstufe

Profitieren Sie von bis zu
50% RABATT*
10% Schulrabatt + bis zu 50% auf Auslaufmodelle
Marken: Satch, Ergobag, Coocazoo, Step by Step, Belmil u.v.m.
Schulsackonline.ch
Die grösste Auswahl der Region zum besten Preis!
Hauptstrasse 52 · 4132 Muttenz · www.roessligass.ch

Der Verein Kinderschloss befindet sich im Herzen von Muttenz

Wir bieten 25 subventionierte Betreuungsplätze an und es werden Kinder im Alter von 3 Monaten bis ins Schulalter ganztags oder halbtags betreut.

Wir gehen jeden Tag an die frische Luft, sei dies, um in den angrenzenden Spielplätzen zu spielen, um einen Spaziergang zu machen oder die Zeit im Wald zu geniessen. Die Kinder erfahren jeden Tag die Möglichkeit der individuellen Entfaltung und werden in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen, mittels Ritualen und eines strukturierten Kindertagesstätten-Alltags, begleitet, gefördert und unterstützt. Die Beziehung und Interaktion von Kind und Erziehern ist dabei von zentraler Bedeutung. Kontakt mit Kindern aus anderen Ländern, Kontakt mit anderen Kulturen, die Natur und Umwelt näherbringen, sind weitere Themen, die im Alltag des Kinderschlosses stets Beachtung finden.

Auf unserer Homepage können Sie erste Eindrücke gewinnen.
Für weitere Informationen sowie einen unverbindlichen Besichtigungstermin, dürfen Sie sich telefonisch oder per E-Mail direkt an uns wenden.

Verein Kinderschloss
Brühlweg 9, 4132 Muttenz
Tel. 061 461 11 45
muttenz@kinderschloss.ch
www.kinderschloss.ch

LighT4all

Lern-Therapie
Elternberatung

Elisabeth Schirmer

St.Jakobstrasse 86
4132 Muttenz
info@light4all.ch

www.light4all.ch
079 667 28 08

Freude im Schul-und Familienalltag ist die beste Voraussetzung für gelingendes Lernen . Neuste Erkenntnisse aus der Gehirnforschung zeigen, dass in jedem von uns ein grossen Potenzial schlummert, welches darauf wartet, entdeckt oder wieder befreit zu werden. Bist du neugierig, was das für dich oder dein Kind bedeuten kann? Gerne unterstütze ich dich auf dem Weg zu mehr Freude und Erfolg. Sorge gut für dich.

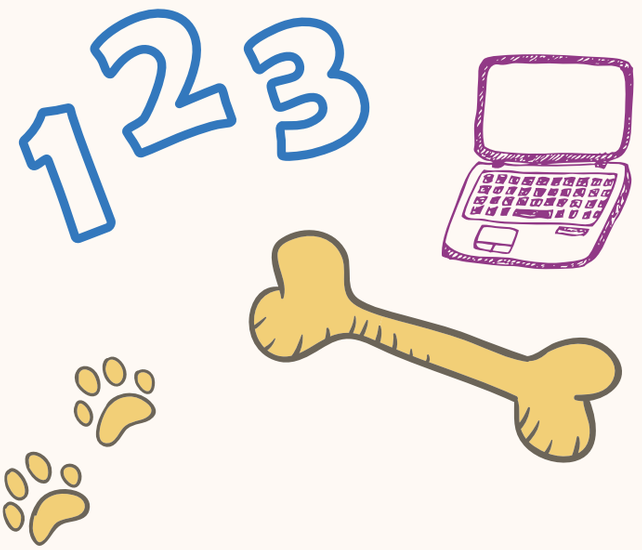
NACHHILFE GESUCHT?

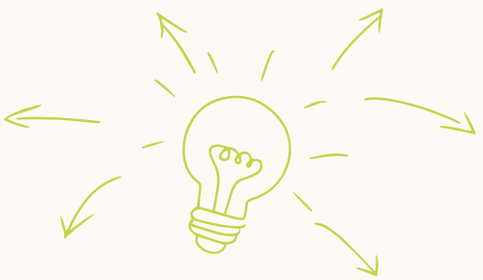
Freundliche Nachhilfelehrerin in Muttenz bietet Unterstützung in den Sprachen:

Französisch, Italienisch, Englisch

für die Stufen Primar- und Sekundarschule an. Interessiert?

Freue mich auf positive Rückmeldungen.
A. Gygax 061 461 97 65.





Die Welpenschule für alle Rassen

www.hundeschule-alpha.ch

HUNDEFÜHRSCHULE für beide Seiten der Leine
HFS alpha LIESTAL

fit4school®
ERFOLG IN DER SCHULE

«Cool: Jetzt gibt's fit4school auch in Muttenz.»

WissensWerk
Hauptstrasse 24
4132 Muttenz
061 462 08 78

muttenz@fit4school.ch
www.fit4school.ch

Wenn Sie sich für Entwicklungsthemen interessieren, Unterstützung für sich, Ihr Team oder Ihre Organisation bei der Erreichung von Zielen, in Veränderungen, bei Problemlösungen oder bei der Neu-Orientierung benötigen, sind Sie bei uns richtig.

nextlevel4you

Neue Wege gehen

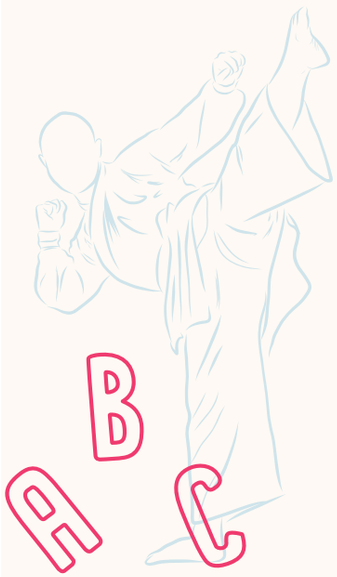
Nextlevel4you GmbH | St. Jakobstrasse 86 | 4132 Muttenz
061 461 17 89 | kontakt@nextlevel4you.ch | www.nextlevel4you.ch

Kempo

japanische Selbstverteidigungskunst

In Muttenz
Lerne eine effiziente Selbstverteidigung

www.Kempo-Muttenz.ch

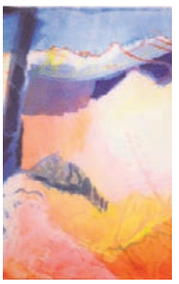


MALSCHULE UND KUNST BARBARA RAMP

Malen für Kinder und Erwachsene, Eurythmie-Malen, Kunst- Bildbetrachtung, Farbenlehre nach Goethe und R. Steiner, Eurythmie-Massage, Gesprächskultivierung (denken, reden, sprechen, zuhören …).
Nehmen Sie teil an einer kostenlosen Schnupperstunde.

Herzlich Willkommen

ATELIER MALSCHULE RAMP NEU AN DER ST. JAKOBSTRASSE 66 IN PRATTELN



Barbara Ramp
Kunstmalerin, Pädagogin und Eurythmie Masseurin
www.rampart.ch +41 79 504 00 64 info@rampart.ch

Vereine

Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS. Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen . Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. www.tvprattelnas.ch gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf Deinen Kontakt!

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung . In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf , wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis22 Uhr. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel. 061 821 92 09.

Basketball Club Pratteln. Mir sind än ufgstellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

Dalhousie Pipe Band Pratteln. Wir sind eine Gruppe von Schottenbegeisterten, die sich dem Spiel auf dem schottischen Dudelsack und den schottischen Trommeln verschrieben haben. Auch das schottische Highland Dancing wird gepflegt. Die Formation wurde im Jahre 2000 gegründet und besteht heute aus rund 30 Aktiven. Die Band spielt auch im Ausland. Wir nehmen an Paraden, Konzerten und Tattoos im In- und Ausland teil. Proben, montags 19 Uhr, im Bandlokal an der Langenhagstr. 5 in Birsfelden. Kontakt: Markus Zehringer, 079 665 99 34, Internet: www.dalhousie.ch.

Die Mitte Sektion Pratteln. Wir laden die Bevölkerung von Pratteln und Umgebung gerne ein, mit uns die Regional- und Lokalpolitik zu diskutieren und nehmen Anliegen auf, um diese bei den Behörden einzubringen. Mehr Informationen erhalten Sie über unsere Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 461 79 46. Besuchen Sie unsere Webseite pratteln.diemitte.ch oder via Facebook unter www.facebook.com/diemittepratteln. Wir freuen uns auf Sie!

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. Juliane Reck, Präsidentin FGV Hintererli, 076 559 04 99.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@teleport.ch, und B-Ängeli-Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61. Kontakt: Claudia Manser, Tel. 078 802 84 28. DrehScheibe – der vielseitige Treff für alle, jeden Mittwoch, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61, Kontakt: Helen Solano, Tel. 078 791 50 46, www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com

Frauenchor Pratteln. (Laienchor) unter der Leitung von Katharina Haun. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnuppern jederzeit möglich. www.frauenchor-pratteln.ch.

Hundesport Pratteln. Familienplauschgruppe, Junghundegruppe, Jugend & Hund, Santätshunde, Fitness mit Hund. Kontakt: info@hundesport-pratteln.ch

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judoclub-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Christian Hasler (Präsident), Tel. 061 811 11 01, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Tierarztpraxis an der Hauptstrasse 19.

Nautic Racing Club Pratteln. Wir Sind Schiffs-Modellbauer und Modell LKW von Diversen Massstab wir treffen uns nach Vereinbarung im Hobbyraum sind alle herzlich Willkommen, Rosenmattstrasse 17a, 4133 Pratteln, für weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 810 72 27 oder E-Mail andreas.gassser@teleport.ch, www.nrcp.ch.

Pfadiadler Pratteln/Muttenz. Jeden zweiten Samstag haben wir tolle Aktivitäten für Jung und Alt. Witere Infos: www.Pfadiadler.ch

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Alter 8 bis 16 Joor: Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr. Kontakt Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab 16 Joor: Dienstag 20 bis 21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel 076 474 06 84. Auskunft Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Schlossstrasse 56, 4133 Pratteln. Betreuungsangebote für Kinder in Tagesfamilien und in der Kita Chäferhuus. Auskunft «Tagesfamilien» durch Antonella Fagà, Tel. 061/821 33 77. Auskunft «Kita Chäferhuus» durch Melanie Pletscher, Tel. 061/821 52 77. Weitere Infos: www.tagesfamilien-prattelnaugst.ch/admin@tagesfamilien-prattelnaugst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Willy Schmid, Tel 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walser, Tel. 079 312 41 76, Tennisschule: Toptennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Elisabeth Merz, Tel. 079 358 20 95, Präsident: Jean-Luc Graf, Tel. 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Tischtennisclub Pratteln. Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, 2 fixe Tische Montag bis Freitag 18–22 Uhr. Auskunft: Thomas Vorherr, Tel. 061 931 11 91. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.ttcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr im Schlossschulhaus. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Breu, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratssitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigepratteln.ch unter «Agenda».

Verein Bürgerhaus Pratteln. Das Bürgerhaus ist ein multikultureller offener Kultur- und Begegnungsort mit attraktivem Museum für Jung und Alt. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Norbert Bruttin, Kontakt Tel. 079 411 40 35, info@buergerhaus-pratteln.ch, www.buergerhaus-pratteln.ch

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch und Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Felix Altenbach, Mayenfelsersstrasse 21, 4133 Pratteln, Tel. 076 233 39 09 (praesident@vv-pratteln.ch), und Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Tel. 061 821 32 46. www.vv-pratteln.ch.

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit . Zwölf urnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 22, inserate@reinhardt.ch

Pratteln

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 35/2022

Sonderabfall-sammlung

Die nächste Sonderabfallsammlung findet am Samstag, 10. September 2022, von 9 bis 12 Uhr statt. Sammelort ist beim Anton-Saxer-Recyclingpark, Götzisbodenweg 16.

Sie können alte Farben, Lacke, Klebstoffe, Harze, lösungsmittelhaltige Wachse, Säuren und Laugen, Medikamente, Chemikalien etc. vorbeibringen. Nutzen Sie diese Dienstleistung während der angegebenen Zeit und übergeben Sie die giftigen Abfälle kostenlos dem fachkundigen Personal.

Gut zu wissen: Sonderabfälle in Kleinmengen können Sie unter dem Jahr **gratis** bei den Verkaufsstellen, in Drogerien und Apotheken zurückgeben. Noch einfacher ist es allerdings, ganz auf den Einsatz von umweltbelastenden Produkten zu verzichten.

Abt. Bau, Verkehr und Umwelt

Reminder: schritt:weise, spielend lernen

Haben Sie kleine Kinder? Zum 7. Mal startet Ende August 2022 das Spiel- und Lernprogramm in Pratteln.

schritt:weise richtet sich an schweizerische und ausländische Eltern mit Kindern im Alter von einem bis drei Jahren, die bei der Erziehung und Förderung ihrer Kinder Unterstützung wünschen oder brauchen.

Während 18 Monaten stellen wir Ihnen eine Hausbesucherin zur Seite. Sie gibt Ihnen in regelmässigen Treffen bei Ihnen zu Hause wichtige Tipps und Hilfestellungen, wie Sie Ihre Kinder so früh wie möglich selbst fördern und unterstützen können. Auf spielerische Art lernen Sie und Ihr Kind, miteinander gezielt zu spielen und gegenseitig auf Bedürfnisse einzugehen.

Die Hausbesucherin bringt Spielsachen mit, die Sie behalten können.

Kosten: CHF 10.– pro Monat.

Sind Sie interessiert? Bitte rufen Sie uns an: Angelika Matiz, Rotes Kreuz Baselland, Tel. 061 905 82 90, a.matiz@srk-baselland.ch, www.srk-baselland.ch.

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Die Bewilligung zur Durchführung des Jubiläumsfestes der Trommelgruppe tr'ensemble am Sonntag, 18. September 2022, an der Münchackerstrasse 7, von 13 bis 18 Uhr, wird erteilt.
- Die Kreditabrechnung zur Ersatzbeschaffung der Strassenkehrmaschine wird genehmigt.
- Die Gebührenverordnung wurde angepasst.
- Der Gemeinderat hat sich zu folgenden Themen vernehmen lassen:
  - Teilrevision Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung, EG KVG (SGS 362); Neuregelung Kompetenzen Festlegung Restfinanzierung Pflege stationär
  - zum neuen Gesetz über die Wohnbauförderung BL (WBFG)
  - Teilrevision Gemeindegesetz
- Folgende Arbeiten wurden vergeben:
  - BKP 230 Elektroarbeiten, Verkabelungen, Montage Beleuchtungen und Steuerungen für die Aussenbeleuchtung Schloss: Firma Zehntner Elektro AG, Pratteln.
  - BKP 230 Lieferungen der LED-Leuchten und der Steuerungen für die Aussenbeleuchtung Schloss: Lichtstark, St. Gallen.
  - BKP 285 Maler- und Auffrischungsarbeiten Schloss: Klotz Malerhandwerk GmbH, Pratteln.
  - Baumeisterarbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung Krummeneichstrasse / Strassenunterhaltsarbeiten Mattenweg: Ziegler AG, Liestal.

Gemeinderat Pratteln

«Wie finden Sie unser Schwimmbad?»

Auswertung unseres Fragebogens zum Schwimmbad.

Die Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt hat im August eine Umfrage zu Qualität und Leistung unseres Schwimmbads gemacht. Herzlichen Dank für die ausführlichen zurückgesendeten Fragebogen. Insgesamt haben 35 Personen an der Umfrage teilgenommen.

Die wichtigsten Punkte in der Zusammenfassung: Die Qualität der Anlagen wird hinsichtlich Ausstattung, Erscheinung und Praktikabilität generell als gut bewertet. Es sei eine weitläufige Anlage mit verschiedenen Becken und Platz für Spiel und Sport. Grundsätzlich sei es ein sauberes und «aufgeräumtes» Areal. Das Kassenpersonal sei freundlich und hilfsbereit, obwohl die Besucherinnen und Besucher viel Hektik innerhalb des Teams verspürten. Der Kinderbereich habe, so wird von einigen betont, Nachholbedarf. Insbesondere müsse der Spielplatz mehr Sonnenschutz bieten. Auch dürfte der Rasen stärker bewässert werden. Den grössten Kritikpunkt jedoch ernten die sanitären Einrichtungen, welche aufgrund der hohen Besucherzahl immer wieder als zu schmutzig eingestuft werden.

Die Gemeinde nimmt die in der Umfrage aufgeführten Punkte ernst und hat erste Massnahmen für die neue Saison 2023 beschlossen:

- Der Spielplatzbereich erhält einen neuen Sonnenschutz.
- Die Rasenflächen werden regelmässiger bewässert.
- Das Reinigungsintervall bei den sanitären Anlagen soll erhöht werden.
- Die defekten Duschköpfe werden ersetzt und die WC-Anlage mit einem Toilettendesinfektionsspender ergänzt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die an der Umfrage mitgemacht haben.

Erscheinungsdaten Prattler Anzeiger 2022

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
36	09. September	44	04. November
37	16. September	45	11. November
38	23. September	**46**	**18. November**
39	**30. September**	47	25. November
40	07. Oktober	48	02. Dezember
41	14. Oktober	49	09. Dezember
42	**21. Oktober**	**50**	**16. Dezember**
43	28. Oktober	51/52	23. Dezember

Aboausgaben **Gemeindeausgaben**

Instandsetzung Frenkendörferstrasse in Pratteln und Erstellung provisorischer Bushof in Augst

Am Montag, 5. September 2022, beginnt bei der Instandsetzung der Frenkendörferstrasse in Pratteln die zweite Bauphase. Die Arbeiten umfassen den Abschnitt Kreuzung Frenkendörferstrasse/Rheinstrasse bis zur Unterführung SBB. Des Weiteren beginnt der Umbau der Kreuzung, zusammen mit dem neuen Bushof in Augst. Für die Arbeiten muss der Verkehr teilweise umgeleitet werden. Die Bushaltestellen «Längi» und «Augst» werden provisorisch zusammengelegt.

Während der Instandsetzung der Frenkendörferstrasse und dem Umbau der Kreuzung gilt auf der Frenkendörferstrasse ein Einbahnregime in Fahrtrichtung Liestal–Augst. Der Verkehr von Augst in Richtung Liestal wird temporär über die Salinenstrasse/Autobahn oder über die Hohenrainstrasse/Krummeneichstrasse umgeleitet. Zusätzlich kann auch die neue Rauricastrasse genutzt werden, um über den Anschluss Augst auf die Autobahn oder nach Liestal zu gelangen.

Verkehrsteilnehmende aus Richtung Basel, die über die Frenkendörferstrasse in Richtung Liestal fahren, werden über die neue Rauricastrasse geführt. Die Zu- und Wegfahrten ins Längiquartier erfolgen über die Rheinstrasse, die Anbindung über die Augsterhegli-strasse ist in dieser Phase nicht möglich. Die Anbindung der Poststrasse an die Frenkendörferstrasse ist in dieser Zeit ebenfalls nicht möglich. Die Erschliessung der Poststrasse erfolgt über die Hauptstrasse.

Velofahrende und zu Fuss Gehende werden durch Beschilderungen und Wegweiser geführt.

Änderungen im Busbetrieb für die Linen 81 und 83

Vom 5. September bis 11. Dezember 2022 wird die Haltestelle «Augst» in der Frenkendörferstrasse aufgrund des Kreuzungsumbaus in die Rheinstrasse verlegt. Die Haltestelle «Längi» der Buslinie 83 wird ab diesem Zeitpunkt aufgehoben und vorerst mit der Haltestelle «Augst» zusammengelegt.

Restarbeiten 2023 in der Frenkendörferstrasse

Aufgrund diverser Zusatzarbeiten im ersten Abschnitt der Frenkendörferstrasse ist es nicht gelungen, vor dem Esaf den ganzen Abschnitt 1 fertig zu stellen. Daher werden auch im Jahr 2023 noch Arbeiten in der Frenkendörferstrasse zwischen Einmündung Ergolzstrasse und Kreisel Frenkendörferstrasse nötig sein. Die Arbeiten erfolgen – ausser beim Belagseinbau – ohne grössere Verkehrseinschränkungen.

Weitere Informationen zum Projekt Salina Raurica finden Sie unter www.salina-raurica.ch

Für Rückfragen:

Dunja Feller
Projektleiterin
Tiefbauamt BUD
061 552 44 19
dunja.feller@bl.ch

Luca Thoma
Wandern mit Luca
20 Routen in der Region Basel
reinhardt

Bestattungen

Biedert, Emil
von Oberdorf BL
geboren am 5. Mai 1926
verstorben am 7. August 2022

Schönenberger, Meinrad
von Bütschwil-Ganterschwil, Bütschwil SG
geboren am 21. Februar 1927
verstorben am 19. August 2022

Stauffacher, Hans Peter
von Pratteln und Glarus Süd
geboren am 19. Mai 1938
verstorben am 5. August 2022

Visca, Guido
von Italien
geboren am 8. Mai 1945
verstorben am 16. August 2022

Weiss-Bohler, Sonja
von Frenkendorf
geboren am 31. Dezember 1933
verstorben am 17. August 2022

Weisskopf, Adi
von Pratteln
geboren am 20. April 1933
verstorben am 22. August 2022

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 7569: 126 m², **Gartenanlage «Oberdorf»**. Veräusserer: MAM Immobilien AG, Liestal, Eigentum seit 29. 9. 2021. Erwerber zu je ½: Ataman Meriç, Basel; Cavusoglu Ataman Nariye Salibryam, Basel.

Kauf. Parz. 3648: 109 m² mit Einfamilienhaus, **Am Zunftackerrain 7b, Gartenanlage «Zunftacher»**; Parz. 3661: 20 m² mit Einfamilienhaus, **Am Zunftackerrain 1,** Garage, Am Zunftackerrain 1a, **Gartenanlage «Zunftacher»**. Veräusserer zu GE: Erbengemeinschaft Robbiani-Salvadè Martina Bruna, Erben (Robbiani Angelo Guido, Cortaillod; Robbiani Mario Bruno, Oberwil BL; Robbiani Cordoni Clara Francesca, Basel; Robbiani Daniel Battista, FR-Vacquiers), Eigentum seit 25. 3. 2021. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Yildirim Cem, Pratteln; Yildirim-Özbey Deniz, Pratteln).

Kauf. Parz. 1808: 435 m² mit Einfamilienhaus, **Esterlistrasse 35, Gartenanlage «Hexmatt»**. Veräusserer: Binggeli Matthias Paul, Pratteln, Eigentum seit 7. 9. 2007. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Vocat Eric Yves, Pratteln; Vocat-Schwob Michelle Gaby, Pratteln).

Achtung – fertig – los: Im Schloss-Schulhaus ist wieder was los!

Seit den Sommerferien finden im sogenannten Familien-Kind-(Fam-Ki-)Raum im Schloss-Schulhaus ganz viele Angebote wieder oder neu statt. Kommen Sie einfach vorbei und entdecken Sie die vielfältigen Angebote. Die meisten sind kostenlos und speziell für Familien mit kleinen Kindern konzipiert.

In der Spielgruppe Pinocchio oder beim Eltern-Kind-Musizieren hat es zurzeit noch freie Plätze. Wir freuen uns über Ihren Besuch oder Ihre Kontaktaufnahme:
www.fruehekindheit.pratteln.ch

MONTAG		
jede Woche	09.00 – 11.00h	Spielgruppe Pinocchio/ Atelier Märli
Termine nach Vereinbarung	nachmittags	Mütter- und Väterberatung
DIENSTAG		
jede Woche	08.45 – 11.30h	Kinderhüeti Storchenäscht
jede Woche (im Burggarten Schulhaus)	08.45 – 09.45h 10.00 – 11.00h	Kurse Vitaswiss Senior*innen Gymnastik
Jede Woche	12.00 – 14.00h	Prattler Träff gemeinsames Mittagessen offen für alle
jede Woche (im Burggarten Schulhaus)	17.00 – 18.00h	Kurse Vitaswiss Gymnastik
jede Woche	18.15 – 19.15h	Turngruppe (AH Pfadi)
MITTWOCH		
jede Woche (im Burggarten Schulhaus)	08.45 – 09.45h 10.00 – 11.00h	Kurse Vitaswiss Gymnastik
gemäss Ausschreibung	10.30 – 12.00h	Kurs Babymassage Mütter- und Väterberatung
jede Woche	10.00 – 11.00	Eltern-Kind Musizieren
jede Woche draussen oder drinnen	15.00 – 17.00h	«DREHScheibe», der kreative Treff für alle
DONNERSTAG		
jede Woche	09.00 – 11.00h	Sprachtreff für Frauen mit Kinderbetreuung
Termine nach Vereinbarung	vormittags	Mütter- und Väterberatung
jede Woche	15.00 – 17.00h	offener Familientreff B-Ängeli-Treff
FREITAG		
jede Woche	09.00 – 12.00	Spielgruppe 2 / Atelier Märli
jede Woche (ab 1.9.22)	14.30 – 17.30	HSK Spielerischer Unterricht in tamilischer Kultur und Heimatsprache
jede Woche	15.00 – 16.00	Kurs Brain Gym für Seniorinnen und Senioren
SAMSTAG / SONNTAG		

Alle Angebote können gratis und ohne Anmeldung besucht werden (ausgenommen Kurse, Programme). **Flyer** zu den einzelnen Angeboten des Frühbereichs: www.fruehekindheit.pratteln.ch **Auskunft 079 745 37 95**
Während den Schulferien finden in der Regel keine Angebote statt (ausser Mütter- und Väterberatung, Brain Gym, Gymnastik).

Esaf Pratteln im Baselbiet

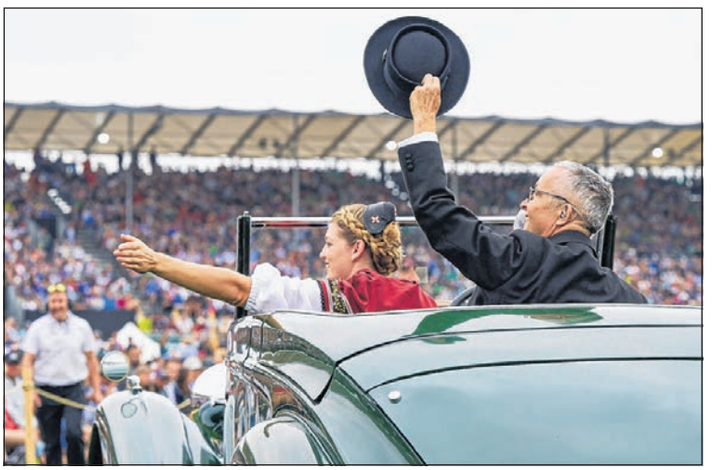
Der Kopf ist leer, das Herz ist voll … Danke!

Was war das für ein würdiger Fahnenempfang beim Schloss Pratteln! Was war das für ein prächtiger Festumzug, was waren das für schöne Tage auf dem Festgelände. Das Festwochenende des Esaf Pratteln im Baselbiet hat gezeigt, was alles mit einem gemeinsamen «Hosenlupf» möglich ist. Ein herzliches Dankeschön des OK an das offizielle Pratteln und seine Bevölkerung!

OK-Präsident Thomas Weber hatte letzten Sonntag kurz nach dem Schlussgang festgehalten: «Ich bin überwältigt von den positiven Emotionen, die das Esaf Pratteln im Baselbiet bei allen ausgelöst hat. Begeisterte Rückmeldungen von Sportlern, Funktionären und von unzähligen Besucherinnen und Besuchern sind der Lohn für unsere Arbeit. Schön, dass es euch so gut gefallen hat.» Jede und jeder hat wohl eine Ladung höchst persönlicher Impressionen gesammelt, die für sie oder ihn für das Festwochenende stehen. Wir haben deshalb auch unsere Fotografin Barbara Sorg aus Muttenz gebeten, ein paar ihrer persönlichen Lieblingssujets herauszusuchen. Ganz ohne Vorgabe, was sie zeigen sollen.

Sobald wir als OK aus dem Gröbsten bezüglich Aufräumen und Abbauen heraus sind, melden wir uns wieder bei Ihnen. Es wird dann möglich sein, schon etwas genauer Bilanz zu ziehen.

Marion Tarrach,
Leiterin Stabsstelle Kommunikation,
Esaf Pratteln im Baselbiet



Liebes OK ESAF Pratteln im Baselbiet

Ein herzliches Dankeschön für drei unvergessliche Festtage! Dieses ESAF war mehr als ein Sportanlass, es war ein völkerverbindendes Volksfest mit einem vielfältigen Fest-Umzug, einem bunten Festakt, mit Musik von hoher Qualität und einmaligen sportlichen Leistungen. Wir hoffen, dass wir unseren Beitrag leisten und Pratteln auch in eurem Sinne präsentieren konnten. Toll war's!

Der Gemeinderat

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Nun ist der König erkoren, die unzähligen Gäste sind zu Hause und langsam kehrt der Alltag ein. Zurück bleibt die Erinnerung an eine aufregende, aber auch anstrengende Zeit. Als Mitarbeitende der Verwaltung und in dieser Form als Vertreterinnen und Vertreter der Austragungsgemeinde haben wir unser Bestes gegeben, damit diese Tage für Sie etwas ganz besonders wurden. Wir haben im Vorfeld des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests viele spannende Projekte lancieren dürfen. Wir hoffen, dass Sie nun nachhaltig von unserer Arbeit profitieren können und Sie mal die neue Beleuchtung des Schlosses, mal die neuen Sitzgelegenheiten im Dorf geniessen.

Wir haben unsere gesamte Energie dafür aufgewendet, Pratteln auf unterschiedlichsten Plattformen attraktiv und vielfältig zu präsentieren. Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Auftritt viele Gäste überraschen konnten. Wir danken herzlich für Ihre Besuche im Eventdorf, Ihre Teilnahme an der Plakatserie, Ihre breite Unterstützung für das Projekt «Tracht lacht – Brauchtum verbindet» ebenso wie für die vielen Likes und Kommentare, die kritischen Rückmeldungen und Ihre Nachsicht, dass manchmal wichtige Informationen erst im letzten Moment den Weg zu Ihnen gefunden haben.

Besonderen Dank an alle, die diesem Anlass mit Toleranz und Gelassenheit entgegentraten, auch wenn die Nachtruhe nicht garantiert war und die Zufahrts- und Parkplatzsituation nicht immer zur Zufriedenheit aller gelöst werden konnte.

SHUTTLE-BUS
EVENTDORF

Pratteln, my love …

«Lasst uns ein Selfie machen.» Diesen Satz haben Sie bestimmt schon häufig gehört – oder selbst gesagt. Es ist normal, mit dem Smartphone ein schnelles Erinnerungsfoto von uns selbst, mit Freunden, der Familie oder Kolleginnen und Kollegen zu schiessen.

Der künstlerisch gestaltete Selfiepoint steht zwischen Kuspo (Kultur- und Sportzentrum) und Schloss. Durch den herzförmigen Ausschnitt wird unser Schloss in Szene gesetzt. Benutzen Sie das Herz als Sitzbank und oder Fenster zum Schloss für ein Selfie, ein lustiges Foto mit Freunden oder einfach ein ganz normales Erinnerungsfoto.

Teilen Sie Ihre Bilder auf Instagram und Facebook!

#wirsindpratteln

Am Selfiepoint: Das Team Kommunikation und Politik der Verwaltung geht mit fröhlichem Beispiel voran.

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Amt für Wald beider Basel

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Pederzoli-Rinaldis, Nives
3. September

Schwob Moussa, Beatrice
6. September

Mendoza, Jorge
12. September

Wenger-Mohler, Ursula
17. September

Gaudin, John
18. September

Pisacreta-Nicoli, Giuseppina
27. September

Gysin, Heidy
28. September

Weisskopf-Hilger, Alrun
29. September

Hager-Voirol, Pierrette
30. September

Zum 90. Geburtstag

Suter, Dorli
2. September

Zulauf-Hartmann, Rosa
7. September

Weisskopf-Ritter, Edith
13. September

Zum 99. Geburtstag

Herzog, Hans
28. September

Zum 103. Geburtstag

Urscheler, Maria
3. September

Zur Goldenen Hochzeit

Lindegger-Paganini, Jacques und Katharina
1. September

Barmet, Eugen und Christine
28. September

Bruderer-Bielser, Markus und Verena
29. September

Zur Diamantenen Hochzeit
(60 Jahre)

Dietschi-Distel, Karl und Irma
24. September

Zur Eisernen Hochzeit
(65 Jahre)

Wälchli-Smit, Eugen und Catharina
6. September

Top 5 Belletristik

1. **Alex Capus**
[1] Susanna
Roman | Carl Hanser Verlag

2. **Thomas Hürlimann**
[2] Der Rote Diamant
Roman | S. Fischer Verlag

3. **Alain Claude Sulzer**
[–] Doppelleben
Roman | Galiani Verlag

4. **Wolfgang Bortlik**
[–] Basler Gleichstand
Kriminalroman | Gmeiner Verlag

5. **Jean-Luc Bannalec**
[3] Bretonische Nächte – Kommissar Dupins elfter Fall
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Helen Liebendörfer, Emanuel Trueb**
[–] Basel und seine Bäume
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag

2. **Lukas Schmutz**
[1] Basel, unterwegs – 26 Spaziergänge
Basiliensia | Christoph Merian Verlag

3. **Franziska Schutzbach**
[–] Die Erschöpfung der Frauen – Wider die weibliche Verfügbarkeit
Feminismus | Droemer Verlag

4. **Christiane Hoffmann**
[–] Alles, was wir nicht erinnern
Geschichte | C.H. Beck Verlag

5. **Michael Sommer**
[3] Dark Rome – Das geheime Leben der Römer
Geschichte | C.H. Beck Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Haydn2032**
[–] No. 12: Les jeux et les plaisirs
Kammerorchester Basel
Giovanni Antonini
Klassik | Alpha Classics

2. **Daniel Barenboim**
[1] Encores
Klassik | DGG

3. **Rolling Stones**
[3] Live At The El Mocambo
Pop | Polydor | 2 CDs

4. **Van Morrison**
[–] What's It Gonna Take?
Pop | Universal

5. **Ella Fitzgerald**
[5] Ella At The Hollywood Bowl
Jazz | Verve

Top 5 DVD

1. **Gilded Age**
[–] Christine Baranski, Carrie Coon
Serie | Universal Pictures

2. **Uncharted**
[3] Tom Holland, Antonio Banderas
Spielfilm | Rainbow

3. **Everything Everywhere All At Once**
[–] Michelle Yeoh, Stephanie Hsu
Spielfilm | Filmcoopi Zürich

4. **Eric Clapton: Nothing But The Blues**
[4] Live at the Fillmore, San Francisco, 1994
Konzertaufnahme | Warner

5. **Die Schule der magischen Tiere**
[5] Nadja Uhl, Emilia Maier
Spielfilm | Rainbow Video

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | **Musik** | **Tickets** | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Konzert

Andrew Bond kommt nach Pratteln

Andrew Bond ist schweizweit bekannt für seine Kinderlieder. Er spielt selbst bei Konzerten und bezieht die Kinder mit ein. Er versteht es, Kinder und Erwachsene mit religiösen und anderen Liedern zu begeistern. Bald kann man ihn ganz nah erleben, nämlich:

Am Samstag, dem 10. September, gibt er ab 17.30 Uhr ein Kindermitsingkonzert für Kinder ab 3 Jahren in der katholischen Kirche St. Anton in Pratteln. Der ökumenische Kinderchor Rägeboge aus Pratteln wird auch mitwirken. Für die Konzertbesucher gibt es bereits ab 16 Uhr je einen Crêpes- und Getränkestand. Da die Parkplatzzahl beschränkt ist, empfiehlt es sich, mit den ÖV an das Konzert zu kommen: Per Bus, Zug oder Tram kommt man vom Bahnhof aus schnell ans Ziel. Am Konzert gilt «de Schnäller isch de Gschwinder»: Wer zuerst da ist, ergattert den besten Platz. Die Kinder dürfen natürlich ganz vorne sitzen. Bitte beachten, dass, sobald die maximale Platzzahl erreicht ist, kein Einlass mehr möglich sein wird.

Andrew Bond ist bei Schweizer Kindern äusserst beliebt. Foto zVg

Das Konzert wird von folgenden Veranstaltern ermöglicht: Pastoralraum Hardwald am Rhy (kath. Pfarreien Bruder Klaus, Birsfelden; Johannes Maria Vianney, Muttenz; St. Anton Pratteln-Augst) und reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst. Die Veranstalter freuen sich auf ganz viel singfreudige Kinder und Erwachsene!

Assunta D'Angelo, Patrick Graf und Roswitha Holler-Seebass für das OK-Team

Garten

Pflanzen Bring-und Holtag

Bereits zum zweiten Mal findet am Talweg 10 in Pratteln ein Pflanzen Bring- und Holtag statt. Am Samstag, 17. September, von 9 bis 13 Uhr können eingetopfte Pflanzen geholt und gebracht werden. Es warten ca. 400 vor allem Wildpflanzen darauf, auf Prattler Balkonen und in Gärten zu gedeihen. Zur Auswahl stehen gratis zwei- und mehrjährige einheimische Blütenstauden, Gewürz- und Teekräuter, Polsterpflanzen, Ziergräser und einige Raritäten, Kletterpflanzen und Laubgehölze, Auskunft 061 821 12 91.

Der Sommer hat uns vor Augen geführt, dass einheimische Pflanzen besser mit Trockenheit zurechtkommen, als mit Zusatzstoffen gezüchtete Arten! Pflanzenkundige Prattlerinnen geben gerne Auskunft über Eigenschaften, Pflege und bevorzugte Standorte der verschiedenen Arten. Auch die bekannte Kräuterfrau aus Frenkendorf Maria Flury wird dabei sein, sogar mit ihrem Buch «Natürlich-Mein Garten».

Für Gartenfreunde ein Muss: Der Pflanzen Bring- und Holtag. Foto zVg

Am Bring- und Holtag lebt die Hoffnung auf, die Natur als unsere Lebengrundlage zu begreifen. Immer noch verschwinden Lebensräume durch «saubere», monotone und schottersteinige Gärten! Helfen sie mit, dass die Natur auch in Pratteln zu Hause ist! Wir freuen uns auf anregende Gartengespräche.

Madlena Amsler und die Prattler Pflanzenfrauen

Was ist in Pratteln los?

September

Fr 2. **Märchen im Museum**
Geschichten von Riesen und Zwergen für Kinder, erzählt von Annamarie Strickler, 16 Uhr, Bürgerhaus.

Sa 3. **Flohmarkt**
Grosser Flohmarkt, Kleinantiquitäten- und Kinderflohmarkt, 8 bis 18 Uhr, Schmittiplatz.

Radtour für alle
Vereinigte Radler Pratteln, Treffpunkt um 13.30 Uhr Tramendstation. www.vrpratteln.ch.

So 4. **Alderbahn-Familiensonntag**
Vorführungen der Modelleisenbahn für Gross und Klein, 14 bis 17 Uhr, Bürgerhaus.

Sa 10. **Festival der Zentrale Pratteln**
Vorgeschmack auf neu entstehendes Quartier, 11 bis 22 Uhr, ehemaliges Coop-Verteilzentrum, Gallenweg 8.

Baselbieter Spiel-Nacht
Organisiert durch den Verein Baselbieter Spiel-Nacht, 16 bis 24 Uhr, Kuspo. Weitere Infos und Gratis-Tickets zum Download: www.spiel-nacht.ch

Mi 14. **Tanznachmittag**
Livemusik mit Gio, 14 bis 17 Uhr, Oase Pratteln, Rosenmattstrasse 10. Anmeldung: 078 689 70 19.

Sa 17. **Kinderartikelbörse**
Verkauf von 9 bis 15 Uhr, Artikelabgabe am Freitag, 16. September, 9 bis 17.30 Uhr, Kuspo.

Pflanzen-Bring- und Holtag
Eingetopfte Pflanzen bringen und holen, 9 bis 13 Uhr, Talweg 10.

So 25. **Öffentlicher Fahrtag**
Stiftung Ysebähnli am Rhy, Rundfahrten mit Dampf- und Dieselzügen, kulinarisches Angebot von Kiosk und Grill, 11 bis 17 Uhr, Schweizerhalle am Rheinufer

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: **redaktion@prattleranzeiger.ch**

Frauenverein

Jahresausflug nach St. Gallen

Am Donnerstag, 29. September, reist der Frauenverein nach St. Gallen, wo zuerst ein kurzer Stadtrundgang auf dem Programm steht. Nach dem Mittagessen findet eine Führung in der wunderschönen Stiftsbibliothek statt. Danach können die Teilnehmerinnen die Kathedrale auf eigene Faust erkunden. Den Abschluss der Reise bildet eine kurze Besinnung im speziell für den Frauenverein geöffneten Chor der Kathedrale. Die Heimfahrt führt dem Rhein entlang zurück nach Pratteln. Abfahrt: 8 Uhr beim Schloss, Rückkehr: 18.30 Uhr.

Die Kosten für die gesamte Reise betragen 90 Franken. (In Härtefällen kann beim Pfarramt ein Gesuch um die Teilübernahme der Kosten gestellt werden.) Die Reise steht allen interessierten Frauen offen. Anmeldung und Auskünfte bei Jacqueline Füeg, Tel. 061 821 23 00, jfueeg@bluewin.ch oder beim Pfarramt. Informationen finden Sie auch auf der Homepage: www.rkk-pratteln-augst.ch. Die Vorbereitungsgruppe freut sich über weitere Anmeldungen bis 16. September. Es sind noch einige Plätze frei.

Jacqueline Füeg für den Frauenverein

Polizei

Mann angegriffen – Polizei sucht Zeugen

PA. Letzten Dienstagmorgen wurde in Pratteln ein Mann von zwei unbekannten Tätern angegriffen und verletzt. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft wurde ein 36-jähriger Mann, welcher vor einem Lebensmittelgeschäft mit Arbeiten beschäftigt war, von zwei männlichen Personen angegriffen und unvermittelt ins Gesicht geschlagen. Anschliessend flüchteten die beiden Männer in Richtung Rheinstrasse.

Das verletzte Opfer musste mit der Sanität in ein Spital gebracht werden. Einer der beiden unbekannten Täter war komplett schwarz gekleidet und hatte möglicherweise eine schwarze Hygienemaske. Weitere Angaben konnte das Opfer nicht machen.

Die Polizei Basel-Landschaft sucht Zeugen. Personen, welche Angaben zum Vorfall machen können, werden gebeten, sich bei der Einsatzleitzentrale in Liestal unter der Telefonnummer 061 553 35 35 zu melden.

Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter und der Gewinner

MA&PA. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Schneebeli» (Nr. 32), «Kantonsrat» (Nr. 33) und «Doldenhorn» (Nr. 34). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Paul Holzer aus Muttenz gezogen. Er darf sich über eine Geschenkkarte freuen vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 4. Oktober, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@prattleranzeiger.ch.

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 18 889 Expl. Grossauflage
10 791 Expl. Grossaufl. Muttenz
10 831 Expl. Grossaufl. Pratteln
2 838 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2021)

Adressen
Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttenzeranzeiger.ch
www.muttenzeranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch

Team
Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf), Tamara Steingruber (Redaktion, tas), Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw), Alan Heckel (Sport, ahe)
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

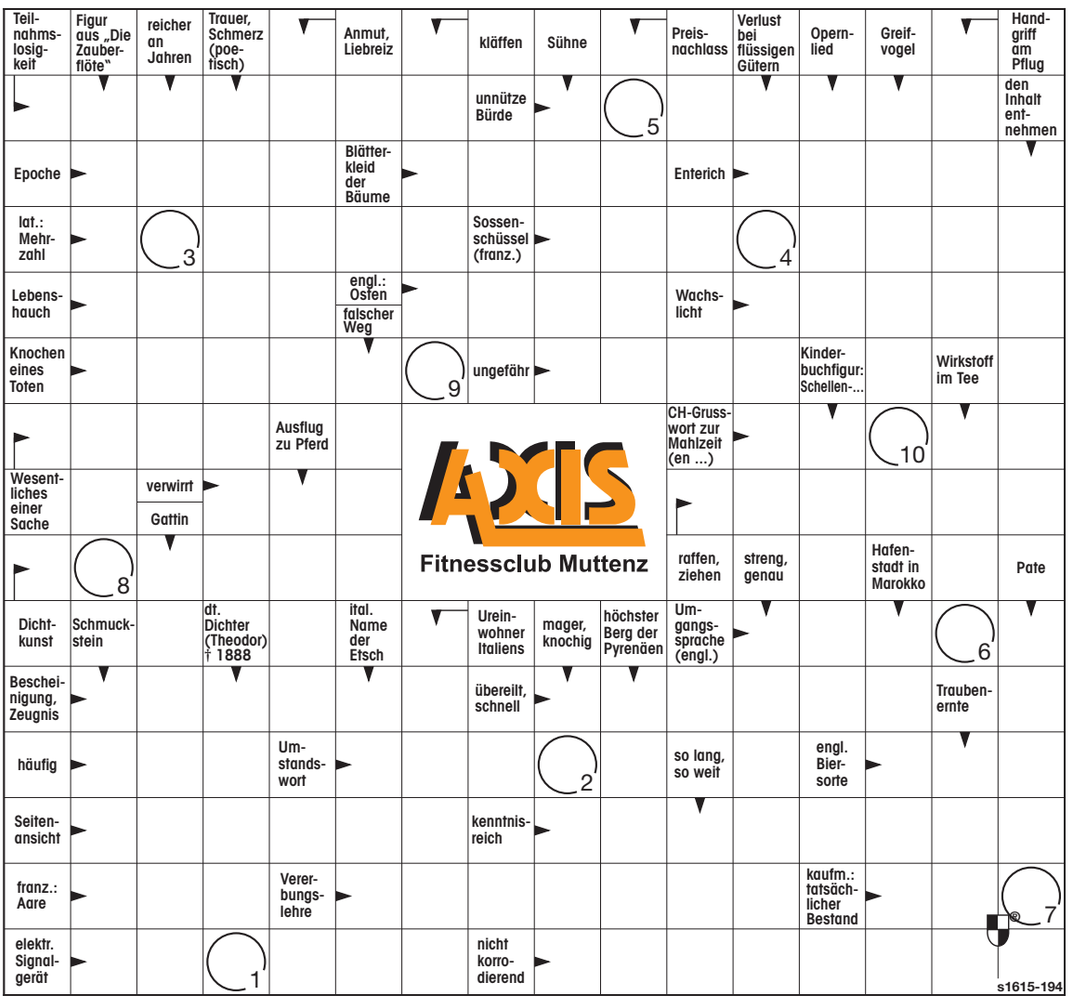
Jahresabonnement
Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Schicken Sie uns **bis 4. Oktober alle Lösungswörter des Monats September zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Basel und seine Bäume» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!